

*St. Peters*

# Chor- liederbuch

Für die Chöre  
der Schweizerischen  
und Deutschen Mission  
der Kirche Jesu Christi  
der Heiligen der letzten  
Tage



HAROLD B. LEE LIBRARY  
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY  
PROVO, UTAH













M  
2129  
.C46  
1925

# Chorliederbuch

für die Chöre der  
Schweizerischen und Deutschen Mission  
der Kirche Jesu Christi der  
Heiligen der Letzten  
Tage

Herausgegeben von

Fred Tadjé

Präsident der Schweizerisch-  
Deutschen Mission der Kirche  
Jesu Christi der Heiligen der  
Letzten Tage

1925

BASEL / LEIMENSTRASSE 49

THARRELL JESU CHRISTI  
MILWAUKEE WISCONSIN  
HATU DYON

HAROLD B. LEE LIBRARY  
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY  
PROVO, UTAH



## Vorwort.

Mit der Herausgabe dieses Liederbuches für die Chöre unsrer Mission erfüllen wir einen langgehegten Wunsch vieler Chorleiter und Chorsänger.

Zwei Dinge haben uns zu der Herausgabe dieses Buches veranlaßt. Zuerst war es der schnelle und erfreuliche Aufschwung, den viele unsrer Chöre in den letzten zwei Jahren genommen haben, dann aber auch die wiederholten Bemühungen einiger an diesem Werke besonders interessierter Brüder, die keine Gelegenheit versäumten, immer wieder auf den Nutzen und die Notwendigkeit eines Choraliederbuches hinzuweisen.

Besonders regen Anteil an dem Zustandekommen des vorliegenden Werkes nahm Bruder Willy Reske in Königsberg, welcher der Mission durch die Durchsicht des gesammelten Materials, das Lesen der Korrektur und nicht zuletzt durch die Widmung vieler seiner eignen Kompositionen den Fortschritt dieses Unternehmens beschleunigte. Auch Bruder John D. Montague trug durch das Sammeln und Anordnen von Chormaterial zur Reichhaltigkeit des Liederbuches wesentlich bei. Bruder Fr. Radichel von Berlin und Schwester Marg. Hoyer vom Missionsbureau sei an dieser Stelle für die Revision verschiedener Liedertexte ebenfalls gedankt. Die mit der Herausgabe und Drucklegung verbundenen Arbeiten wurden von Bruder Jean Wunderlich geleitet.

Bei der Zusammenstellung des Materials wurde der Leistungsfähigkeit der kleineren Chöre, sowie dem deutschen religiösen Liederschatz Rechnung zu tragen versucht. Es wurden auch mehrere Chöre aufgenommen, welche sowohl an Sänger als auch an Dirigenten hohe Anforderungen stellen. Wir wünschen, daß unsre Chöre auch weiterhin solche Fortschritte machen werden, daß sie diesen Anforderungen mit der Zeit gewachsen sind. Wir hoffen, daß sich das Buch in den Herzen aller Geschwister einen warmen Platz sichern werde, nicht nur in den Herzen der Chorsänger, sondern darüber hinaus, bei allen denen, die Musik pflegen und lieben.

Basel, Januar 1925

Fred Tadjé

## Vorwort.

Die freundlichst zur Verfügung gestellten Kompositionen Willy Meßkes bleiben Eigentum des Komponisten. Der Nachdruck von Liedern, soweit es sich nicht um Kompositionen bereits freigegebener Meister handelt, ist nur mit vorheriger Genehmigung gestattet.



# Alphabetisches Register nach Überschriften

mit Nummern und Seitenzahl.

Nr.	Seite
65 Abendmahl . . . . .	94
66 Abendmahlslied . . . . .	95
74 Als Christ' gebor'n in Bethlehem . . . . .	109
96 Auf Gott will ich stets bauen . . . . .	167
35 Bis hieher . . . . .	55
40 Bitte . . . . .	62
24 Bleibe in Gottes Frieden . . . . .	40
28 Bring uns zu dir, Herr . . . . .	46
100 Calvary . . . . .	184
63 Christe, du Lamm Gottes . . . . .	89
52 Danket dem Herrn . . . . .	75
56 Den Entschlafenen . . . . .	82
36 Der Herr ist mein getreuer Hirt . . . . .	57
58 Der sterbende Erlöser . . . . .	83
19 Des Herzens Ruheort . . . . .	31
99 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes . . . . .	175
13 Die Kirche Jesu Christi . . . . .	19
12 Die Wiederherstellung des Evangeliums . . . . .	15
47 Du ew'ger Glaube . . . . .	70
102 Du hörst, o Vater . . . . .	201
10 Ehre sei unserm Herrn . . . . .	14
89 Ein Engel aus der Höh' . . . . .	160
45 Einstens las ich von einer Stadt . . . . .	66
7 Entsagung . . . . .	7
77 Erhebe dich, o Zion . . . . .	118
1 Es lag in Nacht und Graus die Erde . . . . .	1
25 Es sollen wohl Berge weichen . . . . .	41
70 Es jungen die Engel . . . . .	104
38 Es war nach schwerem Fehle . . . . .	60
84 Führe uns, mächtiger Jehova . . . . .	143
93 Für der Hügel Kraft . . . . .	164
30 Gebet . . . . .	48
50 Gebet . . . . .	73
31 Geheiligt werde dein Name . . . . .	49
3 Geist der Wahrheit, Geist der Liebe . . . . .	4
97 Gelobt sei Jehova! . . . . .	167
75 Gesang der Erlösten . . . . .	110
80 Gib uns Frieden, Herr! . . . . .	125
46 Glaube nur . . . . .	68
59 Golgatha! . . . . .	85
26 Großer Gott . . . . .	44
33 Habe Mitleid und Erbarmen . . . . .	52
37 Hast du gebetet, mein Kind? . . . . .	58
15 Hast du mich lieb? . . . . .	22
85 Hebt eure Stimmen . . . . .	143
90 Heil dir, du Tag der Gnad' . . . . .	161
18 Heilige Stille . . . . .	28
49 Heilig ist der Herr . . . . .	72
44 Heimat für Heimatlose . . . . .	65
98 Herr, durch die ganze Welt ist deine Macht . . . . .	169
29 Herr, gedenke unser! . . . . .	47
21 Herr, mein Kreuz hab' ich genommen . . . . .	35
2 Herr, neige deine Ohren . . . . .	2
6 Herr, nur du! . . . . .	7

Nr.	Seite
17 Höret die Stimme des Propheten! . . . . .	25
71 Hört, die Engelschöre singen! . . . . .	107
14 Horch, horch o Seel! . . . . .	20
81 Hosanna . . . . .	133
94 Ich schäm' mich meines Herren nicht! . . . . .	165
82 Im Namen unsres Herrn! . . . . .	139
5 In Glück und Leid . . . . .	6
76 Jauchzet, Berge . . . . .	115
91 Komm, o du König hehr . . . . .	162
92 Komm, o komm, du Tag der Glorie . . . . .	163
16 Komm zu mir . . . . .	23
61 Laß mich stille sein . . . . .	87
73 Lieblich sangen Morgensterne . . . . .	108
11 Lobet den Herrn . . . . .	14
9 Lobet den mächt'gen Gott . . . . .	10
68 Mache dich auf, Zion! . . . . .	97
69 Machet die Tore weit . . . . .	99
27 Mach uns rein . . . . .	45
87 Morgenschimmer weckt die Sängerschar . . . . .	147
39 Mutterliebe . . . . .	61
67 Neig' in heil'ger Andacht . . . . .	96
95 Nur frisch hinein! . . . . .	166
41 Nur in des Herzens heilig ernster Stille . . . . .	63
51 O, bleibe Herr! . . . . .	75
83 O Herr, der du die Dunkelheit . . . . .	142
101 O hör' uns Gott . . . . .	201
88 O sel'ger Verkehr . . . . .	159
64 Passionsgesang . . . . .	92
86 Pilgerchor . . . . .	145
8 Psalm 91 . . . . .	8
54 Sehnsucht . . . . .	80
62 Siehe, das ist Gottes Lamm . . . . .	88
72 Singt, ihr heil'gen Himmelschöre . . . . .	108
20 Stehe auf und wandle . . . . .	32
55 Über den Sternen . . . . .	81
23 Uerschüttert steht die Wahrheit . . . . .	39
4 Verlaß mich nicht . . . . .	5
43 Vertrau, vertrau! . . . . .	64
79 Wacht auf, ihr Völker . . . . .	120
60 Was betrübst du dich? . . . . .	85
57 Weine nicht! . . . . .	83
42 Wenn Englein kommen und gehn . . . . .	63
34 Wie wird die Ernte sein . . . . .	54
48 Willkommen, o Tag des Herrn . . . . .	71
22 Winket mir ein sel'ges Heim . . . . .	36
53 Wohin? . . . . .	78
78 Zions Berge, stolz und prächtig . . . . .	119
32 Zu uns komme dein Reich . . . . .	51

# Alphabetisches Register nach Liedanfängen

mit Nummern und Seitenzahl.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
74 Als Christ' gebor'n zu Bethlehem . . . . .	109	76 Lasset jauchzen Berg und Thal! . . . . .	115
59 Am stillen Hügel angekommen . . . . .	85	61 Laß mich stille sein und warten . . . . .	87
96 Auf Gott und nicht auf meinen Rat . . . . .	167	33 Laß nur übers Wasser fahren . . . . .	52
35 Bis hieher hat der Herr geholfen . . . . .	55	50 Laß, o Herr, in dieser Zeit Getriebe . . . . .	73
28 Bring uns zu dir, Herr . . . . .	46	73 Lieblich sangen Morgensterne . . . . .	108
63 Christe, du Lamm Gottes . . . . .	89	11 Lobet den Herrn nun im Verein . . . . .	14
52 Danket dem Herrn und prediget seinen Namen . . . . .	75	9 Lobet den mächt'gen Gott . . . . .	10
32 Der du die ew'ge Liebe bist . . . . .	51	68 Mach' dich auf, Zion! . . . . .	97
36 Der Herr ist mein getreuer Hirt . . . . .	57	69 Machet die Tore weit . . . . .	99
97 Dich will ich, o Jehova, loben . . . . .	167	27 Mach uns rein, die wir im Staube sind . . . . .	45
99 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes . . . . .	175	87 Morgenschimmer weckt die Sängerschar . . . . .	147
13 Die Kirche Christi wanket nicht . . . . .	19	67 Reig' in heil'ger Andacht . . . . .	96
100 Die Pilger ziehn durch das Thor der Stadt . . . . .	184	95 Nur frisch hinein . . . . .	166
47 Du ew'ger Glaube, mächtig Wort . . . . .	70	41 Nur in des Herzens' heilig ernster Stille . . . . .	63
31 Du hast deine Säulen dir aufgebaut . . . . .	49	51 O, bleibe Herr, der Abend bricht herein . . . . .	75
64 Du in blut'ger Dornenkrone . . . . .	92	34 Ost streust du Samen schon früh aufs Land . . . . .	54
10 Ehre sei unserm Herrn . . . . .	14	83 O Herr, der du die Dunkelheit . . . . .	142
89 Ein Engel aus der Höh' . . . . .	160	101 O hör' uns Gott, die Freude singt . . . . .	201
45 Einstens las ich von einer Stadt . . . . .	66	12 O Nacht des Irrthums . . . . .	15
77 Erhebe dich, o Zion . . . . .	118	88 O sel'ger Verkehr zwischen Himmel und Erde . . . . .	159
1 Es lag in Nacht und Graus die Erde . . . . .	1	48 Sei willkommen! Sei uns willkommen . . . . .	71
25 Es sollen wohl Berge weichen . . . . .	41	18 Siehe! Er läßt deinen Fuß nicht gleiten . . . . .	28
70 Es sung'n die Engel ein'n süßen Gesang . . . . .	104	62 Siehe, siehe, das ist Gottes Lamm . . . . .	88
58 Es war eine Finsternis . . . . .	83	72 Singt, ihr heil'gen Himmelschöre . . . . .	108
38 Es war nach schwerem Fehle . . . . .	60	46 So fürchte dich nun nicht . . . . .	68
75 Freudig mit Jubelschall . . . . .	110	40 Sonne der Liebe steige hernieder . . . . .	62
84 Führ' uns, mächtiger Jehova . . . . .	143	20 Siehe auf und wandle . . . . .	32
93 Für der Hügel Kraft wir preisen dich . . . . .	164	55 Über den Sternen, da wird es einst tagen . . . . .	81
3 Geist der Wahrheit, Geist der Liebe . . . . .	4	6 Über stillen Wipfeln . . . . .	7
80 Gib uns Frieden, Herr! . . . . .	125	4 Verlaß mich nicht in meinen Sorgen . . . . .	5
26 Großer Gott, du Herrlicher dort oben! . . . . .	44	86 Von der Fern' hast, o Herr du gesammelt . . . . .	145
15 Hast du mich lieb? O Simon Jona, höre . . . . .	22	79 Wacht auf, ihr Völker, der Morgen tagt . . . . .	120
42 Hast du's schon wahrgenommen . . . . .	63	23 Wäge nicht ängstlich das Für und Wider . . . . .	39
43 Hast schwer gekämpft . . . . .	64	24 Was auch der Tag beschieden . . . . .	40
85 Hebt eure Stimmen singend . . . . .	143	60 Was betrübt du dich meine Seele . . . . .	85
90 Heil dir, du Tag der Gnad' . . . . .	161	57 Weine nicht, weine nicht, wenn sanft . . . . .	83
49 Heilig ist der Herr! Heilig ist nur Er! . . . . .	72	39 Weit ging ich von der Mutter . . . . .	61
98 Herr, durch die ganze Welt ist deine Macht . . . . .	169	30 Wenn Christus der Herr . . . . .	48
29 Herr, gedenke unser nach deiner Barmherzigkeit . . . . .	47	54 Wenn ich auf dem Meere des Lebens . . . . .	80
102 Herr, mein Gebet erhörst du gern . . . . .	201	37 Wenn ich im Bettchen ruhte . . . . .	58
21 Herr, mein Kreuz hab' ich genommen . . . . .	35	8 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt . . . . .	8
2 Herr, neige deine Ohren . . . . .	2	16 Wie gleicht das Leben doch so sehr . . . . .	23
7 Herr, zu dir will ich mich retten . . . . .	7	56 Wie sie so sanft ruhn . . . . .	82
17 Horchet und höret eine Stimme . . . . .	25	22 Winket mir ein sel'ges Heim . . . . .	36
14 Horch, horch o Seel! . . . . .	20	44 Wir sind ein Volk, vom Strom der Zeit . . . . .	65
71 Hörst, die Engelschöre singen . . . . .	107	53 Wohin, du rauschender Strom . . . . .	78
81 Hosanna, sei Gott und dem Lamm! . . . . .	133	19 Wo ist des Herzens Ruheort? . . . . .	31
94 Ich schäm' mich meines Herren nicht . . . . .	165	78 Zions Berge, stolz und prächtig . . . . .	119
82 Im Namen unsres Herrn . . . . .	139	66 Zum Tisch des Herren kommen wir . . . . .	95
5 In Glück und Leid, in froher Zeit . . . . .	6	65 Zur Erinnerung an dein Leiden . . . . .	94
91 Komm, o du König hehr . . . . .	162		
92 Komm, o komm du Tag . . . . .	163		



## Sachregister.

Abendmahl 65, 66, 67	Kirche Christi 13
Christlicher Sinn und Wandel 33, 41, 42, 86, 94, 95, 96	Muttertag 37, 38, 39
Dank und Lob 9, 10, 11, 26, 31, 49, 52, 76, 81, 85, 97, 98, 99	Opfern 58, 59, 62, 63, 64, 68
Erlösung 75	Sabbat 48
Eröffnungslieder 82, 83	Trost, Schutz bei Gott und Erbauung 5, 7, 8, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 36, 43, 44, 56, 57, 60, 61
Ewigkeitsgedanken 6, 14, 34, 45, 53, 54, 55	Weihnachten 69, 70, 71, 72, 73, 74
Gebet 2, 3, 4, 27, 28, 29, 30, 32, 35, 40, 50, 51, 80, 84, 91, 101, 102	Wiederherstellung des Evangeliums 1, 12, 17, 79, 87, 88, 89, 90, 92
Glaube 46, 47	Zion 77, 78, 93
Himmel, zukünftige Heimat 100	





1. Es lag in Nacht und Graus die Erde.

Rangsam.

Georg Geßner.

Hans Georg Nägeli.

*pp*

1. Es lag in Nacht und Graus die Er = de, noch war die Son = ne Got = tes  
 2. Es lag be = deckt mit Sünd' und Schan = de die Mensch = heit in der Fin = ster =  
 3. Es lag mit Men = schen = tand um = ge = ben der Wahr = heit E = van = ge = li =

Lebhaft.

*f*

1. nicht. Nun rief der Ba = ter des Licht = tes: „Es wer = de!“ Da ward das strah = lend er =  
 2. nis: Da kam der Ket = ter und lö = ste die Ban = de und mach = te des Heils und des  
 3. um: Da fand-te die Män = ner voll Licht und voll Ge = ben der Herr = und es strahl = te fein

*mf* *p* *rit.* *f*

1. wär = men = de Licht. } Lob = prei = set, lob = prei = set Gott und be = tet ihn an! Er  
 2. Ge = bens ge = wiß. }  
 3. Wort und sein Ruhm. }

a tempo

*f* *mf*

1—3. hat auf Er = den Gro = ßes ge = tan, auf Er = den Gro = ßes ge = tan. Lob =

prei = set, lob = prei = set, lob = prei = set, lob = prei = set! Er hat auf Er = den

Gro = ßes ge = tan! Be = tet! Be = tet! Be = tet ihn an!

## 2. Herr, neige deine Ohren.

*Moderato.*  
*mf*

Eduard Grell, op. 13.

Herr, Herr, nei = ge bei = ne Oh = ren und er = hö = re mich! Herr, nei = ge bei = ne

denn ich bin e = lend und arm, Chor.  
Oh = ren und er = hö = re mich, denn ich bin e = lend, bin e = lend und arm, denn

denn ich bin e = lend und arm. Solo.  
ich bin e = lend, bin e = lend und arm. Be = wah = re mei = ne See = le, denn



*Chor.*

ich, denn ich bin hei = lig, be = wah = re mei = ne See = le, denn ich, denn ich bin hei = lig,

*Solo.* *Chor.*

hilf du, mein Gott, bei = nem Knecht, der sich ver = läßt auf dich, hilf du, mein Gott, bei = nem

*Solo.*

Knecht, der sich ver = läßt auf dich, hilf du, mein Gott, bei = nem Knecht, der sich ver =  
bei = nem Knecht, der sich ver =  
ver =

*Chor.*

läßt auf dich, hilf du, mein Gott, bei = nem Knecht, der sich ver = läßt auf  
bei = nem Knecht, der sich ver = läßt auf  
ver = läßt auf

*Solo.* *Chor.*

dich, der sich ver = läßt auf dich, der sich ver = läßt auf dich, der sich ver = läßt auf dich.  
auf dich. auf dich.

### 3. Geist der Wahrheit, Geist der Liebe.

(Hymne.)

Franz Schubert.

Langsam.

*p*

1. Geist der Wahr-heit, Geist der Lie-be, den der Herr den Men-schen gab, läut-re je-be  
 2. Geist der Lie-be, Geist der Wahr-heit, Nie-bel hüllt der Men-schen Pfad; füh-re uns zur  
 3. Uns-rer Her-zen Tu-gend=quel-le trü-ben Sin-nen-lust und Schmerz, Lei-den=schaft treibt

Solo; Wiederholung Chor.

*mf* *p* *p*

1. uns-rer Trie-be, komm, o komm zu uns her-ab! Geist der Wahr-heit, Geist der Lie-be,  
 2. Son-nen-klar-heit, komm und sei uns Licht und Rat! Geist der Lie-be, Geist der Wahr-heit,  
 3. Well'an Wel-le, Herr, er-hel-le un-ser Herz. Geist der Wahr-heit, Geist der Lie-be,

*Solo.* *Chor.* *Solo.* *mf* *f* *mf*

1. komm, o komm zu uns her-ab! } Geist der Wahr-heit, komm her-ab! Geist der Lie-be,  
 2. komm und sei uns Licht und Rat! }  
 3. o er-hel-le un-ser Herz! }

*Chor.* *Solo.* *Chor.*

1-3. komm her-ab! Komm, o komm zu uns her-ab, komm, o komm zu uns her-ab!



#### 4. Verlaß mich nicht.

Bittend.

Meta Heußner-Schweizer.

Willy Reske.

*mf*

Ver = laß mich nicht in mei = nen Sor = gen, in all der her = ben

Angst der Welt; mein Le = ben bleibt in dir ver = bor = gen, wenn al = les um mich

*p*

bricht und fällt! Geht mensch = lich Hof = fen auch in Trüm = mern und mensch = lich Lie = ben

in den Tod, laß ü = ber den Ru = i = nen schim = mern des ew' = gen Frie = dens

Mor = gen = rot und laß in al = ler = tief = sten Dun = keln, wo Weg und Sieg sich

Bestimmt. *f*

*m*

ganz ver - lor, dein Kreuz mit der Ver - hei - ßung fun - keln: Es

*mf*

*Lento.*  
*p*

geht durch Nacht zum Licht em - por, es geht durch Nacht zum Licht em - por!

*p*

### 5. In Glück und Leid.

*Ruhig, nicht schleppend.* *Lu von Sell.* *Brahms.*

*p* *pp*

1. In Glück und Leid, in fro - her Zeit, im Trei - ben die - ser Er - den, dein po - chend Herz in  
2. In Blü - ten - pracht, wenn Son - ne lacht, welch Blü - hen und welch We - ben! Oh du's ge - dacht, in  
3. Du hast al - lein, Er - bar - mer mein, uns in das Licht ge - ru - fen, daß wir der - einst voll -

*p* *mp*

1. Lust und Schmerz kann hier nicht glück - lich wer - den. O Men - schen - herz, schau him - mel - wärts, such  
2. Lo - des - nacht sinkt, was dich froh um - ge - ben! O Men - schen - herz, schau him - mel - wärts, auf  
3. en - dei sei'n an dei - nes Thro - nes Stü - fen! O Je - sus Christ, bei dir nur ist die

*mf* *f*

*mf* *p* *rit.*

1. Ru - he nicht hie - nie - den; in Gott al - lein kann Ru - he sein, nur er gibt ew' - gen Frie - den!  
2. Er - den such nicht Le - ben, in Gott al - lein kann Le - ben sein, nur er gibt ew' - ges Le - ben!  
3. Ruh' von Kampf und Sün - den, laß nach der Zeit in E - wig - keit bei dir uns Frie - den fin - den!

*mf* *p* *rit.*



## 6. Herr, nur du!

Ruhig und gart.

Marie Sauer.

Willy Kestle, 1897.

*p*

1. U = ber stil = len Wip = feln loht ein lez = ter Schein. — An der gold = nen  
2. Laß da = hin = ten blei = ben, was zur Er = de zieht. — Wollst mit Gna = de

*mf*

1. Pfor = te pocht mein Herz: Laß ein! Hat sich müd ge = strit = ten in das La = ges  
2. des = fen, was dein Ant = lich flieht. Al = ler Sehn = sucht Seh = nen bring' in dir zur

*mf* *Gedehnt.*

1. Lauf. — Du die Hei = mat = tü = re, Va = ter, tu sie auf! (tu auf!)  
2. Ruh'. — Al = les laß ber = sin = ten, was nicht du, nur du! (nur du!)

1. La-ges-lauf.  
2. Ruh'.

## 7. Entfagung.

Trüig.

J. G. Droysen.

F. Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847).

*p*

1. Herr, zu dir will ich mich ret = ten, wenn die Welt mich kränkt und schlägt; will in  
2. Herr, nach dei = ner Gnad' und Treu = e sehnt sich mein ge = äng = stig Herz, daß ich  
piüf 3. Gott, zu dei = nem sel' = gen Frie = den keh = ret heim dein schwa = ches Kind, dir zu

*mf cresc. rit. p a tempo*

1. dei = nen Schoß mich bet = ten, wund und müd von ar = gen Ket = ten, die mei = ne schwa = che  
 2. mei = ne Schuld be = reu = e, daß ich mei = nen Bund er = neu = e, von Jam = mer frei und  
 3. die = nen ohn' Er = mü = den, dich zu schau = en froh be = schie = den, wo mit dir bei = ne

*mf cresc. rit. p a tempo*

*cresc. dim.*

1. See = le trägt, die mei = = = = ne schwa = che See = le trägt, die See = le trägt.  
 2. frei von Schmerz, von Jam = = = = mer frei und frei von Schmerz, und frei von Schmerz.  
 3. En = gel sind, wo mit dir bei = ne En = gel sind, die En = gel sind.

*mf cresc. p dim.*

1. die mei = ne schwache See = le trägt, die See = le trägt.  
 2. von Jammer frei und frei von Schmerz, und frei von Schmerz.  
 3. wo mit dir bei = ne En = gel sind, die En = gel sind.

## 8. Psalm 91.

Leicht bewegt.

E. Stein. † 1886.

*mf*

Wer un = ter dem Schirm des Höch = sten sit = zet und un = ter dem Schat = ten des All =

*mf*

*mf f*

mäch = ti = gen blei = bet, der spricht zu dem Herrn: Mei = ne Zu = ver = sacht und mei = ne



Burg, mein Gott, auf den ich hof = fe, mei = ne Zu = ver = sicht und mei = ne Burg, mein

mein Gott, auf den ich hof = fe, mei = ne Zu = ver = sicht und mei = ne

Burg, mei-ne Zu-ver-sicht und mei-ne Burg, mei-ne Zu-ver-sicht und mei-ne

Burg, mein Gott, auf den ich hof = fe. Es wird dir kein Ü-bels be-geg =

nen, und kei-ne Pla-ge zu bei-ner Hüt-te sich na=hen.

*pp* *Sehr langsam.*



*pp*

Denn Er hat sei = nen En = geln be = foh = len ü = ber dir,

*pp*

*D. C. al Fine.*



*p*

daß sie dich be = hü = ten auf al = len bei = nen We = gen.

*p*

## 9. Lobet den mächt'gen Gott.

*Moderato.*

Concone arr. von S. M. Barb.



*Orgel. f*

*mf*

*p*

*ff*

*f* Tenor.

Lo = bet den mächt'gen Gott, ihn den Kö = nig al = ler Welt,

*f* Sopran.

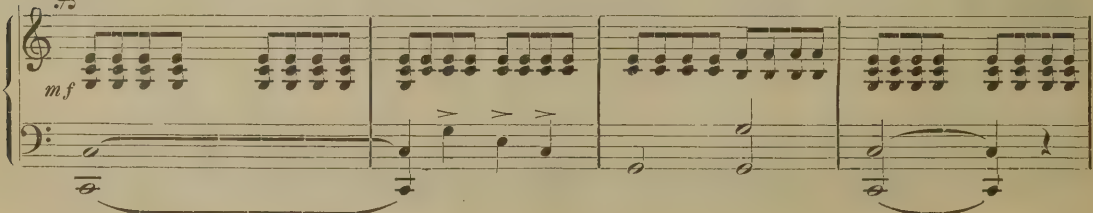
*f* Alt.

Lo = bet den mächt'gen Gott, ihn den Kö = nig al = ler Welt,

*f* Baß.

Lo = bet den mächt'gen Gott, ihn den Kö = nig al = ler Welt,

*mf*



fin = get laut, fin = get laut, daß das Lob ihm wohl = ge = fällt.  
fin = get laut, fin = get laut, daß das Lob ihm wohl = ge = fällt.  
fin = get laut, fin = get laut, daß das Lob ihm wohl = ge = fällt.

Piano accompaniment for the first system, featuring chords and moving lines in both hands.

Lobt ihn, ihr En = gel schön, die vor sei = nem Thro = ne stehn, Tag und Nacht,  
Lobt ihn, ihr En = gel schön, die vor sei = nem Thro = ne stehn, Tag und Nacht,  
Lobt ihn, ihr En = gel schön, die vor sei = nem Thro = ne stehn, Tag und Nacht,

Piano accompaniment for the second system, featuring chords and moving lines in both hands.

Tag und Nacht preist sei = ne Macht, Tag und Nacht, Tag und Nacht preist  
Tag und Nacht preist sei = ne Macht, Tag und Nacht, Tag und Nacht preist  
Tag und Nacht. O preist des Her = ren Macht, Tag und Nacht, Tag und Nacht. O

Piano accompaniment for the third system, featuring chords and moving lines in both hands.



First system of the musical score. It includes vocal parts (Soprano, Alto, Tenor/Bass) and piano accompaniment. The lyrics are: "sei = ne Macht. Lobt den Herrn, lobt den Herrn." The piano part has a dynamic marking of *f* and *ff*. The system ends with a *Fine.* marking.

sei = ne Macht. Lobt den Herrn, lobt den Herrn.

sei = ne Macht. Lobt den Herrn, lobt den Herrn. *Fine.*

preist des Her-ren Macht. Lobt den Herrn, lobt den Herrn. *Fine.*

Second system of the musical score. The lyrics are: "Lobt ihn de = muts = voll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; lobt ihn". The piano part continues with chords and single notes.

Lobt ihn de = muts = voll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; lobt ihn

Lobt ihn de = muts = voll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; lobt ihn

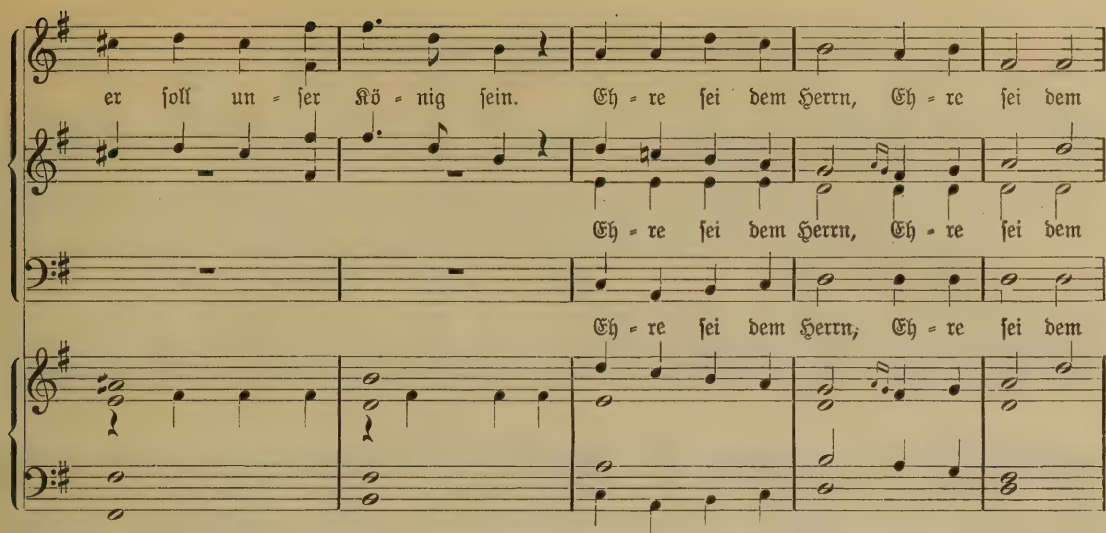
Lobt ihn de = muts = voll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; lobt ihn

Third system of the musical score. The lyrics are: "de = mutsvoll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; er soll un = fer Kö = nig sein." The piano part includes a *dolce* marking and a *p* (piano) dynamic marking. The system ends with a *p* marking.

de = mutsvoll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; *dolce*

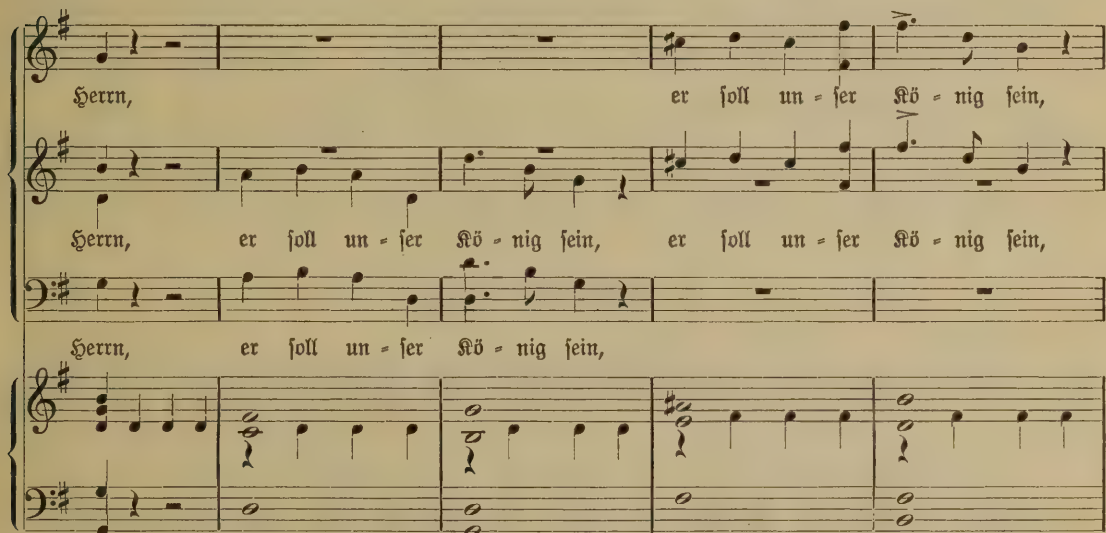
de = mutsvoll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; er soll un = fer Kö = nig sein. *dolce*

de = mutsvoll, gebt un = ferm Gott die Eh = re; er soll un = fer Kö = nig sein. *p*



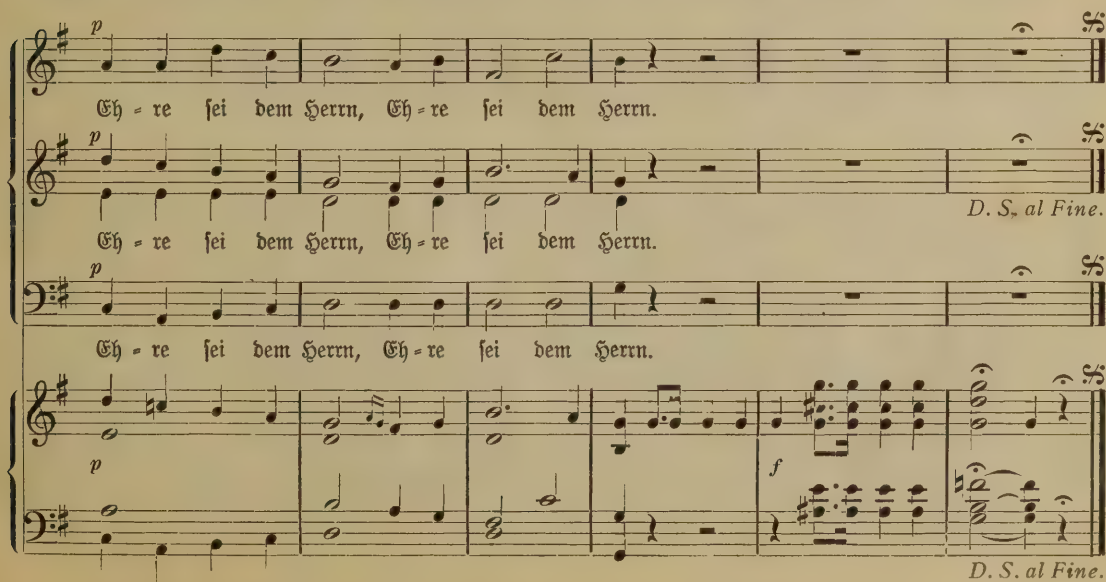
er soll un = ser Kö = nig sein. Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem  
Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem  
Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem

This system contains the first line of the musical score. It features a vocal melody in the upper staves and a piano accompaniment in the lower staves. The lyrics are written below the vocal line.



Herrn, er soll un = ser Kö = nig sein,  
Herrn, er soll un = ser Kö = nig sein, er soll un = ser Kö = nig sein,  
Herrn, er soll un = ser Kö = nig sein,

This system contains the second line of the musical score. It continues the vocal melody and piano accompaniment from the first system. The lyrics are written below the vocal line.



*p* Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem Herrn.  
*p* Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem Herrn. *D. S. al Fine.*  
*p* Eh = re sei dem Herrn, Eh = re sei dem Herrn.  
*p* *f* *D. S. al Fine.*

This system contains the third line of the musical score. It includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte), and the instruction *D. S. al Fine.* (Da Capo al Fine). The lyrics are written below the vocal line.

# 10. Ehre sei unserm Herrn.

E. Stephens.

1. Eh - re sei un - serm Herrn, laßt Erd' und Him - mel gern prei - sen den Herrn, prei - sen den Herrn;  
 2. Je - sus trug uns - re Schuld mit Schmerzen und Ge - duld, prei - set den Herrn, prei - set den Herrn;  
 3. Him - mel und Er - de sing, ei - nig im Chor er - kling: prei - set den Herrn, prei - set den Herrn;

1. die Gnad' und Lie - be sein trug al - ler Menschheit Pein, drum sin - get im - merdar: Eh - re dem Lamm!  
 2. kün - det's mit gro - ßer Macht, er brach des To - des Nacht, drum sin - get im - merdar: Eh - re dem Lamm!  
 3. Eh - re ihm früh und spät, Preis sei - ner Ma - je - stät, in al - le E - wig - keit: Eh - re dem Lamm!

# 11. Lobet den Herrn.

*Animato.*

E. Stephens.

1. Lo - bet den Herrn nun im Ver - ein, prei - set sein Werk so gött - lich rein,  
 2. Die - net dem Herrn zu je - der Zeit, so - lang noch währt die Sterb - lich - keit,  
 3. War - um wollt ihr auf Men - schen baun? Ein Fürst selbst muß den Tod einst schaun,  
 4. Glück - lich der Mensch, dess' Zu - ver - sicht ist Gott, der Schöp - fer, Fi - ra - els Licht!

1. schon hier auf die - ser Er - den - bahn, bis einst der Geist geht him - mel - an.  
 2. tut im - mer sei - ne Wahr - heit kund, bis einst der stum - met eu - er Mund.  
 3. und mit ihm en - det Prunk und Pracht, Ge - dan - ken schwin - den ü - ber Nacht.  
 4. Der Erd' und Meer und Him - mel schuf, gibt Ant - wort auch auf dei - nen Ruf.



## 12. Die Wiederherstellung des Evangeliums.

(Chor mit Sopran-Solo.)

*Andante espressivo.* ♩ = 60.

Nach Sir Henry Bishop,  
bearbeitet von E. Stehens.

Sopran. *ff*  
Alt.  
D Nacht des Irr = tums, Nacht = zeit des Irr = tums, flieh,

Tenor. *ff*  
Baß.

flieh! Komm, voll-komm-ner Tag. D laß die Dun = kel = heit der Nacht,

o laß die Dun-kel = heit der Nacht e = wig ver = schwin-den, e = wig fliehn!

*Solo.*  
Nacht der Sün = de und Nacht — des Irr=tums,

ach, wie dun = fel = warst — du doch, ach, wie

*rit.* dun = fel warst du doch. — Ver = schloß = fen war des Him = mels Tor, ver = schloß = fen

war des Him = mels Tor, Dun = fel und Schwei = gen ü = ber = all.

*Solo.* Doch sieh ein En = gel von der Höh' und horch, himm = li = sche Bot = schaft

*Più moto.* *Chor.* Ein En = gel von der Höh', ein

*Più moto.* ♩ = 60.

*fp*

hör', er kün-det laut: „Vor-bei die Nacht, es däm-mert schon der leß-te

En-gel, sieh, er fliegt zur Er-de

sieh, er fliegt zur Er-de hin, zur Er-de fliegt er

Tag.“ Nun sieh ein En-gel aus der Höh', er bringt himm-li-sche Bot-schaft,

hin. Ein En-gel aus der Höh', ein

hör! Er kün-det laut: „Vor-bei die Nacht, es däm-mert schon der leß-te

En-gel, kün-det laut vor-bei die

sieh er fliegt zur Er-de hin, ver-kün-digt laut: „Vor-



Tag, *cresc.* däm = mert schon, *ff* der leh = te Tag, *rit.* ja der leh = te

Nacht, *cresc.* es däm = mert schon *ff* der leh = te *rit.*

bei die Nacht, *cresc.* es däm = mert *ff* schon der leh = te *rit.*

Tag. *Solo.* Nacht des Irrtums.

Tag. *Tempo primo.* Chor. O Nacht des Irrtums.

Nacht des Irr-tums *f* wei = che nun vor dem

O Nacht des Irr-tums. *f* Sieh er

leß - ten Tag, es naht der leß - te Tag, — es naht der leß - te

kommt, der leß - te Tag, will - - kom-men sei der

Tag, — will - kom-men sei der leß - te Tag. *rit.*

leß - te Tag, *rit.* leß - te Tag.

### 13. Die Kirche Jesu Christi.

Begeistert.

W. Rehbein.

Willy Neße, 1897.

1. Die Kir - che Chri - sti wan - ket nicht, sie steht auf ew' - gem Grun - de. Der  
 2. Er frei - tet uns be - hält das Feld, wie auch die Fein - de wü - ten. Er  
 3. Was Gott will, daß muß bald ge - schehn hier und an al - len Dr - ten. Der

1. Fein - de Kraft zer - schellt und bricht, die Fin - ster - nis weicht die - sem Licht; mit ihr ist Gott im  
 2. wird dem Für - sten die - ser Welt, ob er sich noch so grim - mig stellt, ein mäch - tig „Halt!“ ge -  
 3. Herr kann nie - mals rück - wärts gehn, was er be - schützt, daß muß be - stehen trotz al - ler Höl - len -

*mf*

1. Bun = de, mit ihr ist Gott im Bun = de. Er macht der Höl = le Rat zu  
 2. bie = ten, ein mäch = tig „Halt!“ ge = bie = ten. Gott selbst macht sei = ner Kir = che  
 3. pfor = ten, trog al = ler Höl = len = pfor = ten. Sein Werk wankt nun und nim = mer =

*mf*

1. Er macht der Höl = le Rat zu Spott, zu  
 2. Gott selbst macht sei = ner Kir = che Bahn, macht  
 3. Sein Werk wankt nun und nim = mer = mehr, nimmer =

*ff* *Martig.* *rit.*

1. Spott: Ein fe = ste Burg ist un = ser Gott, ein fe = ste Burg ist un = ser Gott!  
 2. Bahn: Mit uns = rer Macht ist nichts ge = tan, mit uns = rer Macht ist nichts ge = tan!  
 3. mehr: Und wenn die Welt voll Teu = sel wär, und wenn die Welt voll Teu = sel wär!

*ff* *rit.*

# 14. Horch, horch o Seel'!

*Andante con moto.* *cresc.* *dim.* *rit.* Henry Houleley.

*pp* *Orgel\*).* *cresc.* *dim.* *p* *rit.*

*Baß-Solo. mf: sostenuto!* 1. Horch, horch o Seel'!  
 2. Weit in die Fern'!  
 3. En = gel so singt!

*a tempo* *Chor. sempre* *p*

1. durch Flu = ren  
 2. tönt Je = su  
 3. singt uns das

*Solo. pp* *a tempo* *p* *sempre*

1. Horch, horch o Seel'! Der En = gel Die = der kün = gen  
 2. Weit in die Fern'! Wie A = bend = glof = ten = kün = gen,  
 3. En = gel so singt! Steht treu = lich eu = re Wa = che,

\*) Wenn das Lied ohne Begleitung des Instrumentes gesungen wird, können Sopran, Alt und Tenor die Begleitung mit geschlossenem Munde summen



*cresc.*

*dim.*

*p*

*cresc.*

1. grün und meer = um = wog = ten Strand, — wie sü = ße Rund', die  
2. Ruf, wohl ü = ber Wind und Meer und See = len, die zu  
3. sü = ße Lied der Him = mels = ruh', — daß ew' = ges Heil ver =

1. wie sü = ße Rund',  
2. und See = len, die  
3. daß ew' = ges Heil

*cresc.*

*dim.*

*p*

*cresc.*

1. vom sel' = gen  
2. Lenk ih = re  
3. Macht Le = bens =

1. Wei = sen sanft uns brin = gen vom sel' = gen Tag, vom sel' = gen  
2. Lau = sen = den dich fu = chen, lenk ih = re Schrit = te du, o  
3. treibt die Nacht der Trä = nen. Macht Le = bens = gram zur Lie = be

*cresc.*

*dim. e rall.*

1. Tag, wann Sün = de e = wig ist ver = bannt! —  
2. treu = er Hirt, o treu = er Hirt zu dir! —  
3. un = ge = trübt, zur Lie = be un = ge = trübt. —

*dim. e rall.*

1. Tag, wann Sün = de e = wig ist ver = bannt! —  
2. treu = er Hirt, o treu = er Hirt zu dir! —  
3. un = ge = trübt, zur Lie = be un = ge = trübt. —

*Chor.*

En = = gel des Her = = ren, En = = gel des Lichts

*a tempo*

*pp*

*cresc.*

En = = gel, En = = gel jin =

En = = gel des Her = ren, En = = gel des

*a tempo*

*pp*

*cresc.*

En = gel,

En = gel

fin - gen, will - kom - men ihr *f* *rit.*  
 - - - gen, will - kom - men ihr Bil - ger aus der Fern'!

Nichts fin - gen, will - kom - men ihr *f* *rit.*  
 fin - gen, will - kom - men ihr

En - gel des Her - ren, En - gel des Lichts *cresc.*  
*a tempo* *p* En - gel, En - gel fin - gen will -  
*a tempo* *p* En - gel des Her - ren, En - gel des Lichts, fin - gen will - *cresc.*  
 En - gel, En - gel fin - gen will -

kom - men, ihr Bil - ger, will - kom - men, ihr Bil - ger aus der Fern'! *f* *rit.* *p* *pp*  
*f* *rit.* *p* *pp*

### 15. Hast du mich lieb?

Sangsam und innig.

3. B. I 121.

*pp* *p* *mf* *pp*

1. Hast du mich lieb? O Si - mon So - na, hö - re, dein Hei - land fragt am See Ti - be - ri -  
 2. Hast du mich lieb? Ich will nicht mehr ver - lan - gen, nur eins frag' ich: Hast du mich wie - der  
 3. Hast du mich lieb? Ich hab's um dich ver - die - net, mein Joch ist sanft, und leicht ist mei - ne  
 4. Hast du mich lieb? Du wei - ßst al - le Din - ge, du weißt, Herr, ei - nes mei - ner See - le

*pp* *p* *mf* *pp*

*pp* *p* *mf*

1. aß, haßt du mich lieb? Wie ich's von dir be-geh-re? Sag' an; doch erst die gro-ße Fra-ge  
2. lieb? Komm, ar-mes Kind, komm, trock-ne bei-ne Wan-gen! Gib mir dein Herz, dein reu-ig Her-ze  
3. Laßt! Hat dir nicht gu-te Wei-de stets ge-grü-net? Wo du dich mei-nem Stab ver-trau-et  
4. fehlt: O, daß dein himm-lisch Feu-er mich durchdrin-ge, dein Lie-beßhauch mein to-tes Herz be-

*pp* *p*

1. saß! Ich fra-ge dich mit vä-ter-li-chem Mun-de, mein Flam-men-aug' durchschaut dich bis zum  
2. gib! Zer-stoß-nes Rohr, ich will dich nicht zer-tnit-ten, ver-glim-mend Docht, ich will dich nicht er-  
3. haßt? Den Hir-ten, der vom Abgrund dich ge-ret-tet, auf sei-ne Schül-tern freundlich dich ge-  
4. seelt! Schreib' mir ins Herz die gro-ße Hei-landsfra-ge, und gib, daß ich ge-beug-ten Sin-neß

*mf* *f*

1. Grun-de. O Si-mon Jo-na, war-um blickst du trüb? Haßt du mich lieb?  
2. stük-ken, wenn gleich auch nur ein Fünf-lein üb-rig blieb: Haßt du mich lieb?  
3. bet-tet, den in den Tod um dich die Lie-be trieb. Haßt du mich lieb?  
4. sa-ge: Ich hab' dich oft be-trübt; ver-gib, ver-gib! Ich hab' dich lieb!

*Andante.*

## 16. Komm zu mir.

L. D. Emerson.

*Sopran-Solo.*

Wie gleicht das Le-ben doch so feh-r dem dun-keln, sturm-be-weg-ten Meer und



doch, durch die = ses Dun = fel hier, er = tönt ein Ruf uns: „Komm zu mir!“ Wie

süß er = klingt es un = fern Ohr, das Wort des Glük = ses schwebt uns vor, dort win = ket

Fried' und Ru = he dir, wie süß der Ruf ist: „Komm zu mir!“

*Chor.*  
Komm, al = le Not muß en = den dann, dein Reich ist nicht von die = ser Welt, drum stre = be vor = wärts,

him = mel = an, such dei = ne Zu = flucht bei dem Herrn, such dei = ne Zu = flucht bei Gott dem Herrn.

*p* Sopran- oder Tenor-Solo.

Durch dei = ne Gna = de, hei = ne Lieb', der See = le Schmerz nun von mir flieht. Herr

Chor. *cresc.*

hör' mich, sieh' ich komm' zu dir, dein sei mein Le-ben für und für; und selbst durch die-seß

*dim.* „Komm zu mir!“ *rit.* „Komm zu mir!“ *pp* „Komm zu mir!“

Dun-ke! hier, er = tönt der Ruf uns: „Komm zu mir!“ „Komm zu mir!“ „Komm zu mir!“

## 17. Höret die Stimme des Propheten!

(Motette.)

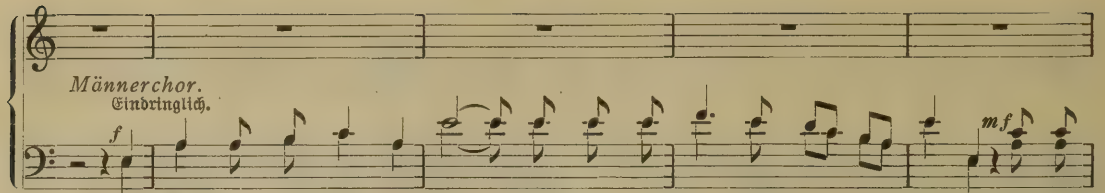
Majestätisch.

Wilh. Reiske, 1897.


*mf* Frauenchor.

Hör = het und hö = ret ei = ne Stim-me von der Hö = he, die da mäch-tig und ge = wal = tig ist:

Männerchor.  
Eindringlich.

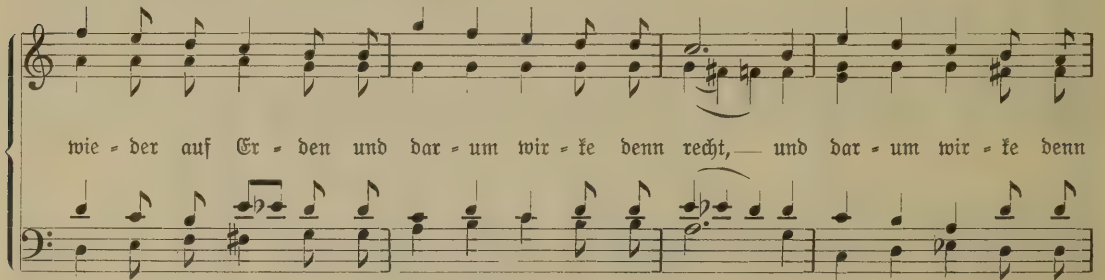


Be - rei - tet den Weg des Herrn und ma - chet sei - ne Stei - ge rich - tig; denn die

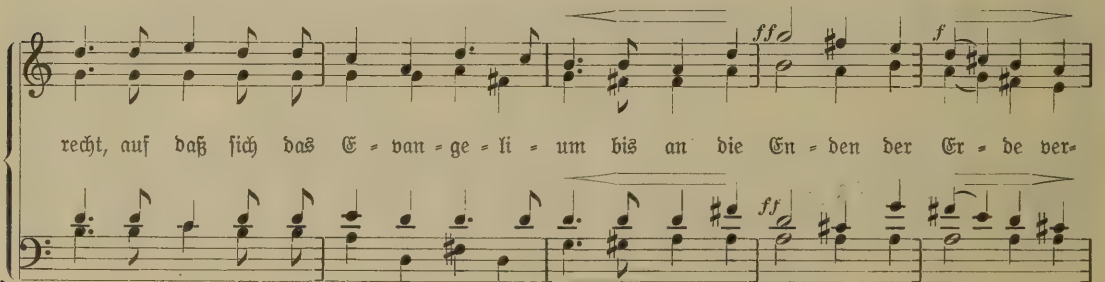


denn die Schlüß - sel des Him - mels sind

Schluß - sel des Him - mels sind wie - der auf Er - den, die

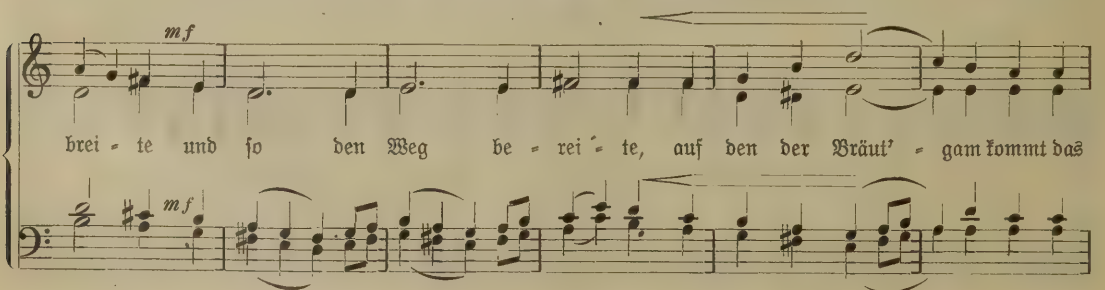


wie - der auf Er - den und dar - um wir - ke denn recht, — und dar - um wir - ke denn



recht, auf daß sich das E - van - ge - li - um bis an die En - den der Er - de ver -

*mf*



brei - te und so den Weg be - rei - te, auf den der Bräut' - gam kommt das



*rit. mf* *Andächtig.* *mf* *p* *mf*

A = bend-mahl zu hal = ten! Be = tet zum Herrn, be = tet zum Herrn und ru = fet sei = nen heil'-gen

*mf* *mf* *p* *mf*

*f*

Na = men und ma = chet sei = ne Wer = te kund dem gan = zen Volk, daß sein

*f*

*p* *p*

Reich ü = ber die Er = de ge = he, und der Tag sich na = he, an wel = chem des Men = schen

*p* *mf*

*mf* *mf*

Sohn, im Glan = ze sei = ner Herr = lich = keit, her = nie = der = steigt, um das Reich — des

*mf* *mf*

her = nie = der = steigt,

*f* *ff* *dim.*

Frie = dens, um das Reich des Frie = dens, des Frie = dens zu re =

*f* *ff* *dim.*

*Bestimmt.* *f* *mf* *Lento. p* *pp*

gie = ren. Dar = um wa = chet! dar = um be = tet! A = men.

*p* *mf* *pp*

## 18. Heilige Stille.

(Motette.)

Marie Sauer.

*Moderato.* *p* *dolce* *mf* *Willy Kest.*

Sie = he! Er läßt dei = nen Fuß nicht glei = ten und der dich be = hüt = tet

Sie = he! Er läßt dei = nen Fuß — nicht glei = ten und der dich be = hüt = tet

*rit. et dim.* *Bestimmt.* *mf*

schlum = mert nicht, — sieg = haft strahlt durch

schlum = mert nicht, — sieg = haft strahlt durch Angst und —

schlum = mert nicht, — sieg = haft strahlt durch Angst und — Dun = kel =

Angst und Dun = kel = hei = ten, sieg = haft strahlt durch

strahlt durch Angst und Dun = kel = hei = ten, sieg = haft strahlt durch Angst und Dun = kel = hei = ten

Dun = kel = hei = ten,

hei = ten, strahlt durch Dun = kel = hei = ten,

First system of a musical score in G major, 2/4 time. It features a treble and bass staff with piano accompaniment. The lyrics are: "fei = ner Die = be trö = stend Mor = gen = licht! ; fei = ner Die = be". The word "dolce" is written above the final notes of the first line.

fei = ner Die = be trö = stend Mor = gen = licht! ; fei = ner Die = be

*dolce*

Second system of the musical score. The lyrics continue: "trö = stend, fei = ner Die = be trö = stend Mor = gen = licht! Nicht der". The word "dolce" is written above the final notes of the first line, and "f" (forte) is written above the final notes of the second line.

trö = stend, fei = ner Die = be trö = stend Mor = gen = licht! Nicht der

*dolce*

*f*

Third system of the musical score. The lyrics are: "Sturm birgt sei = ner Nä = he Se = gen, nicht das Grau = en, drin die Er = de hebt, nicht im". The dynamic marking "mf" (mezzo-forte) appears above the first and second lines of music.

Sturm birgt sei = ner Nä = he Se = gen, nicht das Grau = en, drin die Er = de hebt, nicht im

*mf*

Fourth system of the musical score. The lyrics are: "Feu = er flammt sie dir ent = ge = gen, nicht der Sturm birgt sei = ner Nä =". The dynamic marking "f" (forte) appears above the first and second lines of music.

Feu = er flammt sie dir ent = ge = gen, nicht der Sturm birgt sei = ner Nä =

*f*

Fifth system of the musical score. The lyrics are: "Se = gen, nicht das Grau = en, drin die Er = de hebt, nicht im Feu = er". The dynamic markings "p" (piano) and "mf" (mezzo-forte) appear above the first and second lines of music.

Se = gen, nicht das Grau = en, drin die Er = de hebt, nicht im Feu = er

*p* *mf*



*dim.* *p* *dolce* *rit.*

flammt — sie dir — ent = ge = gen. Stil = le, Stil = le wer = del nur die

*pp* *p* *detend.* *p*

Stil = le lebt. Heil' = ge Stil = le, ganz von Gott er = füll = te, nimmt dein

Sein — in heil' = ge Got = tes = hut. Ist ein Sturm, den sei = ne Macht nicht still = te?

heil' = ge Gut.

*f* *mf* *Terzett oder Frauenchor.* *Bart.* *p*

Glau = be! und auch dich trägt je = de Flut. Heil' = ge Stil = le —

*Terzett oder Männerchor.* *p*

heil' = ge Stil = le —

*Bert. art.* *p* *p Chor.*

will — dir Hil = fel brei = ten. Stil = le, drein des. Im' = gen Stim = me

Bestimmt.

*mf* *f*

spricht: „Sie = he Er läßt dei = nen Fuß nicht glei = ten und der dich be = hü = tet

*rit. p* *pp*

schum = mert nicht, und der dich be = hü = tet schum = mert nicht. — Er schum = mert nicht.

*rit. p* *pp*

### 19. Des Herzens Ruheort.

*Andante.*  
*p*

Unbekannt.

1—3. Wo ist des Her = zens Ru = he = ort? { Ist er, o Men = schen = kind wohl dort wo  
Liegt das Ge = heim = nis in dem Wort, von  
Ich weiß dir fei = nen si = chern Port, als

*p*

1. Lußt des Flei = sches blüht und lacht, wo Eh = re glänzt und Herr = schermacht? } O nein — o nein — sein  
2. Lie = be an des Freun = des Brust, an der du liegst und liebst und ruhst? }  
3. Je = su Wun = den, Je = su Blut, da ruht die See = le e = wig gut. Da muß es sein, da,

*pp* *mf*

*rit.*

1-2. Ru = he = ort muß schö = ner sein, o nein, o nein, o nein, sein Ru = he = ort muß schö = ner sein.  
3. Men = schen = herz, da ruhst du fein, da muß, da muß es sein, da, Men = schen = herz, da ruhst du fein.

*rit.*

# 20. Stehe auf und wandle.

Helene Schmidt.

Willy Neßke.

Bestimmt und überzeugt.

Ste = he auf und wand = = le,

*mf* Ste = he auf und wand = le, ste = he auf, wand = =  
*mf* Ste = he auf und wand = = le,  
*mf* Ste = he auf und wand = = le,  
*mf* Ste = he auf und wand = = le, ste = he auf, wand = =  
*mf* wand = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne Au = = gen

*p* = = = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne, bei = ne Au = = gen  
*p* wand = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne Au = = gen  
*p* = = = le im Glau = ben und Licht. Was bei = ne Au = gen

*mf* schau = en, dar = auf ver = laß dich nicht, dar = auf ver = laß dich nicht. Ste = he  
*mf* dar = auf ver = laß dich nicht, ste = he auf =  
*p* auf und wand = = = le, wand = le in gött = li = cher

auf und wand = le, wand = le in gött = li = cher Kraft,  
 und wand = = le,



Kraft, in gött = li = cher Kraft in gött = li = cher Kraft, in

in gött = li = cher Kraft, in gött = li = cher,

in gött = li = cher Kraft, in

gött = li = cher Kraft.

gött = li = cher Kraft, in Kraft, in gött = li = cher Kraft. — Gott

gött = li = cher, gött = li = cher Kraft, in gött = li = cher Kraft. — Gott ist's,

gött = li = cher Kraft, in gött = li = cher Kraft. Gott ist's, — Gott

Gott ist's, der das Wol = len, Gott ist's, der das Wol = len und das Voll = brin =

ist's der das Wol = len, Gott ist's der das Wol = len und das Voll = brin =

der das Wol = len,

ist's, der das Wol = len,

Bestimmter. Ste = he auf und

= gen schafft. Ste = he auf und wand = le,

= gen schafft. Ste = he auf und

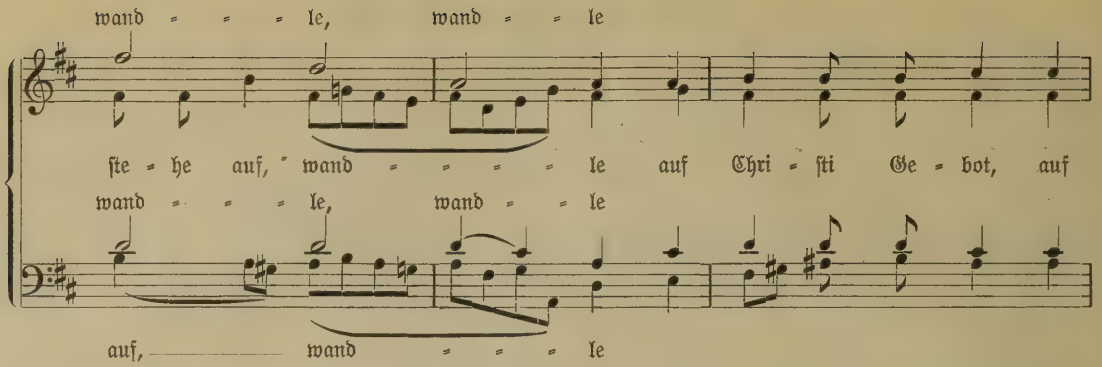
Bestimmter. Ste = he auf und wand = le, ste = he

wand = = = le, wand = = = le

ste = he auf, wand = = = le auf Chri = sti Ge = bot, auf

wand = = = le, wand = = = le

auf, wand = = = le

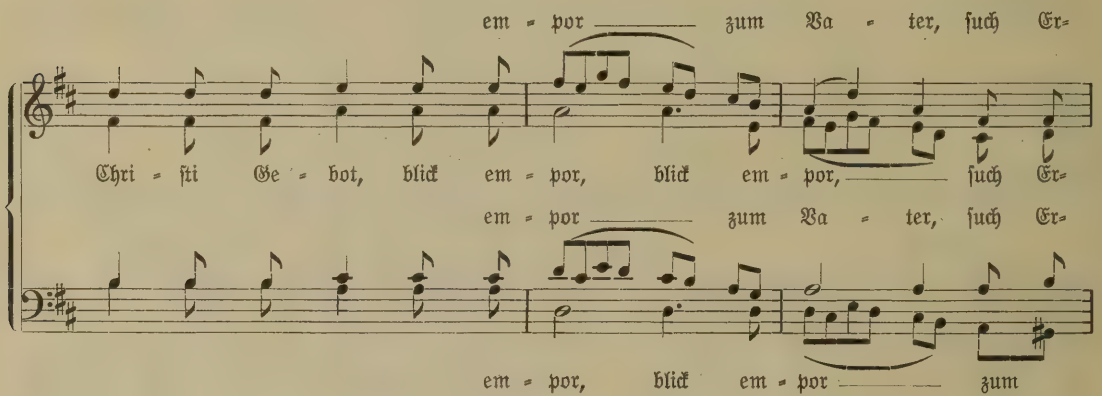


em = por zum Ba = ter, such Er =

Chri = sti Ge = bot, blick em = por, blick em = por, such Er =

em = por zum Ba = ter, such Er =

em = por, blick em = por zum

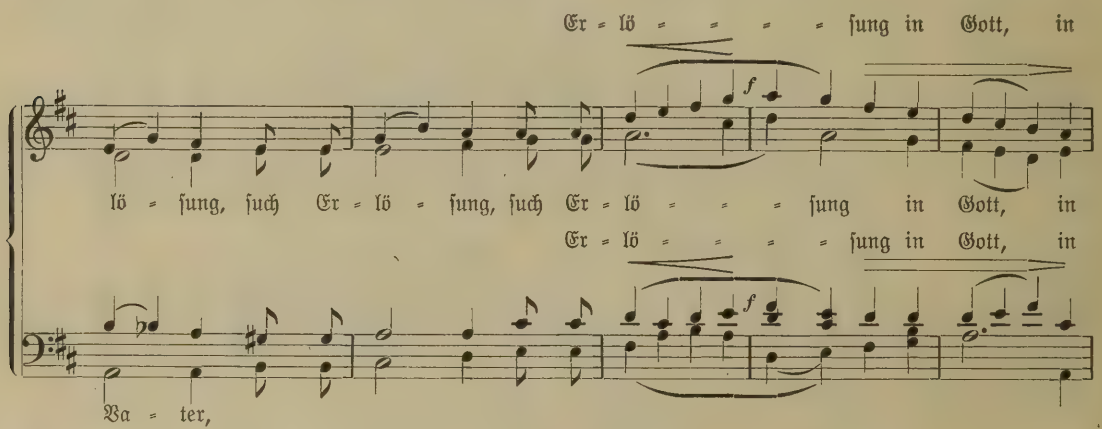


Er = lö = = = fung in Gott, in

lö = fung, such Er = lö = fung, such Er = lö = = = fung in Gott, in

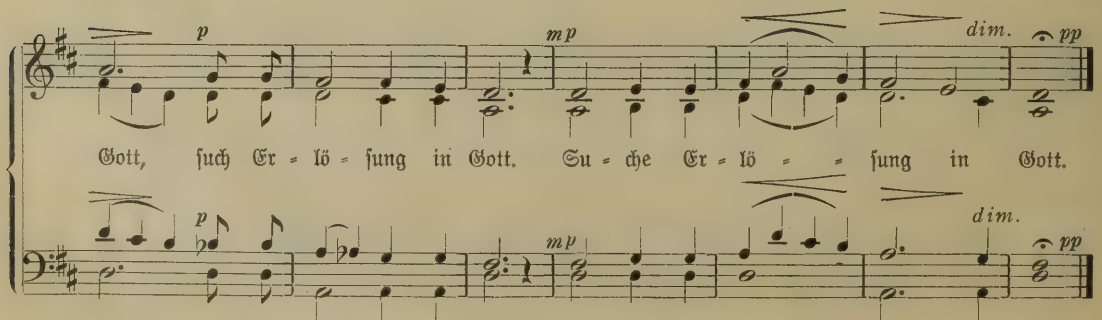
Er = lö = = = fung in Gott, in

Ba = ter,



Gott, such Er = lö = fung in Gott. Su = che Er = lö = = = fung in Gott.

Gott, such Er = lö = fung in Gott. Su = che Er = lö = = = fung in Gott.



# 21. Herr, mein Kreuz hab' ich genommen.

Recht innig.

G. F. Lythe.

E. S. Giff.

*mf*

Herr, mein Kreuz hab' ich ge-nom-men, al-less laß ich,—fol-ge dir: naßt und arm, ge-haßt, ver-

*mf*

sto-ßen, doch mein Al-less bleibst du mir. Soll auch je-der Wunscher-ster-ben, all mein

Hof-fen, all mein Tun, ich bleib reich hier auf der Er-den, bist du mein, o Got-tes Sohn!

Sopran-Solo.

*mf*

Wenn die Welt mich auch ver-ach-tet, o, so laß es al-so sein, nicht auf

*Alavier.*

*p*



Men = schen laß mich bau = en, in der Welt herrscht Trug und Schein, nicht auf

Men = schen laß mich bau = en, nein, o Herr, auf dich al = lein!

*Chor.* Wenn ich bei = ne Gna-de ha = be, Gott der Weis = heit, Lieb' und Macht, will ich al = les gern er =  
*cresc.*  
*cresc.*  
*tra-gen. Zeigt du dich, dann flieht die Nacht; will ich al = les gern er = tra-gen, zeigt du dich, dann flieht die Nacht.*  
*ff. dim. rit.*  
*ff. dim. rit.*

## 22. Winket mir ein sel'ges Heim.

*Andachtsvoll.*  
*p mf mf*  
 Win = fet mir ein sel' = ges Heim, wenn vor = ü = ber der Er = de Pein? Wird mir die  
*p mf*

Sün = de ver = ge = ben sein? Dann sin = ge ich Je = sum,

*mf*

Daß ich vor Je = su le = be rein.

dann sin = ge ich Je = sum: „Eh = re sei — stets un = ferm Herrn, prei = set

„Eh = re sei stets un = ferm Herrn,

ihn, — er hilft so gern, Eh = re sei — stets un = ferm

prei = set ihn, er hilft so gern, Eh = re sei

Herrn, prei = set ihn, er hilft so gern, Eh = re sei

stets un = ferm Herrn, Eh = re sei — stets un = ferm

stets un = ferm Herrn, prei = set ihn, er hilft so gern,

Herrn, prei = set ihn, — er hilft so gern, Eh = re

Eh = re sei stets un = serm Herrn, prei = set ihn, er hilft so gern!"

sei ————— stets un-serm Herrn, prei = set ihn, er hilft so gern!"

*mf* Hört die En-gel sin-gen: „Preis— und Ruhm und Ehr' sei ihm! Eh = re sei dem

*mf* Hört die En = gel sin-gen, sin-gen: „Preis und Ruhm und Ehr' sei ihm!“ Eh-re sei dem

*mf* Hei-land, er ist un-ser's Glaubens Stern. — Hört — der En = gel Lie = der,

Hei-land, Hört der En = gel Lie = der, Lie = der,

wie sie sich gen Him-mel schwin = gen. „Eh = re sei dem Na = men Je = su!“

*mf* hört man lei = se sin = gen. Eh = re, Eh = re un = serm Gott, un = serm Gott.



## 23. Unererschüttert steht die Wahrheit.

Leichtfüßig — erzählend.

Helene Schmidt.

Willy Reske.

*mf*

Wä - ge nicht ängst - lich das Für und Wi - der al - ler Er - schei - nun - gen um dich

*mf* *cresc.*

her, was uns die täu - schen - den Sin - ne fa - gen, gleicht nur dem wo - gen - den, wal - len - den

*cresc.*

*p*

Meer. So wie die Wel - len sind Spielball dem Win - de, ist es des Men - schen be - grenz - ter

Sinn. Drum halt das Den - ken ein - zig ge - rich - tet auf das Un - end - li - che, E - wi - ge

*mf*

hin. Un - er - schüt - tert im Wan - del der Zei - ten ste - het die Wahr - heit, das gött - li - che

Wort. Le-ben un-end-lich, e-wig die Lie-be, Gott uns-re Zu-flucht und ein-zi-ger

Gott. Gott uns-re Zu-flucht und hei-li-ger Gott.

## 24. Bleibe in Gottes Frieden.

Helene Schmidt.

Willy Riese.

*Andante.*

1. Was auch der Tag be-schie-den, nim-mer-mehr za-ge du, blei-be in Got-tes  
2. Hat doch in Got-tes Lie-be, ein-zig nur Lie-be Raum, selbst-lo-se, rei-ne  
3. Sie trag'n auf rei-nen Schwin-gen himm-li-schen Trost dir zu, hei-lig ihr sü-ßes

1. Frie-den, fin-dest in Gott die Ruh'. Al-le, was dich will be-drük-ken,  
2. Frie-be wer-den zum star-ken Baum. Bög-lein mit lich-tem Ge-fie-der,  
3. Ein-gen Frie-den bringend und Ruh'. Wach-se in Got-tes Son-ne,

1. Sor = ge und Leid und Schmerz wan = delt sich in Ent = zük = fen öff = nest du Gott dein Herz.  
 2. woh = nen im Baum = ge = zweig, sin = gen dort fro = he Lie = der, Bo = ten aus Got = tes Reich.  
 3. selbst = lo = ser Lie = be Raum, vie = len zur Freud' und Won = ne, weit in des Him = mels Raum.

## 25. Es sollen wohl Berge weichen.

(Motette. Jesaja 54, V. 10 u. 8.)

Moderato.

Komponist unbekannt.

Es sol = len wohl Ber = ge wei = chen und Hü = gel hin = fal = len, a = ber mei = = ne

Gna = de soll nicht von dir wei = chen und der Bund mei = nes  
 und der Bund mei = nes Frie =

Frie = dens soll nicht hin = fal = len, ja soll nicht hin = fal = len, spricht der  
 = dens soll nicht fal = len,  
 Frie = dens soll nicht hin = fal = len,



*dim.* *p* Und mit e = wi = ger, ew' = ger Gna = de  
 Herr, dein Er = bar = mer. Und mit e = wi = ger, mit ew' = ger Gna = de  
*dim.* *p* *f* ew' = ger Gna = de

*p* *cresc.* *f* will ich mich, mich bei = ner er = bar = men,  
 will ich mich, mich bei = ner, mich bei = ner er = bar = men,  
*p* *cresc.* *f* will ich mich bei = ner  
 will ich mich, mich bei = ner er = bar = men, *f* mich bei = ner er = bar = men, spricht der

spricht der Herr, dein Er = lö = ser. Es sol = len wohl Ver = ge wei = chen und  
 Herr, dein Er = lö = ser.

und der  
 Sü = gel hin = fal = len, a = ber mei = ne Gna = de soll nicht von dir wei = chen

Bund mei = nes Frie = dens soll nicht fal =

und der Bund mei = nes Frie = dens soll nicht hin = fal =

soll nicht hin = fal =

len, ja soll nicht hin = fal = len, spricht dein Er = bar = mer,

len, spricht der Herr, dein Er = bar = mer,

und mit

und mit e = wi = ger, ew' = ger Gna = de will ich mich, mich

und mit e = wi = ger, mit ew' = ger Gna = de will ich mich, mich

deiner er = bar = men, mich deiner er = bar = men, spricht der Herr, dein Er =

deiner, mich deiner er = bar = men, spricht dein Er =

lō = fer. Es sol = len wohl Ver = ge wei = chen und Hü = gel hin = fal = len, a = ber

lō = = fer.

Sehr breit!

mei = ne Gna = de soll nicht von dir wei = chen, nicht von dir, nicht von dir!

## 26. Großer Gott.

H. Schneider.

W. A. Mozart, 1756—1791.


Langsam.  
*p*

1. Gro = ßer Gott, du Herr = li = cher dort o = ben! E = wig der Sphä = ren Har = mo =  
2. Gü = ter Ba = ter, hö = re un = ser Be = ten, da wir mit An = dacht und Ver =

1. nie = en dich lo = ben. Wir Ge = rin = gen auch dir fin = gen;  
2. eh = rung vor dich tre = ten. Laß für Sün = den Gnad' uns fin = ben;

1. nimm un = ser Lob = lied jet = zo glü = tig du auf! } Seg = ne  
2. nimm unj = re Reu = e auch in Die = be du auf! }





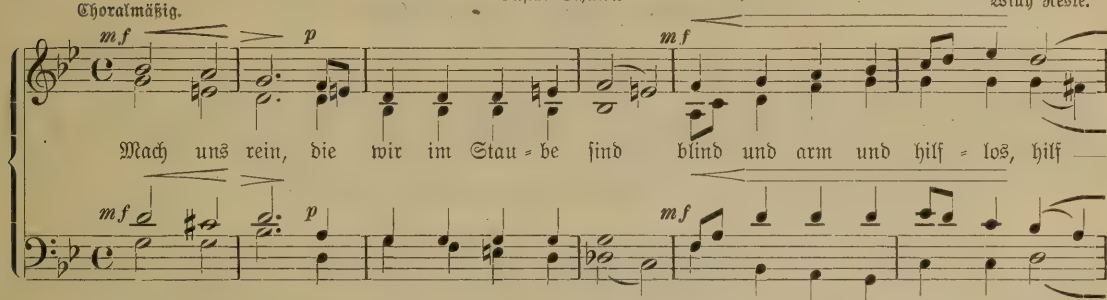
1—2. un = fern Lauf, schen = ke uns = rer Brust Him = mels = lust!

## 27. Mach uns rein.

Choralmäßig.

Gustav Schüler.

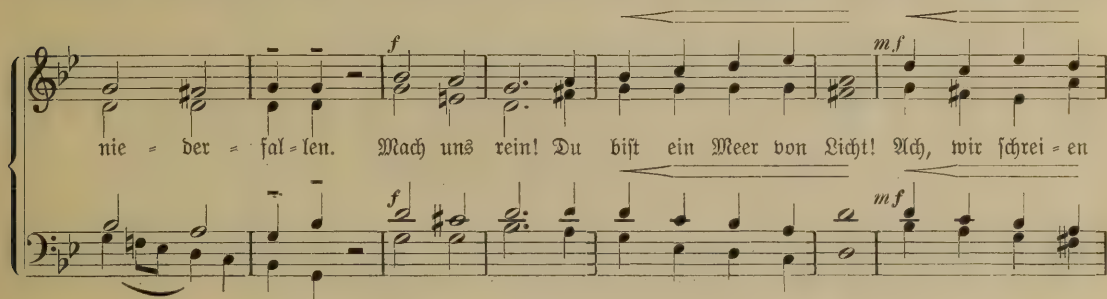
Willy Meise.




Mach uns rein, die wir im Stau = be sind blind und arm und hilf = los, hilf



— uns al = len, weil wir je = der Angst zum Rau = be sind, weil wir im = mer wie = der



nie = der = fal = len. Mach uns rein! Du bist ein Meer von Licht! Ach, wir schrei = en



ja vor Fin = ster = nis = sen! Sieh uns an, sieh uns an und ver = wirf uns

*Lento.*

*mf* *p*

nicht, und ver = wirf — uns nicht! Mach uns rein, mach uns rein.

## 28. Bring uns zu dir, Herr.

*Setend.* *mf* *Marie Sauer.* *Willi Rüste.*

Bring uns zu dir, Herr, aus des Tags Ge = trie = be, wenn Schlummer still = le sich her = nie = der

*mf*

senkt; hüll' in den Man = tel dei = ner Got = tes = lie = be, was heim = weh = bang der

*mf*

lich = ten Gei = mat denkt. Das Lied, das La = ges = lärm uns ü = ber = tön = te, laß

*Vorwärts.* *f*

tief im Her = zen klin = gend auf = er = stehn. Bring uns zu dir, Herr, Leid = und Gott = ver =

*mf* *f* *mf rit.*

söhn = te, die aus der Frem = de in die Hei = mat gehn, in die Hei = mat gehn, aus der

*mf* *f* *mf rit.*

Frem = de in die Hei = mat gehn. Bring uns zu dir! —

*dim.* *p* *lento* *pp*

*dim.* *lento* *pp*

## 29. Herr, gedenke unser!

Die Viertel durchgängig ruhig.  
Sehr ausdrucksvoll.

A. E. Grell.

*p* *dim.* *p*

Herr, ge = den = ke un = ser nach bei = ner Barmher = zig = keit, be = wah = re uns vor der Ge =

*dim.* *p*

und be = frei = e

*dim.* *p* *dolce espr.* *p* *3/4*

walt uns = rer Fein = de und be = frei = e uns von un = serm E = len = de! Zu dir, o .

*dim.* *dolce espr.* *p* *3/4*

dir, o Herr, er = = he = be ich mei = ne See = le, auf dich, mein Gott, ver =

Herr, er = heb' ich mei = ne See = le, auf dich, mein Gott, ver =



*dim.* *p* *mf* *dim.* *p dim. pp*

trau = e ich. Laß mich nicht zu = schan = = = = den wer = den!

*dim.* *p* *mf* *dim.* *p dim. pp*

### 30. Gebet.

*Maestoso con moto.*

Nicolaus Kaijer, 1760.

G. F. Händel, 1685—1759.

*p* *mf*

1. Wenn Chri = stus der Herr, zum Men = schen sich neigt, wenn er sich als  
2. Wenn na = het die Dual, die Won = ne ver = geht, die Trä = ne uns  
3. Nicht Men = schen ver = traut den la = sten den Schmerz, zum Him = mel em =  
4. Wir be = ten zu dir, o Je = su, du Freund: Be = wahr' uns vor  
5. Drum na = het dem Thron des Hei = lands der Welt mit hei = li = ger

*p* *mf*

*p* *mf*

1. Hort dem Fle = hen = den zeigt: Mag schwin = den das Le = ben, mag  
2. rinnt, nichts Erd' = sches be = steht: Zu ihm dann ge = wen = det, er  
3. por er = he = bet das Herz: Dort woh = net die Weis = heit, die  
4. Schuld, schütz' uns vor dem Feind! Du hast uns be = wie = jen die  
5. Gut, er stärkt und er = hält! Er ging einst hie = nie = den in

*p* *mf*

*f* *p* *f*

1. na = hen der Tod, wir kön = nen nicht sin = ken, denn Sel = fer ist Gott!  
2. ist un = ser Freund; zu ihm dann ge = be = tet, zu ihm dann ge = weint.  
3. Gü = te, die Guld, dort thro = net die Gna = de für un = se = re Schuld.  
4. gött = li = che Guld, du hast uns mit Blu = te ge = til = get die Schuld.  
5. Men = schen ge = stalt, bracht' Frie = den und = stürz = te des Lo = des Ge = walt.

*f* *p* *f*

### 31. Geheiligt werde dein Name.

(Chor mit Begleitung durch Klavier oder Orgel.)

August Kahlmann.

Willy Reske, 1897.

*Maestoso.*

*f*

Du hast dei - ne Sä - len dir auf - ge - baut und dei - ne Tem - pel ge -

*dolce p*

grün-det; wo - hin mein gläu - bi - ges. Au - ge schaut, dich Herr und Ba - ter es fin - det!

*dolce p*

*mf* Dei - ne

*mf*

Dei - ne e - wig herr - li - che Got - tes - macht, ver - künn - det der Mor - gen - rö - te

*mf*

e - - - wig Orgel.

*p* Sehr breit.

Pracht, er - zäh - len die tau - send Ge - stir - ne der Nacht! und al - les Le - ben liegt vor

*mf*

dir, und al = les Le = ben ruft zu dir: Ba = ter un = ser, der du bist im

Him = mel, Ba = ter un = ser, der du bist im Him = mel! Und

lie = be = voll dein An = ge = sicht, was bei = ner Allmacht Wink be = gon = nen, und

**Klavier.**

mil = der Re = gen nie = der = taut und fröh = lich wandeln al = le Son = nen.

**Chor.**



Herr, das Herz, das dich er = kennt, er = wacht von Kum = mer und Gram, es jauchzt die

Etwas breiter.

Lipp', die Ba = ter dich nennt: Ge = hei = li = get wer = de dein Na = me, ge =

hei = li = get wer = de dein Na = me!

### 32. Zu uns komme dein Reich.

Innig.

August Rahlmann.

Willy Reske.

Der du die ew'-ge Lie = be bist, und des = sen Gna = de kein Mensch er = misst, wie se = lig

ist dein Thron, wie se = lig ist dein Thron. Der Frie = de schwingt die

Der Frie = de schwingt die

Pal - men, es singt die Freu - de Pal - men, die Frei - heit tönt im

Zu - bel - ton: „Herr, Herr, Herr! In dei - nem ew' - gen Him - mel - reich ist

al - les recht und got - tes - gleich, zu uns kom - me dein Reich, zu

uns kom - me dein Reich, dein Reich kom - me zu uns.

*Lento. p* *dim.*

### 33. Habe Mitleid und Erbarmen.

J. S. Sanford,

Laß dein Brot über das Wasser fahren, so wirst du es finden nach langer Zeit. Pred. 11: 1.

Ruhig, nicht schleppend.  
Duett: Tenor und Alt.

Frank H. Simpfins.

*m*

1. Laß nur ü - bers Was - ser fah - ren all dein Brot, daß Gott ver - leiht,  
2. Streu - e nur dein Brot aufs Was - ser, blif - fe zö - gernd nicht aufs Land,  
3. Frei ver - tei - le von dem dei - nen, stell es nur in Got - tes Rat,

*klavier. p*

1. er ver-spricht, du wirst es fin - den wie - der einst zur rech - ten Zeit,  
 2. Gott wird rei - che Ern - te spen - den, wenn du sä'st mit frei - er Hand,  
 3. streu dein Brot und bleib ge - dul - dig, Frucht bringt je - de gu - te Tat,

1. er ver-spricht, du wirst es fin - den wie - der einst zur rech - ten Zeit.  
 2. Gott wird rei - che Ern - te spen - den, wenn du sä'st mit frei - er Hand.  
 3. streu dein Brot und bleib ge - dul - dig, Frucht bringt je - de gu - te Tat.

**Chor.**

1-3. Streu = e nur dein Brot aufs Was = ser, wenn die Flut auch dun = kel ist,

Sor - ge wird in Freud' sich wan - deln, wenn du einst es wie - der = siehst.



*f* *mf*

Sor - ge wird in Freud' sich wan - deln, wenn du einst es wie - der = siehst.

### 34. Wie wird die Ernte sein.

Mrs. Emily C. Daley.

P. P. Bliss.

Solo.

*6*  
*8*

1. Oft streust du Sa-men schon früh aufs Land, oft streust du Sa-men im Mit - tags-brand,  
2. Oft streust du Sa-men auf har - ten Weg, oft streust du Sa-men ins Dorn - ge - heg,  
3. Oft streust du Sa-men mit ban - gem Mut, oft streust du Sa-men in Frost und Glut,  
4. Oft streust du Sa-men auf dunk - len Pfad, oft streust du bren - nen - de Trä - nen - saat,

1. oft streust du Sa-men im A - bend-schein, oft streust du Sa-men des Nachts al - lein! D,  
2. oft streust du Sa-men auf Fels und Sand, oft streust du Sa-men auf gu - tes Land! D,  
3. oft streust du Sa-men von Schmach be - droht, oft streust du Sa-men in Sorg' und Not! D,  
4. oft streust du Sa-men auf Hoff - nung aus, daß ein - mal wür - de viel Frucht dar - aus! D,

1-4. wie wird die Ern - te sein? D, wie wird die Ern - te sein?

1-4. Ob du ge-streut ihn in Nacht o-der Licht,  
Chor.

Ob du ge-streut ihn in Nacht o-der Licht, ob du ge-streut ihn in Nacht o-der Licht,

ob du ge-sät ihn in Kraft o-der nicht, ob du ihn

ob du ge-sät ihn in Kraft o-der nicht, ob du ge-sät ihn in Kraft o-der nicht, ob du ihn

ob du ihn

ern - test erst dort o-der hier, fi - cher blei - bet die Ern - te dir.

ern - test erst dort, o-der hier, fi - cher blei - bet die Ern - te, Ern-te dir.

ern - test erst dort o-der hier, fi - cher blei - bet die Ern - te dir.

### 35. Bis hieher.

Nicht zu langsam.

Bis hie - her

Bis hie - her hat der Herr ge - hol - fen, bis hie - her

Bis hie - her hat der Herr ge - hol - fen, bis hie - her

hat der Herr, der Herr — ge - hol - fen;  
*cresc.*  
 ge - hol - fen; dar - um ber - kün - den wir  
*cresc.*  
 hat der Herr  
 hat der Herr, der Herr ge - hol - fen;

Äh bleib bei  
 sei - ne — Wun - der; bis hie - her hat der Herr ge - hol - fen. Herr, bleib bei uns,  
 uns,

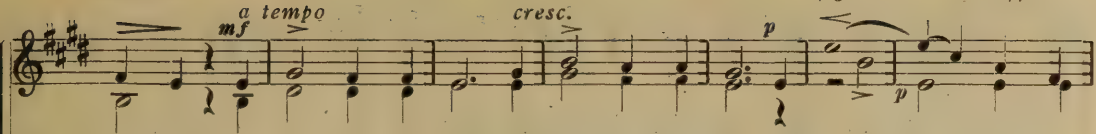
Herr, bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den und der Tag hat sich ge - nei - get.  
 bei uns,  
 Herr, ach bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den

Herr, bleib bei uns, — ach, bleib bei uns, bleib bei —  
 Herr, bleib bei uns, Herr, bleib bei uns,  
 denn es will A - bend  
*p* *sf* *p* *pp* *rallent.*  
*fp* *sf* *pp* *rallent.*



wer = den.

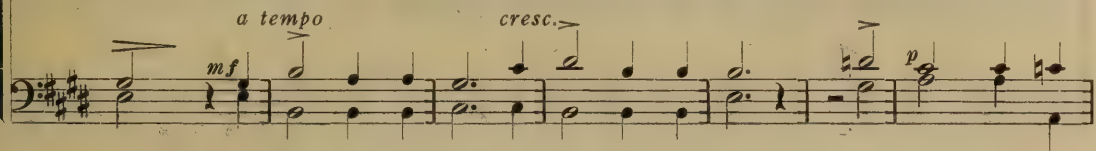
du seg = = = nest,



uns!

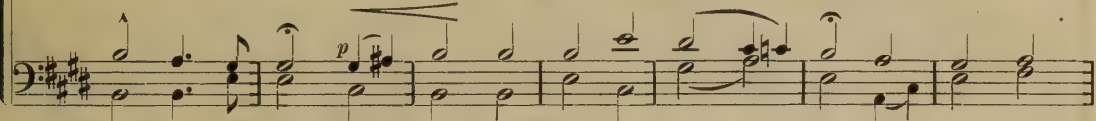
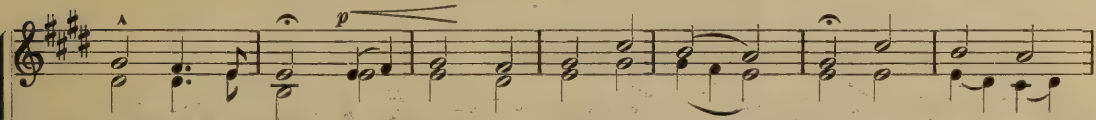
Wir las = sen dich nicht, wir las = sen dich nicht,

du seg = nest, du

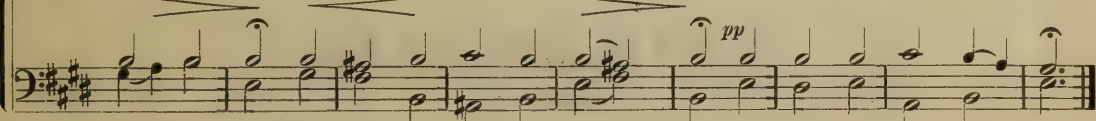
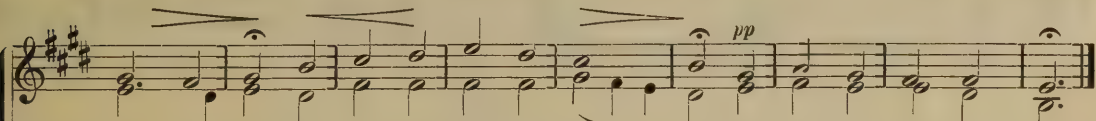


seg = nest uns denn.

Ach bleib mit dei = ner Treu = = e bei uns, Herr,



un = ser Gott, Be = stän = dig = keit ver = lei = = he, hilf uns aus al = ler Not!



### 36. Der Herr ist mein getreuer Hirt.

Pastorale.

dolce

W. Nägeli.



1. Der Herr ist mein ge = treu = er Hirt, er sorgt, daß mir nichts man = geln wird, er
2. Mit mil = der Hand gibt er das Brot, er stillt den Schmerz und hilft aus Not, ge =
3. Er füh = ret mich auf rech = ter Bahn, mich täuscht kein Irr = tum, schreckt kein Wahn, er



1—3. Der Herr,

1. wei = det mich auf grü = ner Au', tränkt mich wie Blu = men durch den Tau. Der  
 2. sund läßt er mich tä = tig sein, schenkt uns zur Ar = beit das Ge = deihn. Der  
 3. ist mein Stet = fen und mein Stab, von Gott kommt mir mein Trost her = ab. Der

1—3. Herr ist mein ge = treu = er Hirt, der Herr

1—3. Herr ist mein ge = treu = er Hirt!

1—3. Herr ist mein ge = treu = er Hirt, der Herr

1—3. Herr

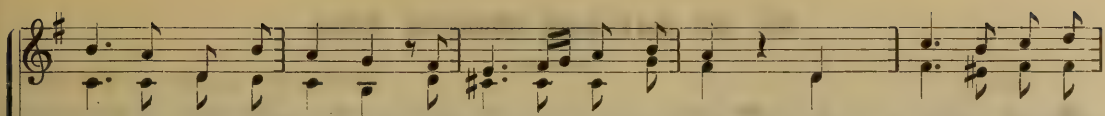
### 37. Hast du gebetet, mein Kind?

(Muttertag.)


Lied für gemischten Chor von Dr. F. H. Wallfisch.

1. Wenn ich im Bett-chen ruh = te, im stil = len Räm-mer = lein, trat  
 2. So kam sie je = den A = bend und frag = te für und für; und  
 3. Und wenn auf nächt'gem Sa = ger ich zwei = fels = voll mich wand, und  
 4. Und wenn mich Sor-gen quä = len und za = gen will das Herz, weil's  
 5. Und die das Wort ge = spro = chen, zog him-mel-wärts von mir, doch

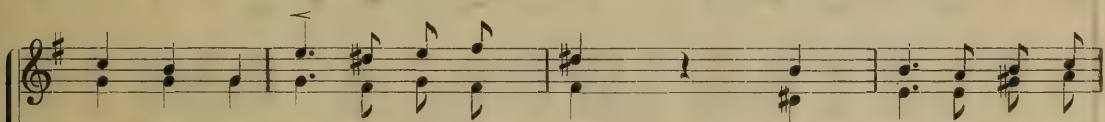
1. Wenn ich im Bett-chen ruh = te, im stil = len Räm = mer = lein, trat stets eh'  
 2. So kam sie je = den A = bend und frag = te für und für; und als die  
 3. Und wenn auf nächt'gem Sa = ger ich zwei = fels = voll mich wand, und nach dem  
 4. Und wenn mich Sor-gen quä = len und za = gen will das Herz, weil's ja doch  
 5. Und die das Wort ge = spro = chen, zog him-mel-wärts von mir, doch blie = ben



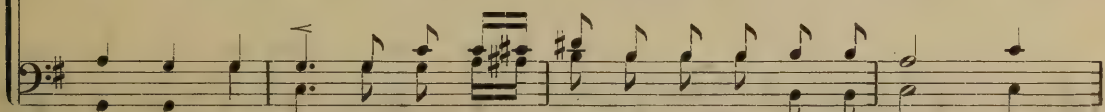
1. stets eh' ich ent-schlum-mert, mein Müt-ter-chen her-ein. Sie kam zu mei-nem  
 2. als die Welt mich trenn-te und schei-den hieß von ihr, ließ sie statt Gold und  
 3. nach dem Frie-den such-te, der nicht im Er-den-land, dann tönt es mir so  
 4. ja doch nie-mand sa-gen, und kla-gen kann den Schmerz, so wird es fest und  
 5. blie-ben uns-re Her-zen ver-ei-nigt für und für. Wenn einst am Thro-ne



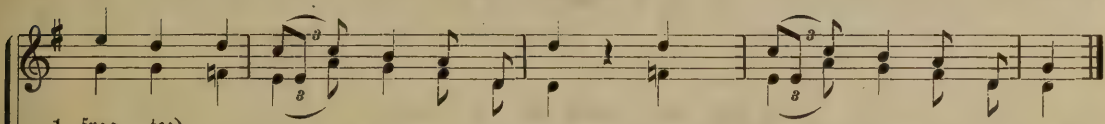
1. ich ent-schlummert, mein Müt-ter-chen her-ein. Sie kam zu mei-nem  
 2. Welt mich trenn-te und schei-den hieß von ihr, ließ sie statt Gold und  
 3. Frie-den such-te, der nicht im Er-den-land, dann tönt es mir so  
 4. nie-mand sa-gen und kla-gen kann den Schmerz, so wird es fest und  
 5. uns-re Her-zen ver-ei-nigt für und für. Wenn einst am Thro-ne




1. Da-ger und frei-ge-las-te mich lind, und küß-te mich und  
 2. Sil-ber mir bes-ser An-ge-bind' durch ih-re teu-re  
 3. lei-se, wie En-gels-stim-men lind ins ar-me ban-ge  
 4. ru-hig, ver-trau-ens-voll ge-schwind, hör' ich den Geist der  
 5. Got-tes das Kind die Mut-ter find't, wird sie voll Won-ne



1. Da-ger und frei-ge-las-te mich lind, und küß-te mich und frag-te:  
 2. Sil-ber mir bes-ser An-ge-bind' durch ih-re teu-re Fra-ge:  
 3. lei-se, wie En-gels-stim-men lind ins ar-me ban-ge Her-ze:  
 4. ru-hig, ver-trau-ens-voll ge-schwind, hör' ich den Geist der Mut-ter:  
 5. Got-tes das Kind die Mut-ter find't, wird sie voll Won-ne sa-gen:



1. frag-te:  
 2. Fra-ge:  
 3. Her-ze:  
 4. Mut-ter:  
 5. sa-gen: „Du hast ge-be-tet, mein Kind? Hast du ge-be-tet, mein Kind?“  
 „Du hast ge-be-tet, mein Kind! Du hast ge-be-tet, mein Kind!“



1-4. „Hast du ge-be-tet, mein Kind? Hast du ge-be-tet, mein Kind?“  
 5. „Du hast ge-be-tet, mein Kind! Du hast ge-be-tet, mein Kind!“



# 38. Es war nach schwerem Fehle.

Ruhig.

(Unbekannt.)

Gemischter Chor bearbeitet von Willy Kestle.

*p*

1. Es war nach schwe - rem Feh - le, als mich's zur Mut - ter trieb, zur  
 2. Es war nach vie - len Jah - ren des Wan - derns, fern und nah, als  
 3. Es war nach lan - gem Ir - ren in Sün - de und in Not, als

1. Mut - ter, der ge - lieb - ten, ich sprach: „Ver - gib, ver - gib“. Da leg - te sie mit  
 2. ich voll hei - ßer Seh - nucht die Hei - mat wie - der sah. Da quoll's aus mei - nem  
 3. Je - sus mir zur Ret - tung die Hand der Lie - be bot. Da schaut' ich auf sein

1-3. und ich ward wie ei - ner, der

*p*

*mf* (Mit hervor.)

1. Trä - nen aus Haupt mir ih - re Hand, } und ich ward gleich wie ei - ner, der  
 2. Her - zen: „Ge - lieb - tes Va - ter - land!“ }  
 3. Kreu - ze mit Trä - nen un - ver - wandt, }

1-3. und ich ward wie ei - ner, der

und ich ward wie ei - ner,

*mf*

1-3. sü - ßen Frie - den fand, und ich ward gleich wie ei - ner, der sü - ßen Frie - den fand.

Frie - den fand, und ich ward wie ei - ner,

### 39. Mutterliebe.

*Moderato.* (Vortrag dem Texte angepaßt.)

Männerchor\*) von Paul Hecke, komponiert 1914.

*mf*

1. Weit ging ich von der Mut - ter, ver - ließ das El - tern - haus, ver -  
 2. Ich bin ver - ein - samt, Mut - ter, kein Trost, der mich er - frischt, kein  
 3. Doch ein Ge - dan - ke, Mut - ter, mein ar - mes Herz be - freit, daß

1. ver - ließ das  
 2. kein Trost, der  
 3. mein ar - mes

*mf*

1. ließ die lie - be Sei - mat, zog in die Welt hin - aus. Die Zeit ließ ih - re  
 2. Freund, der von der Stir - ne den Angstschweiß mir jetzt wischt. Ach, al - le mich ver -  
 3. Je - ß, der dein Sei - land, auch Gna - de mir ver - leiht. Und wäh - rend ich die

1. zog in die  
 2. den Angst - - schweiß  
 3. auch Gna - - - de

*f* *p*

1. Spü - ren und zeich - ne - te auch mich. „Doch an dich denk' ich, Mut - ter, und  
 2. lie - ßen, die einst mir flo - gen zu, sie lie - ßen mich im Leid, al - lein, sie  
 3. Trä - nen mir trost - ne, hö - re ich von dort den sel - gen Freu - den - ruf: „Sa

1. „Doch an dich  
 2. sie lie - - - ßen  
 3. von dort den

*mf* *f* *mf*

1. den - ke stets an dich! Doch an dich denk' ich, Mut - ter, und den - ke stets an dich!“  
 2. lieb - ten nicht wie du! Sie lie - ßen mich im Leid al - lein, sie lieb - ten nicht wie du!  
 3. komm, ich wart' auf dich! Von dort den sel - gen Freu - den - ruf: „Sa komm, ich wart' auf dich!“

*mf*

\*) Kann auch vom Gemischten Chor gesungen werden. In diesem Falle singt der Alt die Stimme des Tenors, der Tenor die Stimme des Alts. Von Männerstimmen gesungen, dürfte die Stimmung dieses Liedes jedoch eine größere Wirkung erzielen.

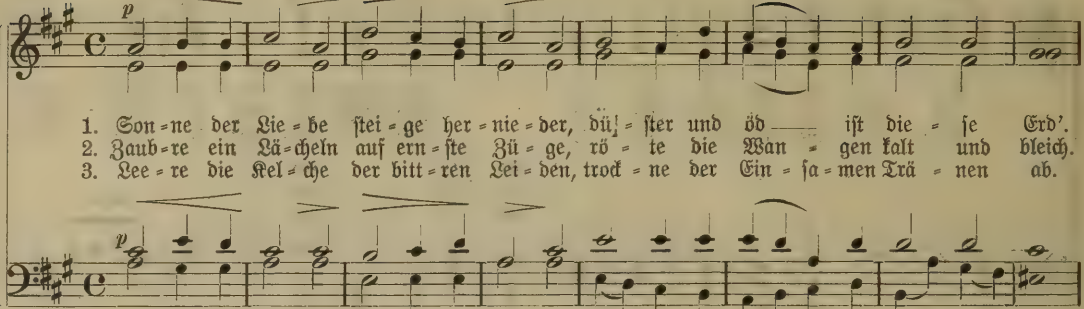
# 40. Bitte.

M. Hartkopf.

Ernst Wiener.

Betend.

*p*

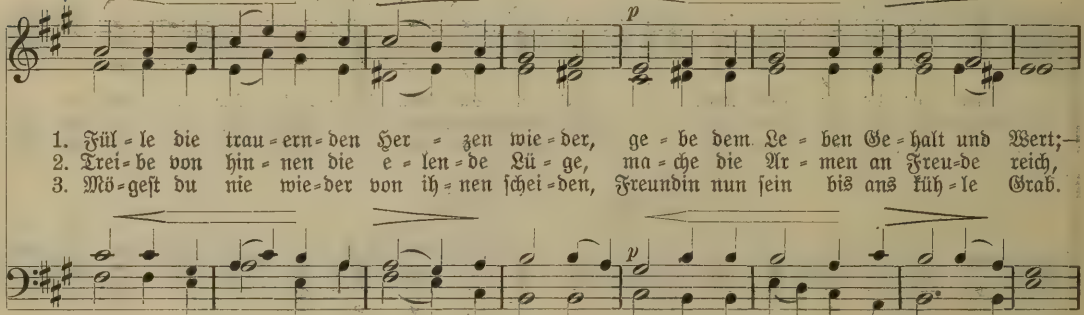


1. Son-ne der Lie-be stei-ge her-nie-der, dü-ster und öd — ist die-se Erd'.

2. Raub-re ein Lä-chem auf ern-ste Bü-ge, rö-te die Wan-gen kalt und bleich.

3. Lee-re die Kel-che der bitt-ren Lei-den, trock-ne der Ein-sa-men Trä-nen ab.

*p*

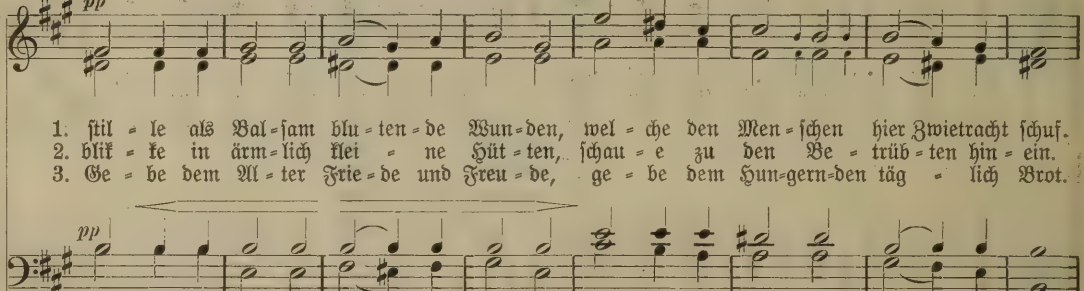


1. Fül-le die trau-ern-den Her-zen wie-der, ge-be dem Le-ben Ge-halt und Wert;

2. Frei-be von hin-nen die e-len-de Bü-ge, ma-che die Ir-men an Freu-de reich,

3. Mö-geßt du nie wie-der von ih-nen schei-den, Freundin nun sein bis ans küß-le Grab.

*pp*

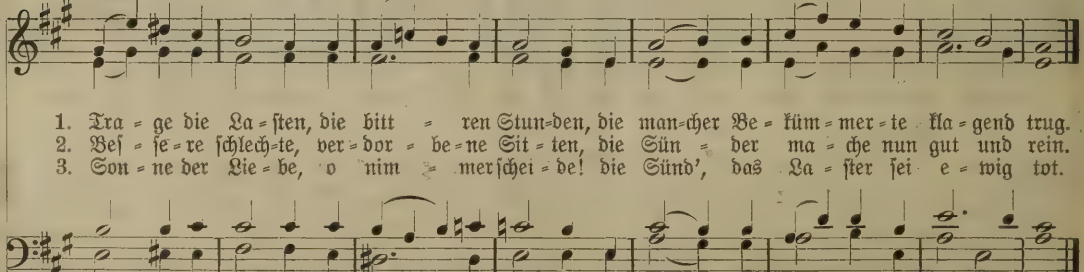


1. stil-le als Bal-sam blu-ten-de Wun-den, wel-che den Men-schen hier Zwi-tracht schuf.

2. blüß-te in ärm-lich Klei-ne Hüt-ten, schau-e zu den Be-trüb-ten hin-ein.

3. Ge-be dem Al-ter Frie-de und Freu-de, ge-be dem Hun-gern-den täg-lich Brot.

*pp*



1. Tra-ge die La-sten, die bitt-ren Stun-den, die man-cher Be-küm-mer-te kla-gend trug.

2. Bes-se-re schlech-te, ver-dor-be-ne Sit-ten, die Sün-der ma-che nun gut und rein.

3. Son-ne der Lie-be, o nim-mer-schei-de! die Sünd', das La-ster sei e-wig tot.



## 41. Nur in des Herzens heilig ernster Stille.

Sehr mäßig und getragen.

Friedrich Ferdinand Fleumming (1778—1813).

*p* *mf* *p*

1. Nur in des Herzens heilig ernster Stille kann erst das Leben schöner sich ge-  
 2. Eintracht und Liebe halten uns zu sammen, wie auch im Wech sel steigt und fällt das  
 3. Danket dem Schöpfer! Groß ist sei ne Lie be; vä ter lich sor get er für sei ne  
 4. Danket dem Hei land! Groß ist sein Er bar men: Brü der lich sor get er für al le

*p* *mf* *f*

1. stal ten; nur, wo der Eintracht sanf te Gei ster wal ten, stärkt sich der Wil le.  
 2. Le ben. *f* Auf wärts die Blik ke; kräf tigt eu er Stre ben, wah ret die Flam men.  
 3. Kin der. Hoch sei sein Na me stets von uns ge prie sen, Dank dir, Je ho va!  
 4. Men schen. Folgt sei nem Bei spiel, hel fet auch den Ar men! Ehr t den Er lö ser!

## 42. Wenn Englein kommen und gehn.

Innig im Vortrag.

Helene Schmidt.

Willy Reske.

*mf* *mf*

1. Hast du's schon wahr ge nom men, wenn Eng lein kom men und  
 2. Hast du es nicht emp fun den, daß Kum mer wie auch  
 3. Hast du sie auch ge be ten: „Rehrt wie der bei mir  
 1. kom

*mf*

1. gehn, wenn sie in dunk ler Stun de vor bei ner Lü re  
 2. Schmerz bei ih rem Na hen schwan den und Frie de zog ins  
 3. ein, wenn Ein laß ihr be geh ret, soll euch ge öff net  
 1. men und gehn,

1. stehn? Haft du den Him = mels = bo = ten dein Tür = lein auf = ge =  
 2. Herz? Haft du sie dann be = her = bergt und lie = best du sie  
 3. sein! Siehst du mit Dank im Her = zen die Eng = lein kommen und

1. macht, wenn sie um Ein = laß ba = ten in dunk = ler  
 2. nicht, bis du nach nächt' = gem Dun = kel er = schaut das  
 3. gehn, so wer = den sie dich füh = ren hin = auf zu

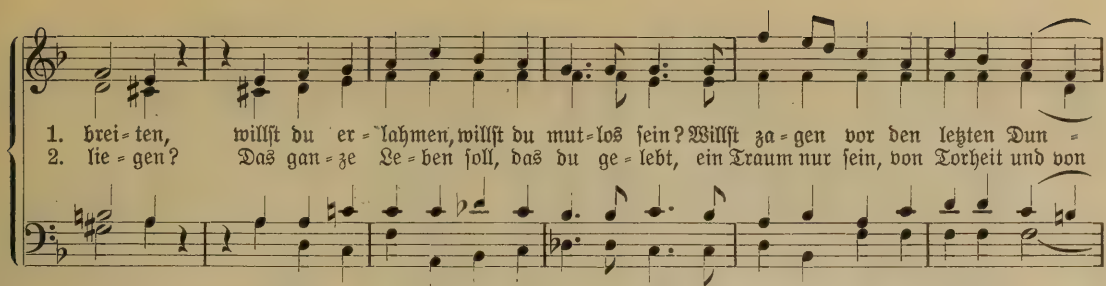
1. Mit = ter = nacht, wenn sie um Ein = laß ba = ten in dunk = ler Mit = ter = nacht?  
 2. Mor = gen = licht? bis du nach nächt' = gem Dun = kel er = schaut das Mor = gen = licht?  
 3. Him = mels = höhn, so wer = den sie dich füh = ren hin = auf zu Him = mels = höhn.

### 43. Vertrau, vertrau!

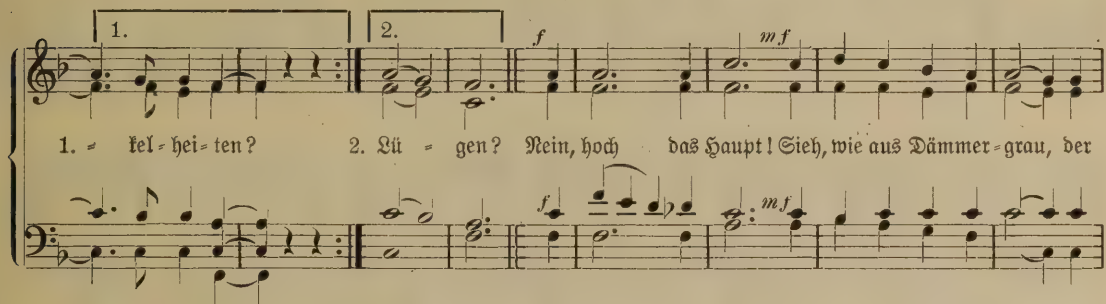
J. Madeleine Schütz.

Ernst Wiener.

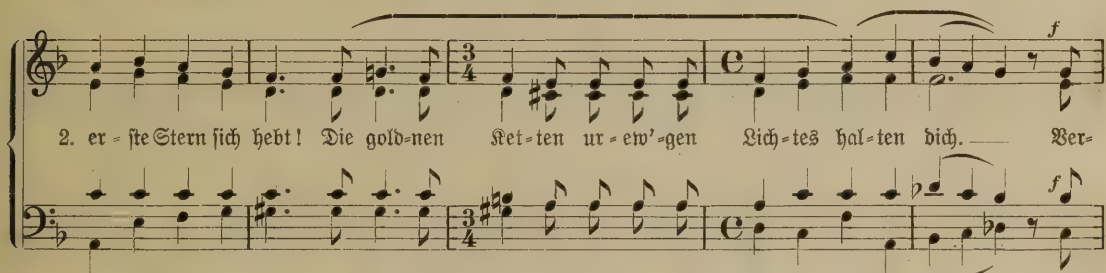
1. Haft schwer ge = kämpft, und nun im A = bend = schein, da still und kühl sich schon die Schat = ten  
 2. Ein Herz, das nicht ge = bebt in Sturm und Not, soll nun des A = bends Dämmer = grau er =



1. brei-ten, willst du er-lahmen, willst du mut-loß sein? Willst za-gen vor den lehten Dun-  
 2. lie-gen? Das gan-ze Le-ben soll, das du ge-lebt, ein Traum nur sein, von Torheit und von



1. fel-hei-ten? 2. Lü-gen? Nein, hoch das Haupt! Sieh, wie aus Dämmer-grau, der



2. er-ste Stern sich hebt! Die gold-nen Ket-ten ur-em'-gen Dich-teß hal-ten dich. Ber-

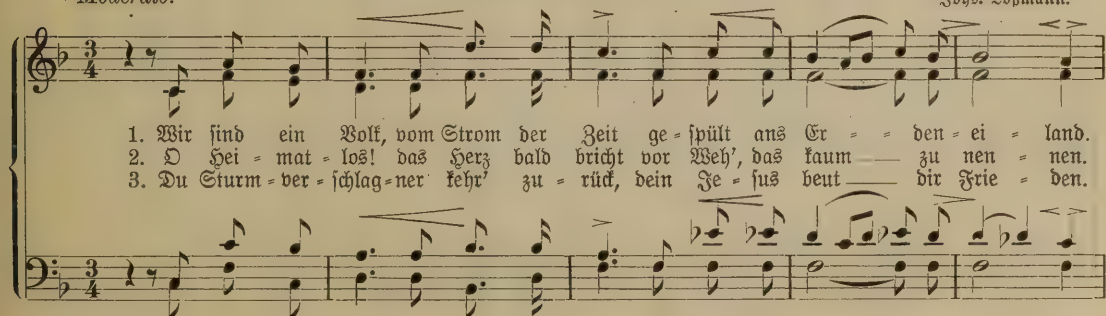


2. traу, ver-trau! Ob auch in Nacht dich Rät-sel-stun-den bet-ten. Ver-trau, ver-trau!

#### 44. Heimat für Heimatlose.

Moderato.

Johs. Böhm.



1. Wir sind ein Volk, vom Strom der Zeit ge-spült ans Er-den-ei-land.  
 2. O Hei-mat-loß! das Herz bald bricht vor Weh', das kaum zu nen-nen.  
 3. Du Sturm-ver-schlag-ner fehr' zu-rück, dein Ze-fus beut dir Frie-den.



etwas zögernd *mf*

1. Voll Un-ruh' und voll Her-ze = leid, bis heim uns holt der Hei = land. Ein Ba = ter-  
 2. Wenn uns von Got = tes An = sichts noch uns = re Sün-den tren = nen, doch bringt der  
 3. Be = freit von Schuld blüht se = lig Glück dem Pil = ger schon hie = nie = den. Be = gna = digt

1. haus ist im-mer nah, wie wechselnd auch die Lo = se. }  
 2. Herr die Hilf' uns nah, das Heil, das wun-der = gro = ße. } 1-2. Es ist das Kreuz von Golga = tha,  
 3. sitzt als Kind er da, dem Ba = ter traut im Scho = ße und jauchzt: o Kreuz von Golga = tha,

Nach und nach langsamer bis zum Schluß.

*pp*

1—3. Hei = mat für Hei = mat = Lo = se, für Hei = mat = Lo = se.

*pp*

## 45. Einstens las ich von einer Stadt.

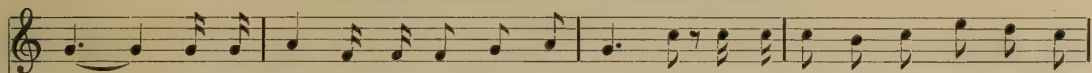
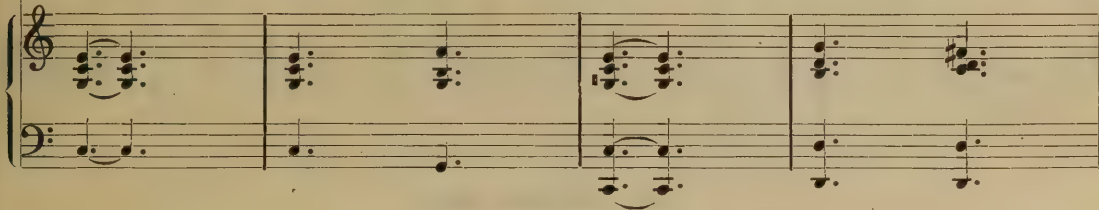
J. W. Atchison.

D. F. Presbrey.

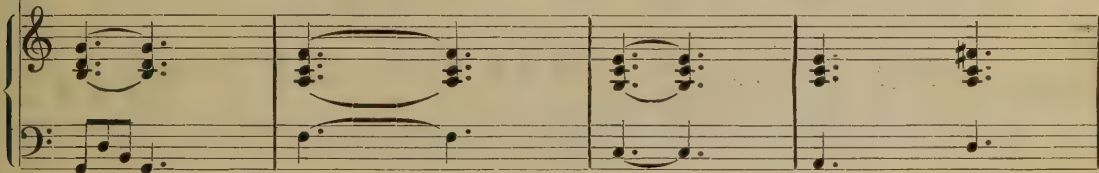
1. Ein = stens las ich von ei = ner Stadt Sa = lem, die der Höch = ste er = baut hat so  
 2. Ein = stens las ich von Stät = ten des Frie = dens, die uns Je = sus hält dro = ben be-  
 3. Ein = stens las ich von wei = ßen Ge = wän = dern, von der Sel' = gen Ge = schmei = de und  
 4. Ein = stens las ich von Je = su Wer = ge = ben, daß dem Sün = der wird gna = dig zu-



1. hold; wie die Mau = ern von Jas = pis dort glän = zen, die Pa = lä = ste von lau = te = rem  
 2. reit; wo Im = ma = nu = els Kin = der und Er = ben ruhn in e = wi = ger, fe = li = ger  
 3. Kron', von dem Ruf ihr Ge = lieb = ten des Ba = ters, kommt er = bet das Reich in dem  
 4. teil, und von Frie = de und Lie = be und Freu = de, die der Gläub' = ge er = lan = get zu



1. Gold. Durch die Gas = sen strömt Was = ser des Le = bens, brü = ber frucht = tra = gend Holz grü = nend  
 2. Freud'. Dort kann Sün = de und Tod nicht ein = drin = gen, dort wird nicht mehr ge = weint und ge =  
 3. Sohn. Dann er = strahlt der Ge = rech = tig = keit Son = ne, und der Mor = gen der E = wig = keit  
 4. Heil. Hab' ge = hört von dem hö = he = ren Le = ben, wie die See = le das Klein = od = er =



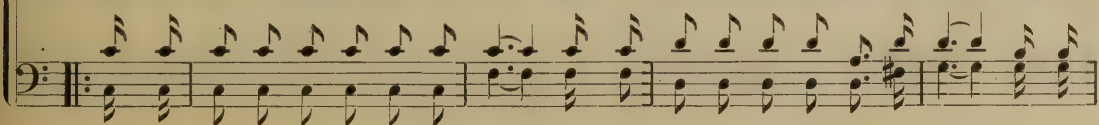
1. ragt; doch so viel ich dar = ü = ber mocht hö = ren, nicht die Hälf = te hat man mir ge = sagt. —  
 2. klagt; doch so viel ich vom Him = mel durft hö = ren, nicht die Hälf = te hat man mir ge = sagt. —  
 3. tagt; doch so viel ich auch lauschte der Kun = de, nicht die Hälf = te hat man mir ge = sagt. —  
 4. jagt; doch so viel ich mocht le = sen und hö = ren, nicht die Hälf = te hat man mir ge = sagt. —



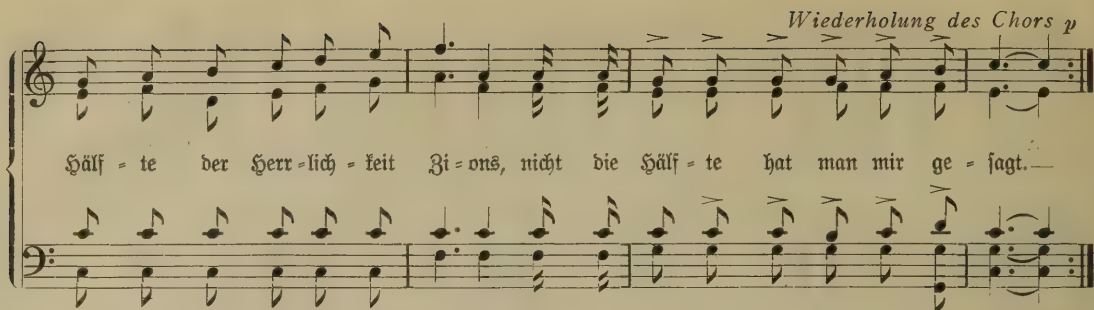
*Chor.*



- 1—4. Nicht die Hälf = te hat man mir ge = sagt, nicht die Hälf = te hat man mir ge = sagt; nicht die



*Wiederholung des Chors p*



Häl = te der Herr = lich = keit Zi = ons, nicht die Häl = te hat man mir ge = sagt.

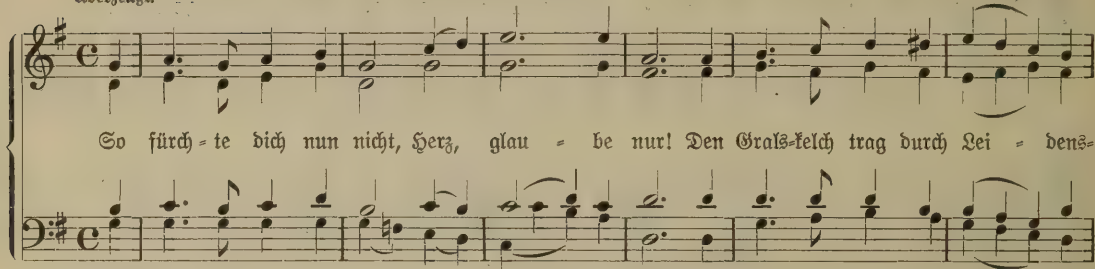
## 46. Glaube nur.

(Chor mit Klavier- oder Harmoniumbegleitung.)

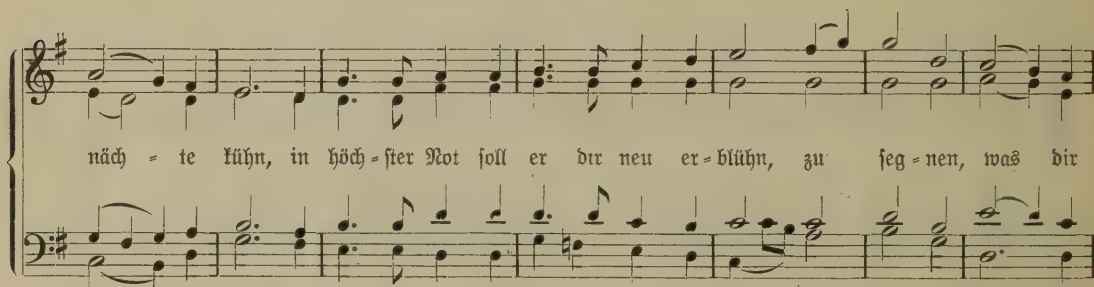
Überzeugt.

Marie Sauer.

Willy Reske.



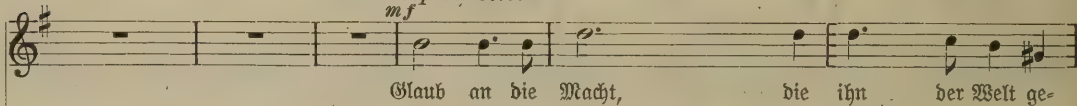
So fürch = te dich nun nicht, Herz, glau = be nur! Den Graß = felch trag durch Lei = dens =



näch = te kühn, in höch = ster Not soll er dir neu er = blühen, zu seg = nen, was dir

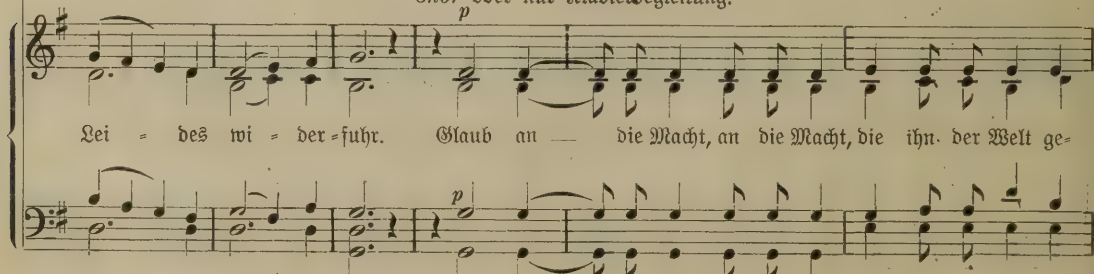
*Sopran-Solo.*

*mf*



Glaub an die Macht, die ihn der Welt ge =

*Chor oder nur Klavierbegleitung.*



Lei = des wi = der = fuhr. Glaub an — die Macht, an die Macht, die ihn der Welt ge =



bracht. Glaub an die Men = schen, ob sie ihn verschmäht. Glaub an die  
bracht, ihn ge-bracht. Glaub an die Menschen, ob sie ihn verschmäht, ihn verschmäht. Glaub an die

Ern = te, ob, was du ge = sät, ver = schlun-gen scheint, es leimt und schlummert sacht, bis  
Ern = te, ob, was du — ge = sät, ver = schlun-gen scheint, es leimt und schlummert sacht, —

ihm ein Tag die vol = len Äh = ren wiegt.  
bis — ihm ein Tag die Äh = ren wiegt,  
die vol = len Äh = ren wiegt. *p*

*Chor. m.f.*  
So fürch = te dich nun nicht, Herz glau = be nur. Und sieh durch Nacht die

heil' = ge Son = nen = spur, die fei = ne Macht der Fin = ster = niß be = siegt, die

fei = ne Macht der Fin = ster = niß be = siegt. Glau = be nur, glau = be nur.

# 47. Du ew'ger Glaube.

*Andante.*

G. Careless.

1. Du ew' = ger Glau = be, mäch = tig Wort, des Araft die lich = te Flam = me  
2. In De = mut neigt sich un = ser Herz, wir bit = ten dich um dei = ne  
3. Durch Glau = ben kön = nen wir ver = stehn, daß uns Er = lö = sung wird zu =

1. nährt, bist wie der Schöp = fer und der Herr, der heut und  
2. Huld, laß du des Glau = bens Flam = me lohn, stärkt' un = fern  
3. teil, durch Glau = ben wird uns das ge = währt, was wir er =

1. E = wig = fei = ten währt, der heut und E = wig = fei = ten währt.  
2. Glau = ben mit Ge = duld, stärkt' un = fern Glau = ben mit Ge = duld.  
3. flehn zu un = ferm Heil, was wir er = flehn zu un = ferm Heil.

# 48. Willkommen, o Tag des Herrn.

*Allegro.*

H. G. Nägeli, 1773—1836.

Sei will = kom-men! Sei uns will = kom = men, will = kom = men, will = kom = men, o

Tag des Herrn, o Tag des Herrn, o sei will = kom-men, o Tag des Herrn, will =

sei will = kom = men, o Tag,

*p Andante.*

kom = men, o Tag des Herrn. Die = sen Tag hat Gott ge = ge = ben,

daß wir ruhn vom nie = dern Stre-ben und ver = ges = sen al = le

*p dolce* *mf cresc.*

Not.— Weicht, ihr Sor = gen, schweig', o Ma = ge, freu = dig heb' an

*p dolce* *cresc. mf*



die = sem Ta = ge sich der Blick em = por zu Gott.

*Allegro.*  
*p* *mf* *p*

Sei will = kom = men, o Tag des Herrn! O sei uns will = kom = men, o

sei uns will = kom = men, o Tag des Herrn, o Tag des Herrn! Will = kom = men, will = kom = men, o Tag, o Tag des Herrn, o Tag des Herrn!

kom = men, will = kom = men, o Tag, o Tag des Herrn, o Tag des Herrn!

## 49. Heilig ist der Herr.

Sehr langsam.  
*pp*

Joh. Philipp Neumann, 1774—1849.

Franz Schubert, 1797—1828.

1—2. Sei = lig, hei = lig, hei = lig, hei = lig ist der Herr!— Sei = lig, hei = lig,

*fp* *pp* *f*

hei = lig, hei = lig ist nur Er! — 1. Er, der nie be = gon = nen, Er, der  
2. All = macht, Bun = der, Die = be, al = les

*fp* *pp* *f*

1. im = mer war, e = wig ist und wal = tet, sein wird im = mer = dar.  
2. rings = um = her! — Sei = lig, hei = lig, hei = lig, hei = lig ist der Herr! —

*pp*

## 50. Gebet.

Marie Sauer.

Willy Reske.

Andächtig. *p* *mf* *mf*

Laß, o Herr, in die = ser Zeit Ge = trie = be nicht in All = tags = not mein Herz ver =

*p* *mf* *mf*

ge = hen. Ei = nen Strahl laß je = den Tag er = spä = hen, ei = nen Son = nen =

*p* *mf* *mf*

strahl von dei = ner Die = be, laß ihn nicht ver = schloss = ne To = re fin = den,

Sehn = sucht, die — dort wa = chen soll, nicht schla = fen. Wie = viel Blif = fe, die um =

sonst — uns tra = fen schenk = test du den Mü = den, Kum = mer = blin = den. Laß, o

Herr, von Ban = den uns nicht en = gen, frei in Fes = seln, ist was dir zu ei = gen

nicht ver = stum = men laß der See = le Lied, je = dem Tag schenk' du ein heim = lich Schwei = gen,

je = der Not ein sieg = haft zu dir Drän = gen, draus des neu = en Kamp = fes Kraft er = blüht,



*mf* *rit. f* *mf* *p* *pp*

draus des neu = en Kamp = fes Kraft er = blüht. Er = hö = re uns, er = hö = re uns!

*mf* *rit.* *f* *mf* *p* *pp*

## 51. O, bleibe Herr!

Wittend.

G. J. Pyte.\*)

*p*

1. O, blei = be Herr, der A = bend bricht her = ein. Bald ist es Nacht, o, laß mich nicht al = lein.  
 2. Schon schnell des Le = bens kur = zer Tag ent = weicht. Der Er = de Luft wird welk, ihr Glanz er = bleicht.  
 3. Komm als der Arzt, der uns = re Krankheit heilt. Als mil = der Freund, der al = len Kummer heilt.  
 4. Und bricht mein Aug', so 'halt dein Kreuz mir für. Weiß' durch das Dun = fel mir des Himmels Tür.

*p*

*p*

1. Wenn al = les flieht, wenn je = de Stüt = ze bricht. Du, der Ver = laß = nen Gott, ver = laß mich nicht!  
 2. Rings starrt Ver = we = sung mir ins An = ge = sicht. Un = wan = del = ba = rer Du, ver = laß mich nicht!  
 3. Komm nicht er = schreck = lich, wie zum Welt = ge = richt. Nein als Er = lö = ser komm, ver = laß mich nicht!  
 4. Die Schat = ten fliehn, auf = strahlt dein e = wig Licht. In Tod und Le = ben, Herr, ver = laß mich nicht!

*p*

## 52. Danket dem Herrn!

Freudig.

Friedrich Wiedermann, 1856.

*mf*

Dan = ket dem Herrn und pre = di = get sei = nen Na = men, ver =kün = di = get sein

Dan = ket dem Herrn, dem Herrn

*mf*

\*) G. J. Pyte, ein englischer Prediger, verfaßte obiges Lied kurz vor seinem Tode (1847) an einem Sonntagabend, als er zum letzten Male gepredigt und das heilige Abendmahl ausgeteilt hatte.

Lun un = ter den Bäl = fern, *pf* fin = get, fin = get von ihm, fin = get von ihm und  
fin = get von ihm,  
*pf* sing von ihm, fin = get von ihm und

Io = bet ihn, re = bet von al = len sei = nen Wun = dern,  
Io = bet ihn, re = bet von al = len, von  
re = bet von al = len, al = len, von  
Io = bet, Io = bet ihn, re = bet von al = len sei = nen

al = len sei = nen Wun = dern. Denn sei = ne Gna = de und  
Wun = dern, von al = len sei = nen Wun = dern. *mf*

*mf* Denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet  
Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in E = wig = keit, wal = tet

*mf*

Denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit

*mf*

ü = ber uns in E = wig = feit, denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit

*mf*

= tet ü = ber uns in E = wig = feit. Denn sei = ne Gna = de und

wal = tet ü = ber uns in E = wig = feit, in E =

wal = tet, wal = tet ü = ber uns in E = wig =

Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in E = wig =

*mf*

Denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet ü = ber uns in

= wig = feit, denn sei = ne Gna = de und

*f*

feit, und sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet ü = ber

*f*

feit, denn sei = ne Gna = de und Wahr = heit wal = tet ü = ber

*f*

E = wig = feit, denn sei = ne Gna =



The image shows a page from a musical score for the song 'Halleluja' by Franz Schubert. It contains four staves of music, each with a vocal line and German lyrics. The lyrics are: 'keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!'. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The first three staves are for different vocal parts, and the fourth is a bass line. Dynamics include *f* (forte) and *cresc.* (crescendo). The score is written on aged, yellowed paper.

*f* *cresc.*  
keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

*f* *cresc.*  
keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

*f* *cresc.*  
keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

*f* *cresc.*  
keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

### 53. Wohin?

Gem. Chor von Werner Matthh. † Hofkapellmeister, Königsberg.

In Cis zu intonieren.

*mf*

6/4

1. Wo = hin, du rau = schen = der Strom, rau = schen = der  
2. Wo = hin, du we = hen = der Wind, we = hen = der  
3. Wo = hin, du zie = hen = de Wol = fe, zie = hen = de  
4. Wo = hin, du flie = gen = der Vo = gel, flie = gen = der  
5. Und du, du mei = ne See = le, du mei = ne

*mf*

6/4

1. Wo = hin, du rau = schen = der  
2. Wo = hin, du we = hen = der  
3. Wo = hin, du zie = hen = de  
4. Wo = hin, du flie = gen = der  
5. Und du, du mei = ne

1. hin = ab die  
 2. hin = ein in's  
 3. sehr dürr = res  
 4. des Wal = des  
 5. die Wol = fen hin =

1. Strom? wo = hin, wo = hin? — Hin = un = ter, hin = un = ter die  
 2. Wind? wo = hin, wo = hin? — Weit, weit hin = ein, weit hin = ein ins  
 3. Wol = fe? wo = hin, wo = hin? — Ich weiß ein sehr dürr = res  
 4. Bo = gel? wo = hin, wo = hin? — Ich flieg' in des Wal = des  
 5. See = le? wo = hin, wo = hin? — Hoch ü = ber die Wol = fen hin =

1. Strom? wo = hin, wo = hin, wo = hin? — Hin = un = ter, hin = ab die  
 2. Wind? wo = hin, wo = hin, wo = hin? — Weit, weit hin = ein, weit hin = ein ins  
 3. Wol = fe? wo = hin, wo = hin, wo = hin? — Ich weiß ein sehr dürr = res  
 4. Bo = gel? wo = hin, wo = hin, wo = hin? — Ich flieg' in des Wal = des  
 5. See = le? wo = hin, wo = hin, wo = hin? — Hoch ü = ber die Wol = fen hin =

1. Bahn hin = un = ter, hin = ab die Bahn! Will ru = hen, weil ich  
 2. Land, weit, weit hin = ein ins Land! Will ru = hen, weil ich  
 3. Feld, ich weiß ein sehr dürr = res Feld! Dort ward mir, weil ich  
 4. Reich, ich flieg' in des Wal = des Reich! Will su = chen, weil ich  
 5. auf, hoch ü = ber die Wol = fen hin = auf! Dort nimmt mich, weil ich

1. Will  
 2. Will  
 3. Dort  
 4. Will  
 5. Dort

1. mü = de bin, will ru = hen, weil ich mü = de bin, im  
 2. mü = de bin, will ru = hen, weil ich mü = de bin, an  
 3. mü = de bin, dort ward mir, weil ich mü = de bin, ein  
 4. mü = de bin, will su = chen, weil ich mü = de bin, zur  
 5. mü = de bin, dort nimmt mich, weil ich mü = de bin, die

1. ru = hen,  
 2. ru = hen,  
 3. ward mir,  
 4. su = chen,  
 5. nimmt mich,
- weil ich mü = de bin, ich mü = de bin,

1. stil = len D = ze = an, im stil = len D = ze = an.  
 2. ei = ner Fel = sen = wand, an ei = ner Fel = sen = wand.  
 3. Ru = he = plag be = stellt, ein Ru = he = plag be = stellt.  
 4. Rast den si = chern Zweig, zur Rast den si = chern Zweig.  
 5. ew' = ge Lie = be auf, die ew' = ge Lie = be auf.

## 54. Sehnsucht.

*Moderato.*

G. Buttus.

Ernst Wiemer.

1. Wenn ich auf dem Mee = re des Le = bens von schwe = ren Stür = men be = droht, nach  
 2. Hier kämp = fen die Böl = fer auf Er = den, die Her = zen ö = de und kalt, es  
 3. Man spricht mit dem Mun = de von Lie = be, wo Haß die Brust noch er = füllt, ent =

1. Ret = tung schaue ver = ge = bens, mir nie = mand hilft in der Not, dann schleicht mir die Sehnsucht ins  
 2. kann kein Frie = de wer = den, das Recht, es weicht der Ge = walt, doch auf mei = nes Hei = mat = lands  
 3. fes = selt fin = ste = re Trie = be und ist zum Bö = sen ge = willt, doch bei mei = nem Va = ter dort

1. Her = ze, zur Hei = mat es mäch = tig mich zieht, dort werd' ich be = freit von dem Schmer = ze, drum  
 2. Hö = hen dort konnt' ich die Lie = be nur sehn, wann werd' ich dich wie = der = se = hen, o  
 3. o = ben, da kennt man nicht Haß und nicht Reid, drum will ich die Hei = mat lo = ben und



1. sing' ich der Hei-mat mein Lied.  
 2. Hei-mat, o Hei-mat so schön?  
 3. sin-gen in stür-mi-scher Zeit: } Mein Ba-ter=haus ü-ber den Ster-nen zu dir, nur zu

dir es mich zieht, wie ger-ne wär' ich, wie ger-ne bei dir dort und sän-ge mein Lied.

## 55. Über den Sternen.

Langsam.

Ida v. Hahn-Hahn, 1803—1878.

Franz Abt, 1819.

1. Ü-ber den Ster-nen, da wird es einst ta-gen, da wird dein Hof-fen, dein  
 2. Ü-ber den Ster-nen, da schwin-det die Täu-schung, da siehst du al-le ent-  
 3. Ü-ber den Ster-nen, da fin-den sich wie-der We-sen, die feind-lich das  
 4. Ü-ber den Ster-nen, da we-hen die Pal-men himm-li-sche Rüh-lung, o

1. Seh-nen ge-stillt; was du ge-lit-ten, und was du ge-tra-gen, dort ein all-  
 2. rät-felt, ent-hüllt, was du er-war-tet, des Him-mels Ver-hei-ßung, dort wird es  
 3. Schied-sal ge-trennt, dort sinkt die hem-men-de Schei-de-wand nie-der, See-le und  
 4. Dul-der dir zu. En-gel be-glei-ten mit hei-li-gen Psal-men. tod-mü-de



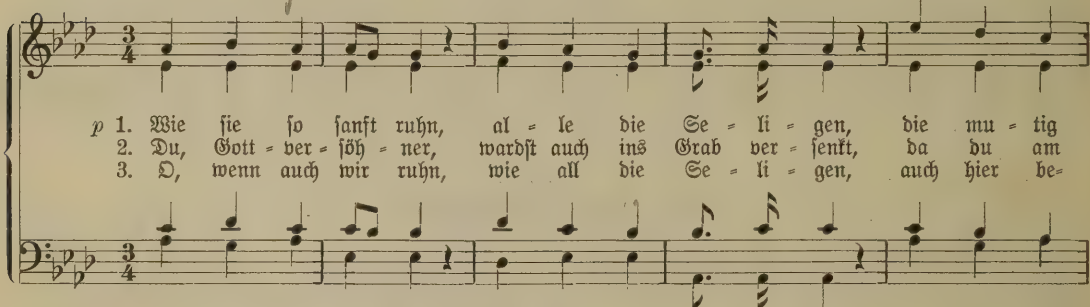
1. mäch - ti - ges We - sen ver - gilt, dort ein - all - mäch - ti - ges We - sen ver - gilt.  
 2. herr - lich und e - wig er - füllt, dort wird es herr - lich und e - wig er - füllt.  
 3. See - le sich freu - dig er - kennt, See - le und See - le sich freu - dig er - kennt.  
 4. Her - zen zur e - wi - gen Ruh', tod - mü - de Her - zen zur e - wi - gen Ruh'.

## 56. Den Entschlafenen.

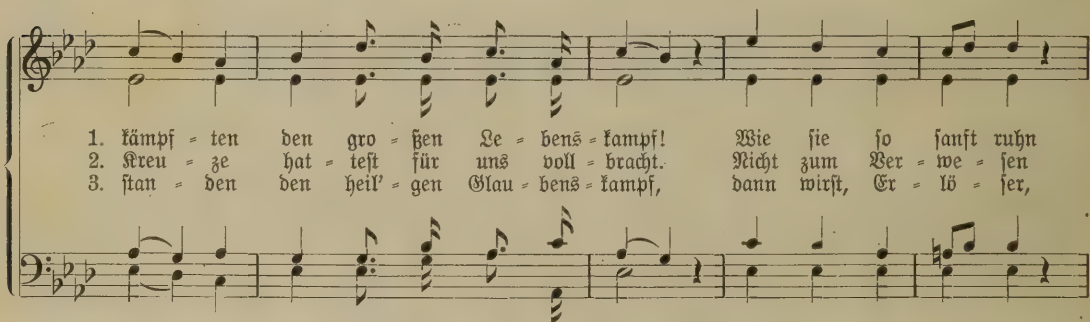
Ruhig und zart.

Friedr. Gottl. Klopstock.

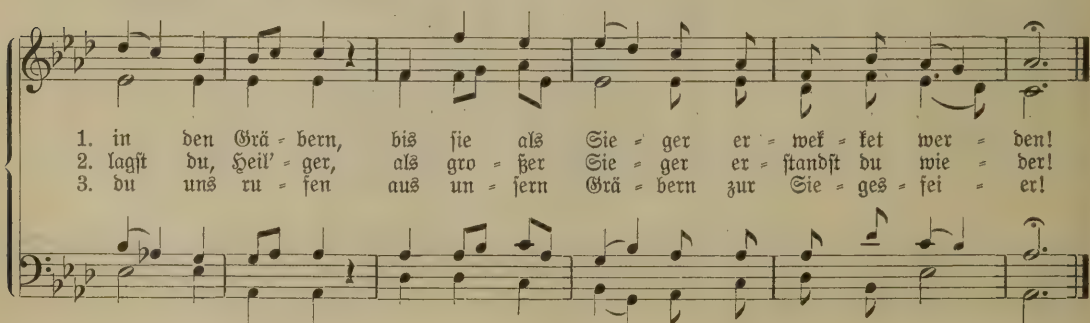
Friedr. Bencken, 1761—1818.



p 1. Wie sie so sanft ruhn, al - le die Se - li - gen, die mu - tig  
 2. Du, Gott ver - söh - ner, wardst auch ins Grab ver - senkt, da du am  
 3. O, wenn auch wir ruhn, wie all die Se - li - gen, auch hier be -



1. Kämp - ten den gro - ßen Le - bens - kampf! Wie sie so sanft ruhn  
 2. Kreu - ze hat - test für uns voll - bracht. Nicht zum Ver - we - sen  
 3. stan - den den heil' - gen Glau - bens - kampf, dann wirst, Er - lö - ser,



1. in den Grä - bern, bis sie als Sie - ger er - weß - tet wer - den!  
 2. lagst du, Heil' - ger, als gro - ßer Sie - ger er - standst du wie - ber!  
 3. du uns ru - fen aus un - jern Grä - bern zur Sie - ges - fei - er!

## 57. Weine nicht!

Sehr langsam.

Paul Müller.

*pp* *p*

1. Wei = ne nicht, wei = ne nicht, wenn sanft ein lie = bes Au = ge bricht, das Au = ge  
2. Wei = ne nicht, wei = ne nicht, und sanft auch in das kal = te Grab ein Herz, das

*mf*

1. war die See = le nicht. Wenn wir am To = ten = bet = te stehn, so sa = gen  
2. du ge = liebt, hin = ab. Hörst du's durch Trau = er = wei = den wehn? Da rauscht es

1. Wenn wir — am  
2. Hörst du's — durch

*p* *rit.* *pp a tempo* *rit.* *mf*

1. wir: } Auf Wie = der = sehn, auf Wie = der = sehn, drum wei = ne nicht, wei = ne nicht!  
2. süß: }

Alte hervortreten. *rit.*

Tenor hervortreten. *rit.* *a tempo* *pp* *rit.*

## 58. Der sterbende Erlöser.

Lento (langsam und sehr zart).

Matthäus 27, 46.

Willy Reske, 1837.

*p*

Es war ei = ne Fin = ster = nis ü = ber das gan = ze Land und um die neun = te



*Allegro. (Vormärts.)* *Tento. (Tempo I.)*

Stun = de rief Je = su laut: E - li, E - li, la - ma a - sab - tha - ni? das ist:

Mein Gott, mein Gott, war = um hast du mich ver = las = sen? Und er rief a = ber = maß:

*Vormärts. (Tempo II.)* *Tempo I.*

E - li, E - li, la - ma a - sab - tha - ni? Und er neig = te sein Haupt ———  
und er neig = te sein

—— und ver = schied, und er neig = te sein Haupt und ver = schied.  
Haupt und ver = schied, und er neig = te sein Haupt und ver = schied.

\*) Bei Bealeitung mit Orgel oder Klavier fällt die Pause der ersten Takthälfte für das Instrument fort. Der Chor setzt erst auf das dritte Viertel ein.

## 59. Golgatha!

*Adagio.*

Rufit von Johannes Löffmann, Königsberg i. Pr.

*pp* *p*

1. Am stil = len Hü = gel an = ge = kom = men, hab' ich von heil' = ger  
 2. Mein Sang ist nicht ge = schiedt und fer = tig, zu schil = dern was all=  
 3. Doch was ich sah, kann ich nicht saß = sen, es ist für mich zu  
 4. Und al = le Welt, der ich be = geg = ne, führt ich nun gern zum  
 5. Wenn einft die höch = sten Ber = ge stür = zen, die je ein sterb = lich

*m.f*

1. Scheu er = füllt, von tie = fer An = dacht hin = ge = nom = men, mein schlich = tes Sai = ten = spiel ver=  
 2. hier ge = schah, was mei = nem Geist ruft ge = gen = wär = tig, der stil = le Hü = gel Gol = ga =  
 3. hoch, zu tief. Nie wird mir die Ge = stalt er = blas = sen, die ster = bend nach dem Ba = ter  
 4. Got = tes = lamm, daß sie der glei = che An = blick seg = ne, den ich emp = fing vom Kreu = zes =  
 5. Au = ge sah, dann wird den Wel = ten = freiz noch wür = zen, der Op = fer = duft von Gol = ga =

*n* *ten.* *pp* *rit.* *ppp*

1. hüllt, mein schlich = tes, schlich = tes Sai = ten = spiel, mein schlich = tes Sai = ten = spiel ver = hüllt.  
 2. tha, der stil = le Hü = gel Gol = ga = tha, der stil = le Hü = gel Gol = ga = tha.  
 3. rief, die ster = bend nach dem Ba = ter rief, die ster = bend nach dem Ba = ter rief.  
 4. stamm, den ich emp = fing vom Kreu = zes = stamm, den ich emp = fing vom Kreu = zes = stamm.  
 5. tha, der Op = fer = duft von Gol = ga = tha, der Op = fer = duft von Gol = ga = tha.

*p* *ten.* *pp* *rit.* *ppp*

## 60. Was betrübft du dich?

*Moderato.*

Werner Matthys, Königsberg, Pr.

*m.f* *m.f*

Was be = trübft du dich mei = ne See = le, was be = trübft du dich mei = ne See = le, und bist so

*m.f* *m.f*

*f* Vorwärts.

un = ru = hig in mir, und bist so un = ru = hig in mir? Har = re auf Gott, Har = re auf

Gott, denn ich wer = de ihm noch dan = ken, daß er mir hilft, denn ich wer = de ihm noch

*mf* Mäßig.

dan = ken, daß er mir hilft. Was be = trübst du dich, was be = trübst du dich mei = ne

*mf*

Was be =

See = le und bist so un = ru = hig in

*p*

trübst du dich mei = ne See = le und bist so un = ru = hig, so un = ru = hig in

*f* Vorwärts.

mir, in mir? Har = re auf Gott, har = re auf Gott, denn ich wer = de ihm noch

*f*

mir, in mir?



dan = ken, daß er mir hilft, denn ich wer = de ihm noch dan = ken, daß er mir hilft.

## 61. Laß mich stille sein.

(Choral.)

Marie Sauer.

Billy Nestle.

Laß mich stil = le sein und war = ten, wenn dein Ruf nicht zu mir bringt; und das

Dun = kel ban = ger Stun = den trost = los schwei = gend mich um = ringt. Laß mich stil = le sein und

hof = fen, bis dein Licht mich wie = der grüßt; und dem Dür = sten = den die Quel = le

aus dem Fel = sen = her = zen fließt. Laß mich stil = le sein und lau = schen, wenn mein Herz im

*mf* *f*

Stau-be zagt, bist du selbst die Ban-de lö-sest: „Ste-he auf! der Mor-gen tagt“.

## 62. Siehe, das ist Gottes Lamm.

(Motette.)

Etwas langsam.

Gottfr. Aug. Homilius (1711—1786).

*f* *p* *mf*

Sie-he, sie-he, das ist Got-tes Lamm, das ist Got-tes Lamm, wel-ches der

*p*

Welt Sün-de trägt, wel-ches der Welt Sün-de trägt, sie-he, sie-he, das ist Got-tes

*mf* *cresc.* *f*

Lamm, wel-ches der Welt Sün-de trägt, Got-tes Lamm, wel-ches der Welt Sün-de trägt.

*p* *mf* *f* *dim.* *p*

Sie = he, sie = he, das ist Got = tes Lamm, das ist Got = tes Lamm, wel = ches der Welt Sün = de

*dim.*

*cresc.* *f*

trägt, sieh, das ist Got = tes Lamm, wel = ches der Welt Sün = de trägt, wel = ches der Welt Sün = de

*cresc.* *f*

*p* *mf* *f* *f* *rit.*

trägt, sie = he, sie = he, sie = he, das ist Got = tes Lamm, wel = ches der Welt Sün = de trägt.

*p* *mf* *f* *f* *rit.*

### 63. Christe, du Lamm Gottes.

*Andante.*

Willy Meße.

*p*

Chri = ste, du Lamm Got = = = tes, der du trägst die

Chri = ste, du Lamm Got = = = tes, der du trägst die

Chri = ste, du Lamm Got = = = tes, der du — trägst die

*mf*

Chri = ste, du Lamm Got = = = tes, der du — trägst die



Sün = de der Welt, ————— er = barm ————— dich un = = = =

Sün = de der Welt, ————— er = barm ————— dich un = = = =

Sün = de der Welt, ————— er = = barm ————— dich un = = = =

Sün = de der Welt, er = barm — dich un = ser, er = barm — dich un = = = =

ser, ————— er = barm — dich un = ser! Chri = ste, du

ser, er = barm — dich un = = = ser! Chri = ste, du

ser, er = barm — dich un = = ser, dich un = ser, un = ser!

ser, er = barm — dich un = = ser, Chri = ste, er = barm — dich un = ser!

Lamm — Got=tes, der du trägt ————— die Sün = de der Welt, gib uns

Lamm — Got=tes, der du trägt die Sün = de der Welt, gib uns

Lamm — Got=tes, der du trägt die Sün = de der Welt, gib uns

Lamm — Got=tes, der du trägt die Sün = de der Welt, gib uns

dei = nen Frie = = = den, gib uns dei = nen Frie = = = =

dei = nen Frie = = = den, gib uns dei = nen Frie = = =

dei = nen Frie = den, gib uns dei = nen Frie = =

dei = nen Frie = den, gib uns Frie = den, gib uns

den, gib uns dei



den, bei-nen Frie = den, gib uns bei-nen, bei

den, gib uns, gib uns bei = nen Frie =

deinen Frieden, gib uns deinen, gib uns deinen Frie = den, gib uns bei = nen Frie =

nen Frie = den, o Je = su,

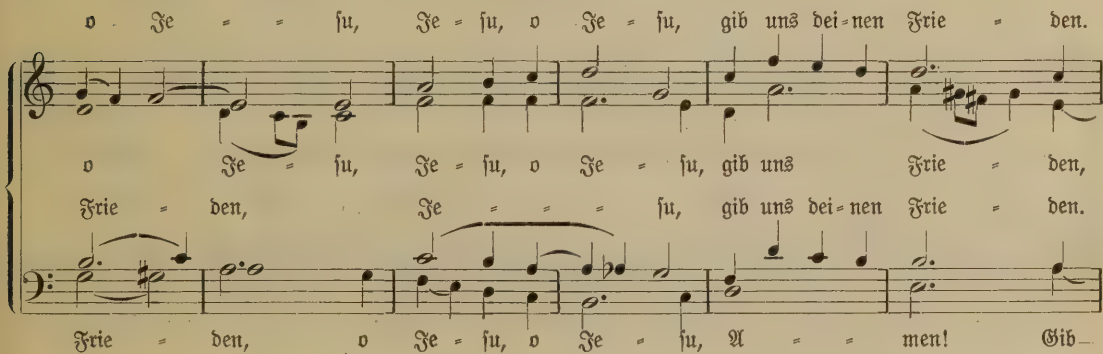


nen Frie = den, o Je = su,

den, — Frie = den, — o Je = su, gib uns

den, — gib uns Frie = den, o Je = su, gib uns

o Je = su, Je = su, o Je = su, gib uns bei-nen Frie = den.

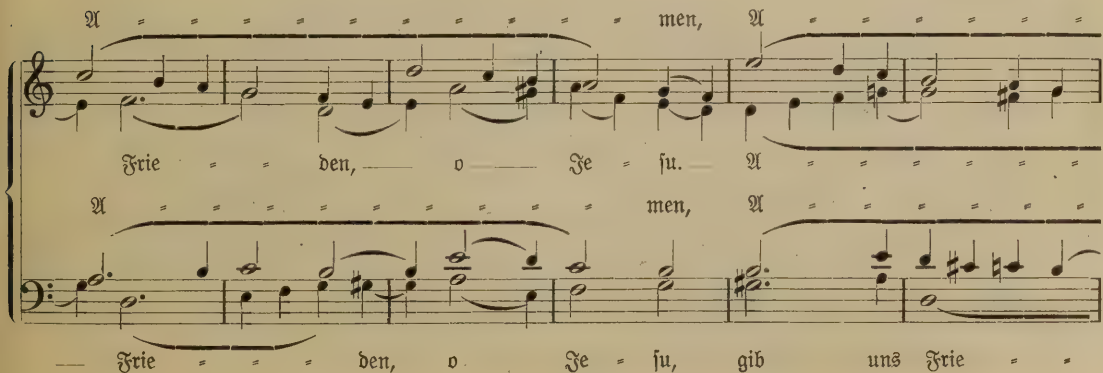


o Je = su, Je = su, o Je = su, gib uns Frie = den,

Frie = den, Je = su, gib uns bei-nen Frie = den.

Frie = den, o Je = su, o Je = su, A = men! Gib —

A men, A



Frie = den, — o Je = su. A

A men, A

Frie = den, o Je = su, gib uns Frie =

men, A = men, A = men, A = men, A = men.

den. A = men,

## 64. Passionsgesang.

Willy Reske.

*Andante.*

Du in blut' ger Dor-nen, Dor-nen-

Du in blut' ger Dor-nen-

Du in blut' ger Dor-nen-kron',

*c. f. \*) f* Du in blut' ger, blut' ger Dor-nen-kron', du in blut' ger

kron', ü-ber-häuft mit Schmach und Hohn, mit Schmach und Hohn,

kron', ü-ber-häuft mit Schmach und Hohn, — mit Schmach und Hohn, —

ü-ber-häuft mit Schmach und Hohn,

Dor-nen-kron', ü-ber-häuft — mit Schmach, mit Schmach und Hohn, — mit Schmach und

*c. f. nimm* mich hin zum

nimm mich hin, nimm mich hin zum

nimm mich hin, nimm mich hin, nimm mich hin zum

Hohn, ü-ber-häuft mit Schmach und Hohn, nimm mich hin zum Schmer-zens-lohn, nimm mich

\*) c. f. aus „Gradus ad Parnassum“ von Joh. Joseph Fux.



Schmer = zens = lohn,

Schmer zens = lohn,

Schmer zens = lohn, Schmer = zens =

hin zum Schmerzens = lohn, nimm mich hin zum Schmerzens = lohn,

nimm mich hin! E wig bleib' ich

nimm mich hin! E = wig, e wig bleib' —

lohn, nimm mich hin! E wig — bleib' ich

nimm mich hin! c. f. E wig bleib' ich

— dir ver = bun = den, e =

— ich dir ver = bun den, e = wig

dir ver = bun den, e = wig

dir ver = bun den, e =

= wig, e = wig! Denn al = lein durch dei =

dir ver = bun den! Denn al = lein durch dei = ne, dei =

dir ver = bun den! Denn al = lein durch dei =

wig, e = wig! c. f. Denn al = lein durch dei = ne Wun = den, denn al =

ne Bun = den kann mein Herz ge-

ne Bun = den, durch dei-ne Bun = den kann mein Herz ge-  
 ne Bun = den kann mein Herz ge-

lein durch dei = ne Bun = den kann mein fran = kes Herz ge-

fun = den! Dir vom Kreuz er = höht

den! c. f. Dir vom Kreuz er = höht  
 fun = den! Dir vom Kreuz - er = höht, er = höht

fun = den! Dir vom Kreuz er = höht

zum Thron, geb' ich,

zum Thron, geb' ich e = wig mich zum Lohn, geb' ich e = wig mich zum Lohn!

## 65. Abendmahl.

Mit Andacht.

Evan Stephens.

Willy Reite.

*mf*

1. Zur Er = inn' = rung an dein Lei = den neh = men Herr, wir die = ses  
 2. Küß = re du uns, Herr und Mei = ster, laß uns län = ger ir = ren  
 3. Wenn du ein = stens kommst als Herr = scher al = ler Men = schen oh = ne



1. Mahl, als du selbst dich gabst zum Op = fer für die Sün = der all = zu =  
 2. nicht, daß uns mehr und mehr er = leuch = te bei = nes heil' = gen Sei = stes  
 3. Zahl und mit dei = nen Sün = gern tei = lest Brot und Wein, wie da = zu =



1. mal. Wir ver = ge = ben, wie du wün = schest, al = len, die uns weh ge =  
 2. Licht. Wenn Ver = su = chung sich uns na = het, mach uns stark, daß wir be =  
 3. mal: Möch = ten wir als Got = tes Kin = der stets an dei = ner Sei = te



1. tan. Herr ver = gib, wie wir ver = ge = ben, führ uns all zu dir hin = an!  
 2. stehn! Füh = re du uns, bis am En = de wir zu dei = nem Reich ein = gehn.  
 3. sein, um von neu = em teil zu ha = ben an dem Mahl von Brot und Wein.

## 66. Abendmahlslid.

Andächtig.

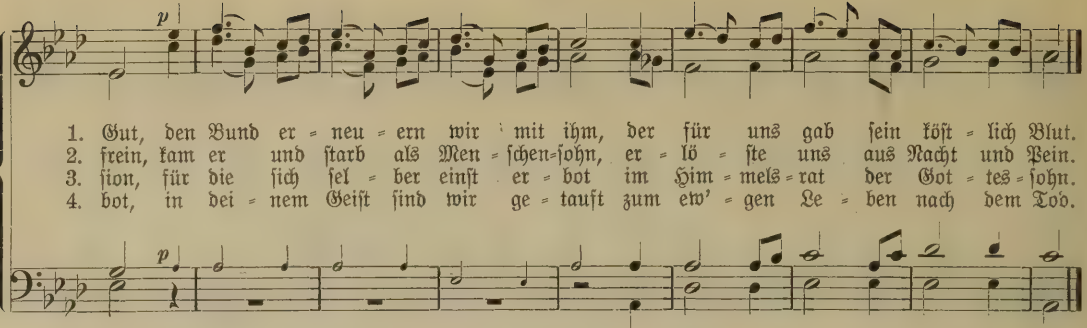
G. Carelef.



1. Zum Tisch des Her = ren kom = men wir für un = ser Heil und höch = stes  
 2. Er ließ des Va = ters heil' = gen Thron; die Welt von Sün = de zu be =  
 3. Hilf uns er = len = nen, Herr und Gott, die ho = he, hei = li = ge Miß =  
 4. Dein sind wir, der du uns er = kauft; dein Wil = le sei uns ein Ge =



*p*



1. Gut, den Bund er = neu = ern wir mit ihm, der für uns gab sein köst = lich Blut.  
 2. frein, kam er und starb als Men = schen-ohn, er = lö = ste uns aus Nacht und Pein.  
 3. sion, für die sich sel = ber einst er = bot im Him = mels = rat der Got = tes = sohn.  
 4. bot, in dei = nem Geist sind wir ge = tauft zum ew' = gen Le = ben nach dem Tod.

## 67. Reig' in heil'ger Andacht.

E. Weesley.

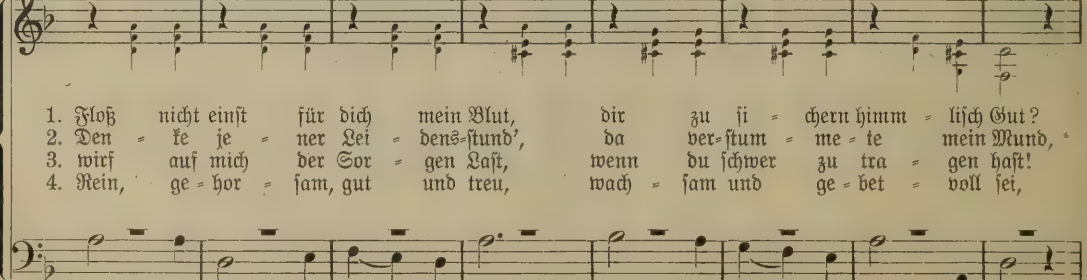
*3/4*



1. Reig' in heil' = ger An = dacht nun still dein Haupt vor Gol = ga = tha,  
 2. Den = fe jekt des Lei = bes mein, daß dies Brot ge = seg = net sei,  
 3. Ga = der laß be = gra = ben sein, Frie = de nur füll' dei = ne Seel',  
 4. Vor des Wa = ters heh = rem Thron halt' ich Für = sprach' al = le Zeit,



1. denk 'an mich, der dich er = kauft, denk, was dort für dich ge = schah.  
 2. Was = fer sagt dir, daß mein Blut dich vom To = de mach = te frei.  
 3. und ver = gib, wie ich ver = geb', wenn du oft = mals ge = heft fehl;  
 4. denn ich bin dein treu = ster Freund bis in al = le E = wig = keit.



1. Floß nicht einst für dich mein Blut, dir zu si = chern himm = lisch Gut?  
 2. Den = fe je = ner Lei = dens-stund', da ver-stum = me = te mein Mund,  
 3. wirf auf mich der Sor = gen Last, wenn du schwer zu tra = gen hast!  
 4. Rein, ge = hor = sam, gut und treu, wach = sam und ge = bet = voll sei,

1. Hab' ich nicht am Kreuz ent = blöht, einst vom To = de dich er = löst?  
 2. daß du einst ge = recht und rein bei dem Va = ter könn = test sein.  
 3. Mei = ne Gnad', wie fri = scher Quell, macht be = trüb = te See = len hell.  
 4. den = ke der Ge = bo = te mein, daß ich kann dein Hei = land sein.

## 68. Mache dich auf, Zion!

(Motette für gemischten Chor.)

Fest und bestimmt.

Georg Scheel.

Ma = che dich auf, Zi = on! Ma = che dich auf, Zi = on! Zie = he bei = ne Stär = ke an und

du Stadt, — du Stadt, du  
 schmük = ke dich herr = lich, du Stadt — Je = ru = sa = lem, du Stadt —  
 du Stadt, du Stadt, du  
 du Stadt

Stadt  
 — Je = ru = sa = lem, schmük = ke dich herr = lich! Be = rei = tet dem Her = ren den  
 Stadt  
 du Stadt

*dim.* *p* *mf* *rit.* *a tempo* *f*

Weg und ma-chet auf dem Ge - fil - be ei - ne eb' - ne Bahn un-serm Gott, un-serm Gott! So

*dim.* *p* *mf* *rit.* *a tempo* *f*

hal - tet das Recht — und tut Ge - rech - tig - keit, so hal - tet das Recht und

*rit.* *f* *a tempo*

tut Ge - rech - tig - keit; denn das Heil ist na - he! Ma-che dich auf, Zi - on!

*rit.* *f* *a tempo*

Ma-che dich auf, Zi - on! Zie - he bei - ne Stä - r - ke an und schmü - ck - e dich herr - lich,

*du*



du Stadt — du Stadt, du Stadt

du Stadt — Je - ru - sa - lem, du Stadt — Je - ru - sa - lem,

Stadt, du Stadt du Stadt

du Stadt du Stadt

Heil ist Heil ist

schmü - ße dich herr - lich! denn das Heil — ist nah', denn das Heil — ist nah'!

Heil ist nah', denn das Heil ist nah'!

## 69. Machet die Tore weit.

(Aus der Weihnachtskantate op. 34.)

M.  $\text{♩} = 104$ .

Wilh. Riese, 1897.

Wichtig. *ff*

Chor. Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit und die

*ff*

Klavier. *ff*

8va

Tü = ren der Welt ma = chet hoch! daß der Kö = nig der Eh = ren ein =

8va  
ff

zie = he, daß der Kö = nig der Eh = ren ein = zie = he,  
daß der Kö =

loco  
f mf

daß der Kö = = nig der Eh = ren ein = zie = = he, daß der Kö = nig der  
= = = nig, der Kö = nig der

First system of the musical score. It features a piano accompaniment with a treble and bass staff and a vocal line. The piano part has a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active line in the left hand. The vocal line consists of two staves. The lyrics are: "Eh = ren ein = zie = he! Es ist der Wer ist der = sel = bi = ge Rö = nig der Eh = ren?" Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte).

Eh = ren ein = zie = he! Es ist der  
Wer ist der = sel = bi = ge Rö = nig der Eh = ren?

Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The vocal line has two staves. The lyrics are: "Herr, der Herr stark und mäch = tig, mäch = tig im Streit!" Dynamics include *ff* (fortissimo), *mf* (mezzo-forte), *p* (piano), and *dim.* (diminuendo). Performance markings include "Wuchtig, breit." (Powerfully, broadly) and "Breit." (Broadly).

Herr, der Herr stark und mäch = tig, mäch = tig im Streit!

Third system of the musical score. The piano accompaniment continues. The vocal line has two staves. The lyrics are: "Es ist der Herr". Dynamics include *mf* (mezzo-forte). Performance markings include "Tenor-Solo." and "mf Etwas vorwärts." (mezzo-forte, somewhat forward).

Tenor-Solo.  
mf Etwas vorwärts.  
Es ist der Herr

Fourth system of the musical score, featuring only the piano accompaniment. It consists of a treble and bass staff. The piano part continues with the same eighth-note pattern. Dynamics include *p* (piano), *rit.* (ritardando), and *pp* (pianissimo).



Chrift, un - jer Gott, der will euch führ'n auß al - ler Noth, er will eu - er Hei - land

fel - ber fein, von al - len Sün - den ma - chen rein.

*p*  
*poco a poco crescendo et*

*Allegro*  
*f*  
*rit.* *ff*

Ma - chet die

Ma - chet die To - re weit,

Ma - chet die To - re weit,

*f* *mf*

Lo - re weit,

ma - chet die Lo - re weit,

Ma - chet die Lo - re weit,

ma - chet die Lo - re weit,

ma - chet,

ma - chet die Lo - re weit,

daß der Kö - nig,

daß der Kö - nig

der Eh -

ren

ein - zie -

he, daß der

Kö -

nig der

Eh -

ren

ein -

zie -

he!

*ff* Ma = chet die Lo = re weit, ma = chet die Lo = re weit! *ff*

*ff* *sfz*

## 70. Es fingen die Engel . . .

(Aus der Weihnachtstantate, op. 34.)

Ruhig, zart und gebunden.

Wilh. Meste, 1897.

Vorspiel.

Clavier. *pp*

Harmonium. *pp*

ohne Harm. *pp*

Chor. *p*

Es fun=gen die En=gel ein'n hü=ßen Ge=sang, es fun=gen die En=gel ein'n

Clavier. *pp*

Harmonium. (16) *pp*



*mf*  
fü-ßen Ge-sang, daß es Gott in dem Him-mel er-klang,  
*p*  
in dem Him-mel sie sun-gen, sie sun-gen  
*pp*  
*mf*  
sie sun-gen, sie sun-gen fein al-les so wohl, sie sun-gen, den ew'-gen Gott  
*mf*  
fein al-les so wohl,  
*p*  
*mf*  
lo-ben man soll. Wir he-ben an und lo-ben Gott, wir  
*mf*  
*mf*

ru - fen ihn an, das tut uns not, hilf du uns, du heil'-ger Christ, der du — von dem

The first system of the musical score consists of two systems of staves. The top system has a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the bass clef. The bottom system continues the piano accompaniment. The key signature is G major (one sharp). The vocal line has lyrics underneath it. The piano part features chords and moving lines in both hands.

Sim-mel bist, er - bar - me dich un - ser, er - bar - me dich un - ser.

The second system continues the musical score. It features the same vocal and piano parts. The piano part includes a dynamic marking 'p' (piano) above the staff. The lyrics continue underneath the vocal line.

Ruhig.  
pp  
Sehr zart.

The third system of the musical score includes performance instructions. Above the piano staff, it says 'Ruhig.' and 'pp'. To the right, it says 'Sehr zart.' and 'dim. p'. The piano part features a series of chords and a melodic line in the right hand.

dim.  
ppp

The fourth system concludes the musical score. It features the piano accompaniment in both hands. The piano part includes a dynamic marking 'pp' (pianissimo) and 'dim. ppp' (diminuendo pianissimo) towards the end. The piece ends with a final chord.

# 71. Hört, die Engelschöre singen!

*Allegro ma non troppo.*

F. Mendelssohn-Bartholdy.

*mf* *mp*

1. Hört, die En - gels - chö - re sin - gen: Heil dem neu - ge - bor - nen Kind! Gnad' und Frie - de  
 2. End - lich ist der Tag er - schie - nen, der uns lang ver - kin - det ward; wo du kamst uns  
 3. Drum so öff - net eu - re Her - zen, ma - chet Tür' und To - re weit, daß er ein - zieht

*mf*

1. al - len Men - schen, die er - löst sind von der Sünd'. All ihr Böl - ler auf der Er - den,  
 2. zu ver - süß - nen, Christ, du Sproß aus Da - vids Art. Wirst ein Kind - lein klein und hilf - los,  
 3. und ver - wei - let vol - ler Glanz und Herr - lich - keit. Uns zur Freud' ist er ge - bo - ren,

*mp* *mf*

1. Him - met an den Lob - ge - sang; Got - tes Sohn ist uns ge - bor'n, bringt dem Va - ter  
 2. trägt der Menschheit Mühn und Last. Sei ge - grüßt, du Frie - dens - fürst, der du uns er -  
 3. denn sonst wä - ren wir ver - lo - ren. Er ver - trei - bet al - les Weh, So - fi - an - na

*f* *rfz*

1. Lob und Dank! } Hört, die En - gels - chö - re sin - gen! Heil dem neu - ge - bor - nen Kind!  
 2. lö - set hast! }  
 3. in der Höh'! }



## 72. Singt, ihr heil'gen Himmelschöre.

Willy Kestle.

*Moderato.*

*mf*

1. Singt, ihr heil'gen Him-mels-chö-re, singt zu Got-tes Ruhm und Eh-re!  
 2. Zi-ons Kö-nig, der Ge-rech-te, kommt in der Ge-stalt der Knech-te;  
 3. Die-ses Kind in fin-sterm Stal-le, heilt die Welt von A-dams Fal-le;

*mf*

*p* *mf* *f*

1. Und du Er-de nimm zu Oh-ren, Got-tes Sohn ist  
 2. Sün-der, er kommt eu-ret-we-gen. Er kommt euch zu  
 3. der Er-lö-ser ist auf Er-den, wer nun glaubt, kann

*p* *mf* *f* *rit.*

1. Mensch ge-bo-ren, Got-tes Sohn ist Mensch ge-bo-ren!  
 2. Heil und Ge-gen, er kommt euch zu Heil und Ge-gen!  
 3. Je-lig wer-den, wer nun glaubt, kann Je-lig wer-den.

*rit.*

## 73. Lieblich sangen Morgensterne.

Willy Kestle, 1897.

*Andante, dolce.*

*p*

1. Lieb-lich san-gen Mor-gen-ster-ne, als der Frie-de-fürst er-schien,  
 2. Die-ser Hei-land der Ber-lor-nen ret-tet von dem Sün-den-fall,  
 3. Zu-beifnd singt von der Er-lö-sung, daß es sieg-reich wi-der-halt,

*p*

*mf* *p*

1. Hir = ten zo = gen mit den Wei = sen ju = belnd zu dem Stal = le hin, teu = res Klein=od  
 2. bringt Ver = ge = bung, Lieb' und Gna = de ar = men Sün=dern ü = ber = all, *mf* preist ihn, preist ihn,  
 3. bis vom Wort des E = van = ge = fums, sil = ber = hell die Welt er = schallt, Lob = ge = sän = ge

*f* *rit. mf*

1. fand man in der Strip = pe dort. } Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja!  
 2. die = sen Hei = land al = ler Welt. }  
 3. kin = gen durch den Wel = ten = raum.

## 74. Als Christ' gebor'n in Bethlehem.

*Allegro moderato.*

Longfellow.

G. Beechey.

*mf*

1. Als Christ' ge-bor'n zu Beth=le=hem ward dunk-le Nacht zum hel-len Tag; der Ster=ne kla-res,  
 2. Den Hir=ten auf dem Feld bei Nacht ein En-gel von der Höh' er=schien; ver=kün=deud ei-ne

*p*

1. rei = nes Licht auf Er-d und Fel = dern lag, auf Er-d und Fel = dern lag und solch ein hel = ler  
 2. Wun=der=mär: Ihr sollt nicht furcht=sam fliehn; ihr sollt nicht furcht=sam fliehn, denn euch ist heut ge=

*mf* *f* *rit.*

1. Stern und solch ein hel - ler Stern führ - te die Wei - sen her - bei aus der Fern'.

2. bor'n denn euch ist heut ge - bor'n Chri - stus der Ret - ter al - ler, die ver - lor'n.

*f* *rit.*

## 75. Gesang der Erlösten.

*Moderato, animato.*

E. Stephens.

**Tenor.**

Freu - dig mit Zu - bel - schall, hebt eu - re Stim - men all, Op - fer be -

**Sopran.**

Freu - dig mit Zu - bel - schall, hebt eu - re Stim - men all, Op - fer be -

**Alt.**

Freu - dig mit Zu - bel - schall, hebt eu - re Stim - men all, Op - fer be -

**Bass.**

ja

rei - tet gern dem Kö - nig und Herrn. O singt ein Lied, brin - get Dank ihm dar, ja

rei - tet gern dem Kö - nig und Herrn. O singt ein Lied brin - get Dank ihm dar, ja

op - fert gern dem Kö - nig und Herrn. O sin - get ihm im - mer - dar,

*ff*

preist, brin - get Dank ihm dar, da frei von den Ket - ten der Sün - de

preist, brin - get Dank ihm dar, da frei von den Ket - ten der Sün - de

*ff*

dan - ket ihm im - mer - dar,



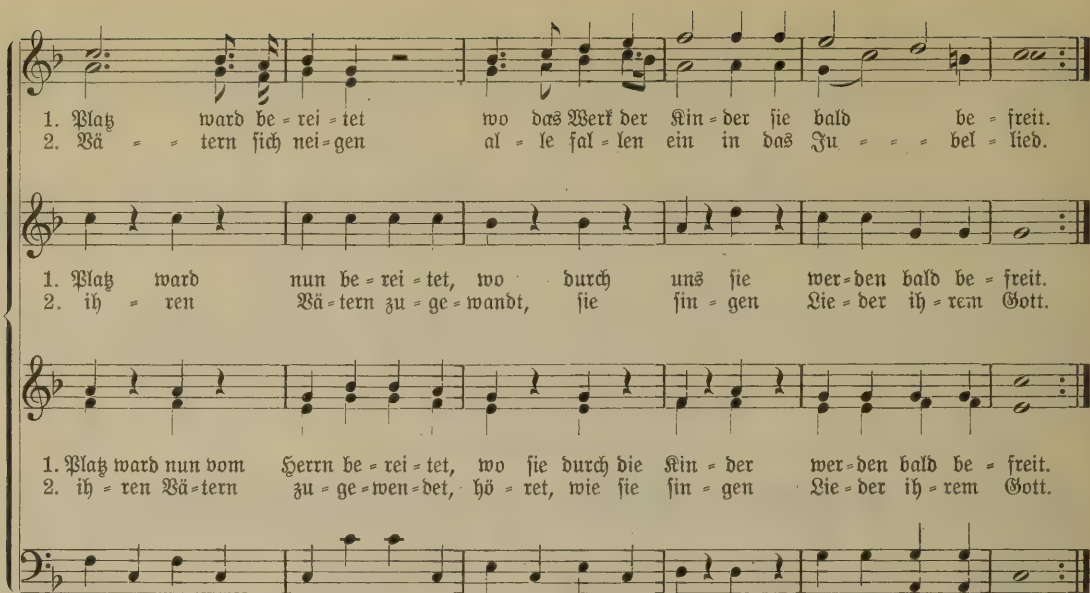
find, da frei von den Ket - ten der Sün - de find.  
 find, durch Chri - stus be - freit von den Ket - ten der Sün - de find.  
 find, da frei von den Ket - ten der Sün - de find.

Zweistimmig. Langsamer.

Duett: Sopran und Alt den 1. Vers, Tenor und Baß den 2. Vers.

1. Kün - det mit Macht gleich dem Schall der Trom-pe - te. Freu - de den  
 2. Dann wird das Band, das so lan - ge zer - ris - sen al - le Ge-  
 Tenor.  
 1. Singt mit Macht zum Schall der Heilstrom-pe - te. Freud' und  
 2. Frie - dens - ban - de, die so lang ge - bro - chen wer - den  
 Sopran.  
 Alt.  
 1. Singt mit Macht, o singt mit Macht zum Schall von Har - fe und Trompe - te. Freu - de sei und  
 2. Frie - dens - ban - de ew' - ger Lie - be, die so lan - ge Zeit ge - bro - chen, wer - den bald ein  
 Baß.

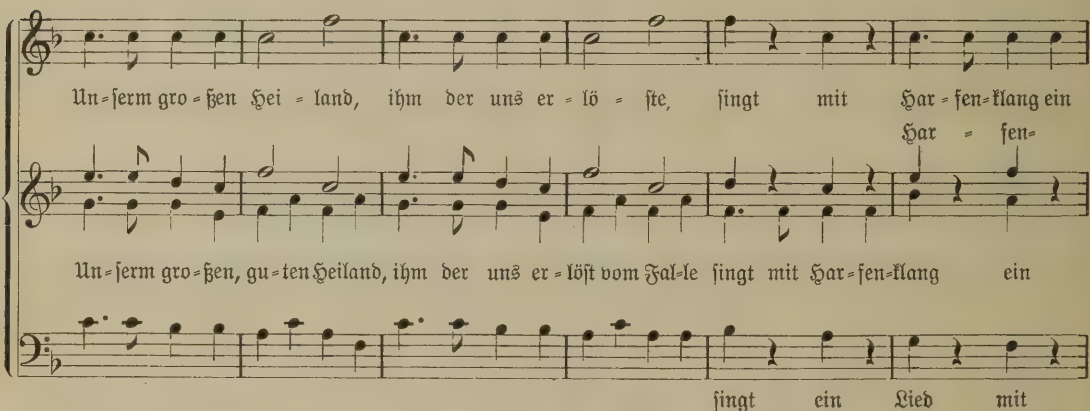
1. Gei - stern im Ker - ker noch schmachtend, sagt ih - nen froh, daß ein  
 2. schlech - ter ver - ei - nen auß' Neu - e. Her - zen der Kin - der den  
 1. Trost sei al - len die in Knechtschaft sind. Sagt es froh ein  
 2. jezt Ge - schlecht ver - bin - den mit Geschlecht. Kin - der - her - zen,  
 1. Frieß' auf e - wig al - len, die in Knechtschaft sind. Sa - get ih - nen froh, ein heh - rer  
 2. jeg - li - ches Ge - schlecht ver - bin - den mit Geschlecht. Kin - der - her - zen, die auf Er - den



1. Platz ward be = rei = tet wo das Werk der Kin = der sie bald be = freit.  
 2. Bäu = tern sich nei = gen al = le fal = len ein in das Zu = bel = lied.

1. Platz ward nun be = rei = tet, wo durch uns sie wer = den bald be = freit.  
 2. ih = ren Bäu = tern zu = ge = wandt, sie sin = gen Die = der ih = rem Gott.

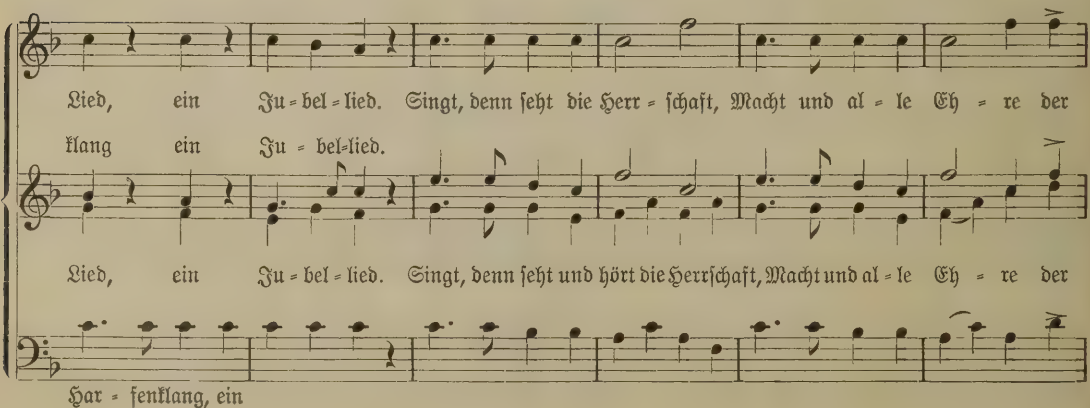
1. Platz ward nun vom Herrn be = rei = tet, wo sie durch die Kin = der wer = den bald be = freit.  
 2. ih = ren Bäu = tern zu = ge = wen = det, hö = ret, wie sie sin = gen Die = der ih = rem Gott.



Un = ferm gro = ßen Hei = land, ihm der uns er = lö = ste, singt mit Har = fen = klang ein  
 Har = fen =

Un = ferm gro = ßen, gu = ten Heiland, ihm der uns er = löst vom Fal = le singt mit Har = fen = klang ein

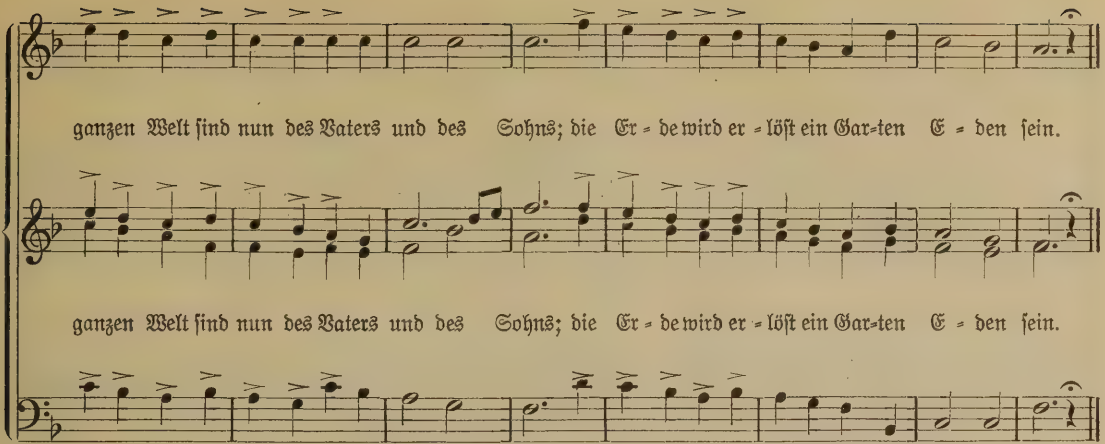
singt ein Lied mit



Lied, ein Zu = bel = lied. Singt, denn seht die Herr = schaft, Macht und al = le Eh = re der  
 klang ein Zu = bel = lied.

Lied, ein Zu = bel = lied. Singt, denn seht und hört die Herrschaft, Macht und al = le Eh = re der

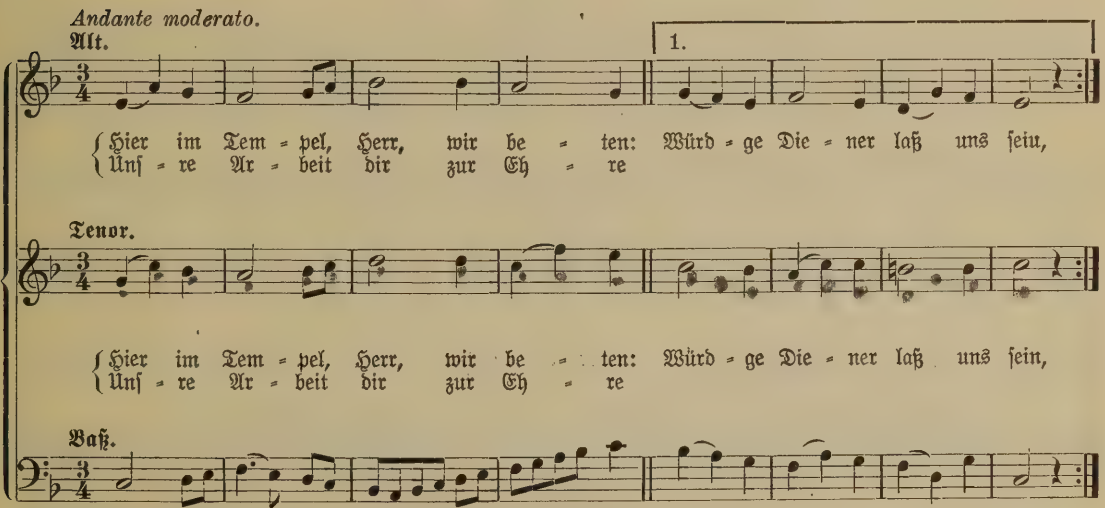
Har = fenklang, ein



ganzen Welt sind nun des Vaters und des Sohns; die Er = be wird er = löst ein Gar-ten & = den sein.

ganzen Welt sind nun des Vaters und des Sohns; die Er = be wird er = löst ein Gar-ten & = den sein.

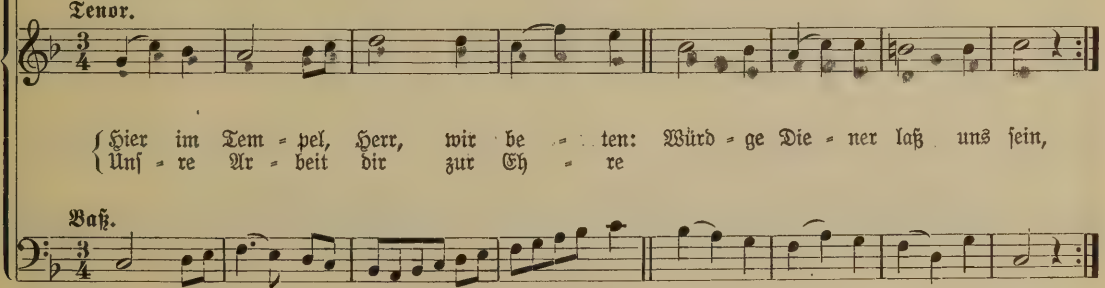
*Andante moderato.*  
Alt.



1.


{ Hier im Tem = pel, Herr, wir be = ten: Wird = ge Die = ner laß uns sein,  
{ Uns = re Ar = beit dir zur Eh = re

Tenor.



{ Hier im Tem = pel, Herr, wir be = ten: Wird = ge Die = ner laß uns sein,  
{ Uns = re Ar = beit dir zur Eh = re

Baß.



2.

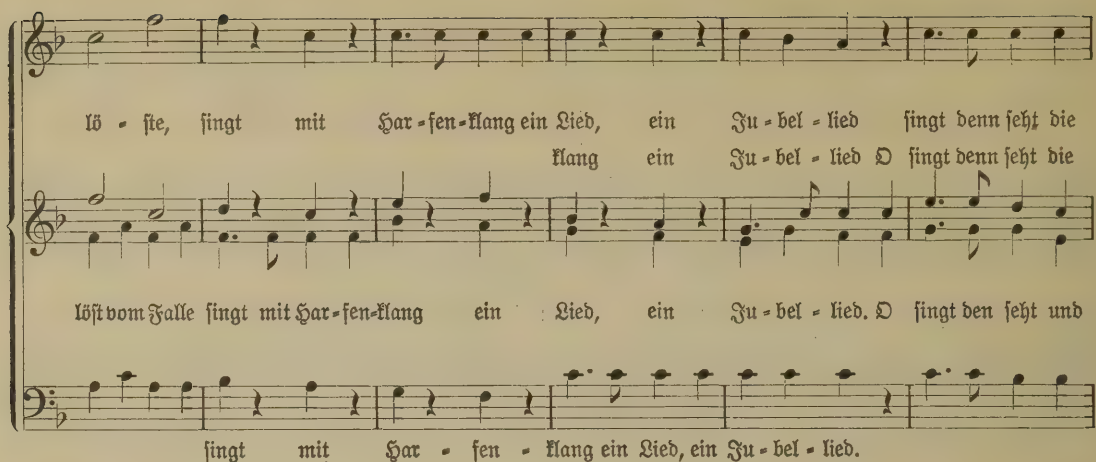
*Tempo I (animato).*  
Chor.



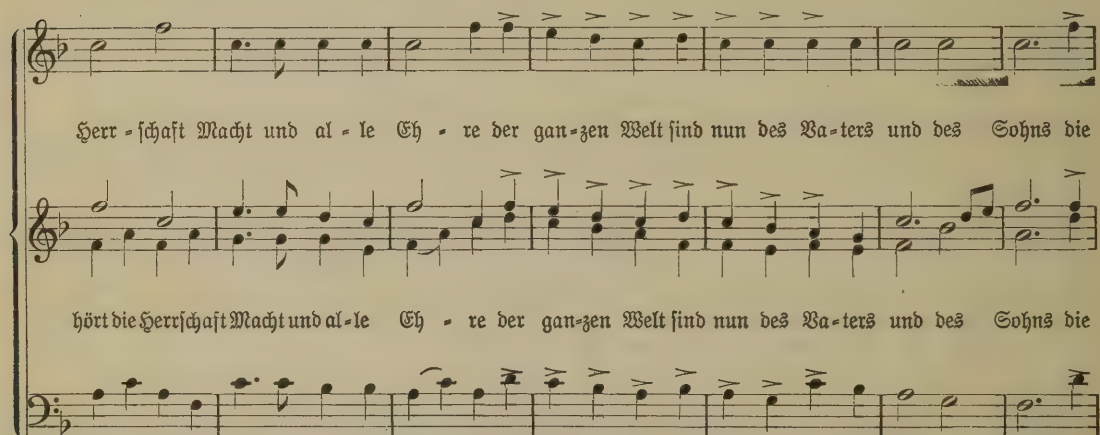
sei ge = recht, voll Ei = fer, rein. Un-serm gro-ßen Hei = land ihm der uns er-

sei ge = recht, voll Ei = fer, rein. Un-serm gro-ßen gu-ten Heiland ihm der uns er-

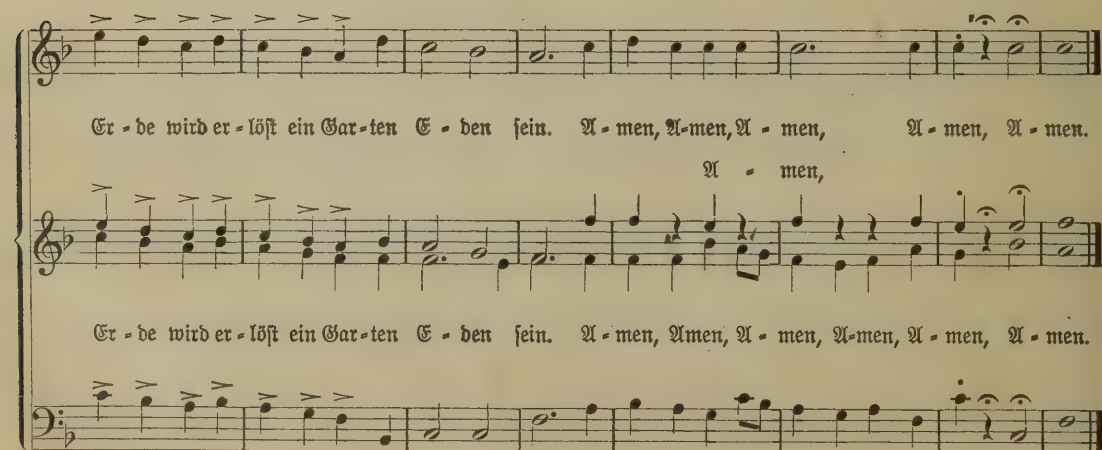




Löse, singt mit Har-fen-Klang ein Lied, ein Zu-bel-ied singt denn seht die  
Klang ein Zu-bel-ied O singt denn seht die  
löst vom Falle singt mit Har-fen-Klang ein Lied, ein Zu-bel-ied, O singt den seht und  
singt mit Har-fen-Klang ein Lied, ein Zu-bel-ied.



Herr-schaft Macht und al-le Eh-re der gan-zen Welt sind nun des Va-ter's und des Sohns die  
hört die Herrschaft Macht und al-le Eh-re der gan-zen Welt sind nun des Va-ter's und des Sohns die



Er-de wird er-löst ein Gar-ten E-den fein. A-men, A-men, A-men, A-men, A-men.  
A-men,  
Er-de wird er-löst ein Gar-ten E-den fein. A-men, Amen, A-men, A-men, A-men, A-men.

# 76. Jauchzet Berge.

M. ♩ = 108.

Evan Stephens.

Al, ihr Lä - ler, singt! all, ihr

Jauch-zet, Ber - ge vol - ler Freud' all ihr Lä - - - ler,

all ihr Lä - ler, singt! all ihr

Orgel. *f*

Lä - ler, singt und ihr Hü - gel froh - loßt — ja ver - eint euch al - le im Ge-

singt und ihr Hü - gel frohloßt ja ver - eint euch all im Ge-

Lä - ler, jauchzt und froh - loßt

Lä - ler, singt und ihr Hü - gel frohloßt ihr, [Hü - gel frohloßt ja ver - eint euch all im Ge-

sang, prei- set, lobt und singt, —  
 sang, jauch-zet laut — und singt, jauch-zet laut und singt, und seid fröh-lich vor dem  
 und singt,  
 sang, jauch-zet laut und singt, jauch-zet laut und singt,

brin-get Lob, —  
 Herrn; jauch-zet laut, — brin-get Lob und singt, und seid fröh-lich vor dem Herrn,  
 und singt,  
 jauch-zet laut und singt,

*Fine. M. = 60. Andante.*  
 und seid fröh-lich vor dem Herrn. Denn die Wild-nis, seht sie bli-het,  
*rit.* *p* *-Andante.* *p*  
*Fine.*



*dolce*

wie die Ro-se blüht, und die ö-de Wü-ste ward ein fruchtbar Feld. Freud' und

*dolce*

sind jezt dort zu Hause,

Won-ne sind jezt dort zu Hause, ein Zu-bel-lied mit sü-ßer Me-lo-die, ein

*cresc.*

Dank-ge-bet und fro-her Lob-ge-sang ein Dank-ge-bet und fro-her

*dim.*

*D. S. al Fine.*

Lob - - - ge - sang. All ihr Ver - ge jauchzt vor Lust freu - et euch und brin - get Dank.

*tempo primo M. ♩ = 108.*

*D. S. al Fine*

*pp* *f*

## 77. Erhebe dich, o Zion.

G. Carleß.

1. Er - he - be dich, o Zi - on, du uns - res Got - tes Stadt, die Gott, der Herr, den  
 2. Laß Gläu - bi - ge er - bau - en der - einst die Stadt des Herrn auf stol - zen Ver - ges -  
 3. Auf Zi - ons Höhen wird thro - nen der Tem - pel dann des Herrn, er - baut von den Ge -

1. Heil' - gen zur Ruh' ver - hei - ßen hat. Er - he - be dich im Glan - ze in - mit - ten  
 2. hö - hen, weitleuch - tend in die Fern'. Ein aus - er - wähl - ter Wohn - platz wird die - se  
 3. treu - en, die sei - nen Wil - len ehr'n. Die Er - de schmüt - te freu - dig den hö - hen,

1. denn Gott ist dein Be - schüt - - zer für jetzt und al - le Zeit.  
 2. der Zu-flucht-ort der Rei - - nen, er - löst von Tod und Schand'.  
 3. zu dem die Böl - ler kom - - men, dem Herrn zu die - nen dort.

1. Dun - kel - heit,  
 2. dann ge - nannt,  
 3. heil' - gen Ort,

Gott ist Be - schüt - zer für jetzt und al - le Zeit.  
 der Ort der Rei - nen, er - löst von Tod und Schand'.  
 die Böl - ler kom - men, dem Herrn zu die - nen dort.

1. denn Gott ist dein Be - schüt - - zer für jetzt und al - le Zeit.  
 2. der Zu-flucht-ort der Rei - - nen, er - löst von Tod und Schand'.  
 3. zu dem die Böl - ler kom - - men, dem Herrn zu die - nen dort.

## 78. Zions Berge, stolz und prächtig.

H. C. Smyth.

1. Zi - ons Ber - ge, stolz und präch - tig ste - hen fest auf im - mer - dar,  
 2. Mag der Mensch auch Wan - de lü - sen, Freund in Feind sich wan - deln kann,  
 3. Gott mag dich im Feu - er klä - ren, daß du leuch - ten - der er - stehst,

1. sind auch bei - ne Fein - de mäch - tig, Sieg wird nicht der gro - ßen Schar;  
 2. Gu - tes wen - den sich zum Bö - sen, Him - mel gehn aus ih - rer Bahn,  
 3. sei - ne Sorg' wird im - mer wäh - ren, daß du nicht ver - lo - ren gehst;

1. wie ge - seg - net, wie ge - seg - net bist vor al - len, Zi - on du!  
 2. doch Ze - ho - va, doch Ze - ho - va bleibt in sei - ner Die - be treu!  
 3. Gott ist mit dir, Gott ist mit dir, Sieg wird dir durch sei - ne Macht!



79. Wacht auf, ihr Völker.

Worte von E. Stephens.

Musik aus „Norma“ von Bellini.

Arrangiert von E. Stephens.

Bariton-Solo.

*m.f*

Wacht auf, ihr Bäl-ler, der Mor = = = gen tagt, blickt auf zum fer = nen

*Moderato.*

Orgel.

*m.f*

Him = = = mel! U = ber der dunt=ten Er = de neu das Licht der Wahr = heit

Frauenchor.

ſchei = = = = net.

Herr = li = che Die = der von En = gel = chor

3

tö = nen vom Him = mel nie = der, kün = den den An = bruch des schön = sten Tags, er =

Bariton-Solo.

fren = en die Mensch = heit wie = der. Den Bül = kern al = len macht's bekannt,

pre = digt es al = ler Welt, pre = digt es al = ler Welt!

Alt-Solo.

{ Heil sei dem Licht der leß = ten Zeit, Oh = re dem Ba = ter  
{ Hö = ret vom Him = mel Stim = men klar, kün = den den gro = ßen

dro - ben,  
Mor - gen;  
Irr - tum und Nacht ent - flie - hen weit, drum  
nie mehr soll schwin - den Kennt - nis wahr, nie

will ich prei - sen, Io - ben, lan - ge die Welt im Dun - kel war,  
mehr be - drohn uns Sor - gen, of - fen ist weit das Ker - fer - tor,

lang' die Ver - irr - ten klag - ten. }  
freu - dig das Volk er - schet - net. }  
Ch - re sei dir, du

gro - ßer Herr, ver - eint die Men - ge singt.



Sopran.

Chor.

Ch - re sei Gott,

Alt.

Ch - re sei Gott im Him - mel, tönt's froh an al - len

Tenor.

Bass.

Ch - re sei Gott,

En - den, tönt's froh an al - len En - den Will-

Heil sei dem Tag,

Heil sei dem

kom - men die - sem Tag, die - sem Tag,

Heil sei dem Tag,

Heil sei dem Tag,

Heil sei dem

Heil sei dem Tag,

Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = = sem

Heil sei dem Tag, Will = = kom = = men

Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = = sem

Heil sei dem Tag, Will = = kom = = men

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a key with one flat (B-flat) and a common time signature. The lyrics are: 'Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = = sem' on the first vocal staff, and 'Heil sei dem Tag, Will = = kom = = men' on the second. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands.

Tag,

und Heil die = sem Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = sem

Tag,

The second system continues the musical piece. It has four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The lyrics are: 'Tag,' on the first vocal staff, and 'und Heil die = sem Tag, Heil sei dem Tag, Will = kom = men die = sem' on the second. The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

1. Tag, 2. Tag, Will = kom = men die = sem Tag.

rit.

The third system contains two endings. The first ending is marked '1.' and the second '2.'. Both endings lead to a final section marked 'rit.' (ritardando). The system has four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The lyrics are: '1. Tag, 2. Tag, Will = kom = men die = sem Tag.' The piano accompaniment includes a section marked 'rit.'.

# 80. Gib uns Frieden, Herr!

Vorspiel.

*Larghetto con divoto.*

G. Stephens.

Orgel.

Organ prelude in B-flat major, 3/4 time, marked *p* (piano). The piece consists of eight measures, featuring a simple harmonic progression with a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

*Moderato.*

Quartett.

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The first staff is marked *p* (piano) and the second staff is marked *mf* (mezzo-forte). The lyrics are: "Gib uns Frie - den, Herr, daß un - ge - stört wir dir nur die - nen; gib uns".

Gib uns Frie - den, Herr, daß un - ge - stört wir dir nur die - nen; gib uns

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The first staff is marked *p* (piano) and the second staff is marked *mf* (mezzo-forte). The lyrics are: "Gib uns Frie - - den, Herr, - daß wir dir die - nen;".

Gib uns Frie - - den, Herr, - daß wir dir die - nen;

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The first staff is marked *p* (piano) and the second staff is marked *mf* (mezzo-forte). The lyrics are: "Gib uns Frie - - den, Herr,".

Gib uns Frie - - den, Herr,

Vocal quartet entry in B-flat major, 3/4 time. The first staff is marked *p* (piano) and the second staff is marked *mf* (mezzo-forte). The lyrics are: "Gib uns Frie - - den, Herr,".

Organ prelude in B-flat major, 3/4 time, marked *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). The piece consists of five measures, featuring a simple harmonic progression with a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.



Frie - den, Herr, daß un - ge - stört wir dir nur die - nen. Laß die  
*mf* gib uns Frie - den, Herr, daß wir dir die - nen. Laß der Fein - de  
 wir woll'n dir die - nen;  
 Fein - de Zi - ons all ver - der - ben, gib den Ge - rech - ten  
*cresc.* Macht, die wi - der Zi - on steht, ver - der - ben, den Ge - rech - ten schen - ke du  
*cresc.* bei - nen Feind laß ver - der - ben; uns gib  
*cresc.* die dich be - kämp - fen, laß ver - der - ben;  
*cresc.*

Ruh' und Fried'. Ja wa-che ü-ber uns, o Herr, und hü-te uns  
Ruh' und Fried'. und in Ge-

Ruh' und Fried'. Wa-che du ü-ber uns, Herr; in Ge-

In dei-nen heil'-gen Ber-gen laß Frie-den stets ver-  
rech-tig-keit, o Va-ter, füh-re uns.

rech-tig-keit führ uns; in dei-nen heil'-gen Ber-gen laß Frie-den stets ver-

wei-len. Hör' un-ser Flehn! — Hör' un-ser Flehn! —

wei-len. Hör'un-ser Flehn! — Hör'un-ser Flehn! —

Hör'un-ser Flehn! Hör'un-ser Flehn!

*Solo.*  
*Allegro moderato.*

Wir prei - - -

Und dir zum Preis, o Herr, wir Die - der sin - gen, ein dank - bar

*Allegro moderato.*

*f*



First system of a musical score. The vocal line (treble clef) begins with a half rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The piano accompaniment (treble and bass clefs) consists of chords and moving lines. The lyrics are: "sen mit Herz — und Stimm' dein Lob — ver-".

sen mit Herz — und Stimm' dein Lob — ver-

Second system of the musical score. The vocal line continues with a half note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a half note F#4. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. The lyrics are: "kün - den den Dank — für die Gna - de und Gü - te wir".

kün - den den Dank — für die Gna - de und Gü - te wir

Third system of the musical score. The vocal line continues with a half note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a half note B3. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. The lyrics are: "kün - den den Dank für die Gna - de und Gü - te wir".

kün - den den Dank für die Gna - de und Gü - te wir



brin = gen, wir fin = gen dir, wir prei = sen dich auf im = mer = dar.



brin = gen, wir fin = = gen dir auf im = mer = dar.



Zwischenspiel.

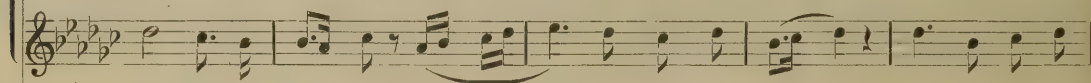


Duett.  
Alt.



Fried = lich in Lã = lern wagt — — das gold = ne Korn, stolz von heil = gen

Tenor.



Tem - peln ra - gen Tür - me em - por, aus den Hü - geln kri - stall - ne kla - re

Bä - he rauschen her; mit Duft wür - zen Blü - ten die kü - he Ber - ges - luft.

Rei - ne Krie - ges - jä - ge, noch Lärm von Streit und Ha - der er - tö - nen hier und



stü - ren den Frie - den der Na - tur, bis, Herr, dir zum Ruh - me die - se

*D. S. bis \* , dann Coda.*

Er - de wird zum Him - mel, voll dei - nes Lobz, mit Frie - den ge - krönt.

\* Coda.

A = = = = men, A = = = = men.

*ff* A = = = = men, *p* A = = = = men.

*ff* A = = = = men, *p* A = = = = men.

*ff* *p*

\* Coda.

# 81. Hosanna.

Evan Stephens.

*Maestoso.*

**Chor.**

*cresc.*

Ho - - fian-na, Ho - - fian-na, Ho - fian - -

**Orgel.**

*ff* *8va*

na, sei Gott und dem Lamm! A - men,

*loco*

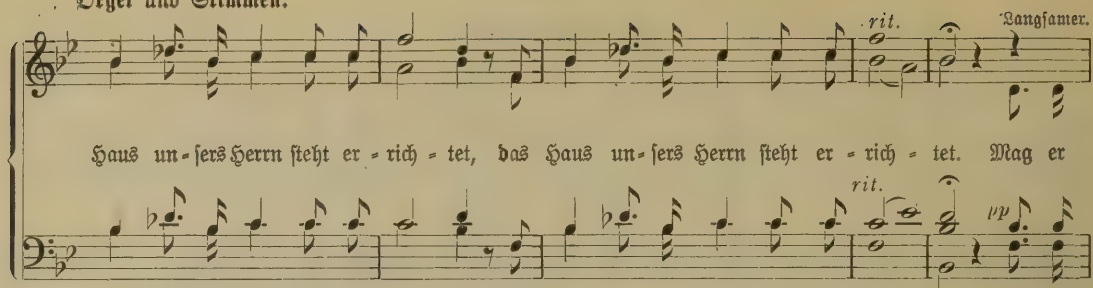
*loco*

A - - men, A - - men. Das

*dim. e rit.* *p*

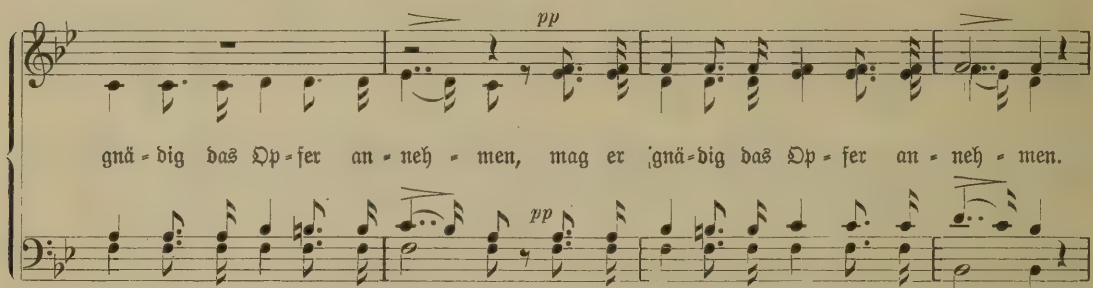
Orgel und Stimmen.

*rit.* *Langsamer.*



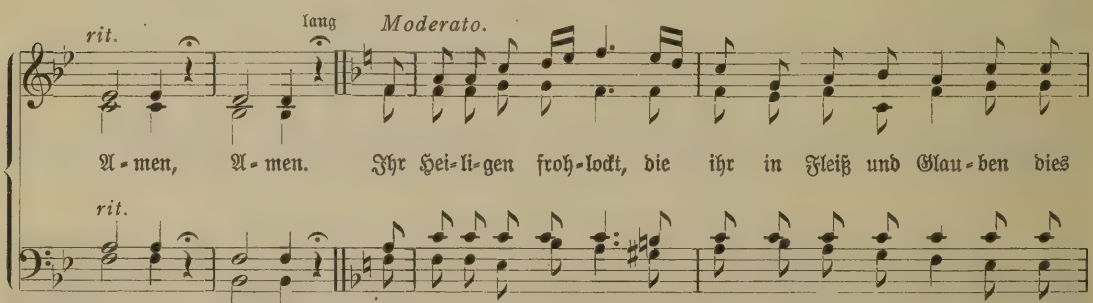
Haus un-sers Herrn steht er - rich - tet, das Haus un-sers Herrn steht er - rich - tet. Mag er

*pp*



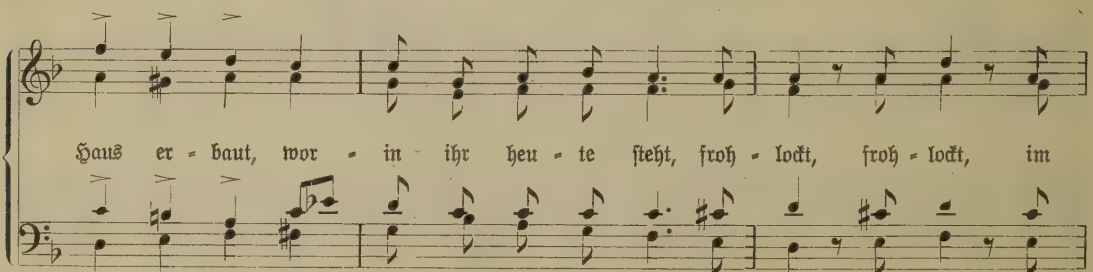
gnä - dig das Op - fer an - neh - men, mag er gnä - dig das Op - fer an - neh - men.

*rit.* *lang* *Moderato.*



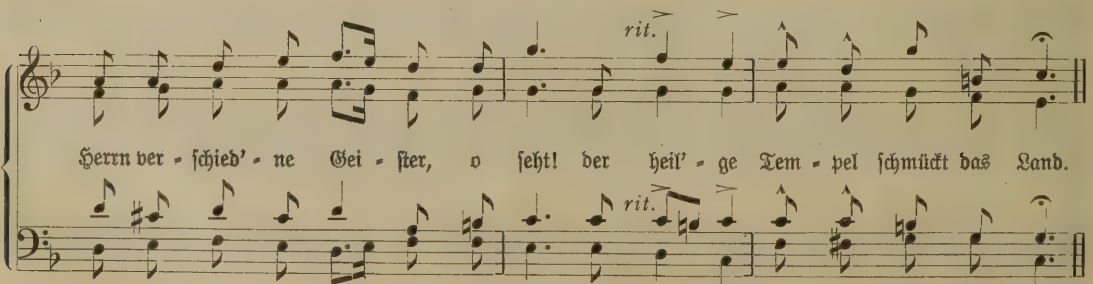
A - men, A - men. Ihr Hei - li - gen froh - locht, die ihr in Fleiß und Glau - ben dies

*rit.*



Haus er - baut, wor - in ihr heu - te steht, froh - locht, froh - locht, im

*rit.*



Herrn ver - schied' - ne Gei - ster, o seht! der heil' - ge Tem - pel schmückt das Land.



First system of the musical score. It features a vocal line in the upper staff and an organ accompaniment in the lower staff. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The lyrics are: "Froh = lockt ihr Gei = ster, die ihr das Heil er = war = tet, das Werk macht euch Ge =".

Orgel.

Second system of the musical score, featuring the organ accompaniment. It begins with a piano (*p*) dynamic marking. The organ part continues with block chords and moving lines in both staves. A dashed line with "8vu" below it indicates an octave transposition for the lower staff.

Third system of the musical score. The vocal line resumes with the lyrics: "fan = ge = ne halb frei. Dank sei dem Herrn für sei = ne ew' = ge Gü = te, Dank uns = rem Gott für". The organ accompaniment features a forte (*ff*) dynamic marking.

Fourth system of the musical score, featuring the organ accompaniment. It continues with a forte (*ff*) dynamic marking, showing dense block chords and moving lines.

Fifth system of the musical score. The vocal line resumes with the lyrics: "Frei = heit, Sieg und Macht, Dank uns = rem Gott für Frei = heit, Sieg. und Macht." The organ accompaniment features a *rit.* (ritardando) marking in the first measure and a *a tempo più animato* marking in the second measure.

Sixth system of the musical score, featuring the organ accompaniment. It begins with a *rit.* (ritardando) marking and concludes with a *a tempo più animato* marking.

**Gemeinde.**

*Animato maestoso.*

Der Geist aus den Hö - hen, gleich Feu - er und Flam - men, ent-

**Sopran und Alt.** Ho - fian - na, Ho - fian - na, Ho - fian - na

**Tenor und Bass.** Ho - fian - na, Ho - fian - na in der Hö - he, Ho -

The first system of the musical score. It includes a vocal staff for the congregation (Gemeinde) and piano accompaniment. The vocal line begins with a double bar line and a repeat sign, followed by the lyrics 'Der Geist aus den Hö - hen, gleich Feu - er und Flam - men, ent-'. Below this, the Soprano and Alto parts are shown with the lyrics 'Ho - fian - na, Ho - fian - na, Ho - fian - na'. The Tenor and Bass parts follow with 'Ho - fian - na, Ho - fian - na in der Hö - he, Ho -'. The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand providing a bass line.

The piano accompaniment for the first system, consisting of two staves. The right hand plays a series of chords, while the left hand plays a bass line with some moving lines.

zün - det die Her - zen zur hei - li - gen Glut, sie füh - len mit

*in the Heigh - est*  
in der Hö - he. A - men <sup>und</sup> A - men.

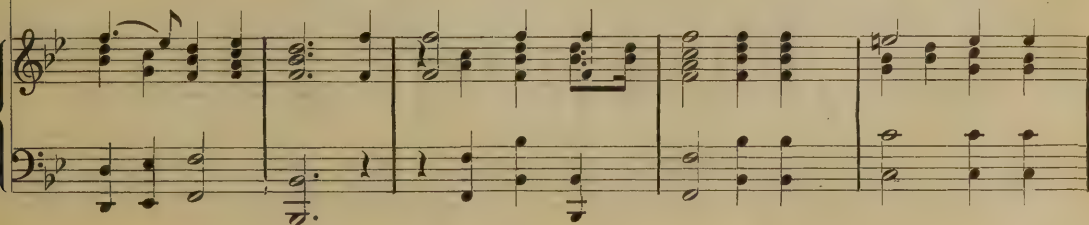
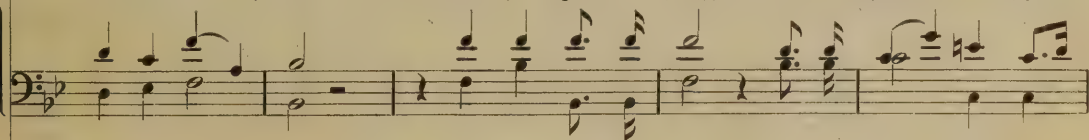
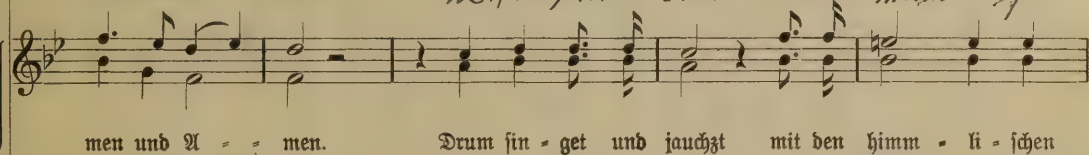
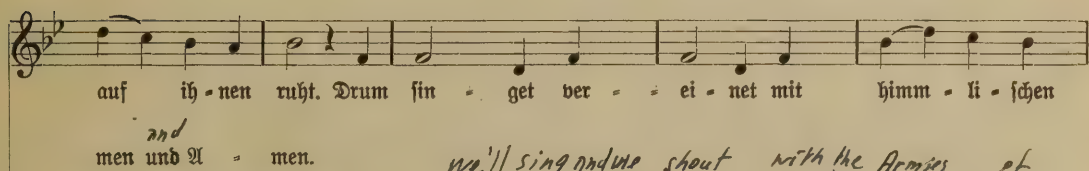
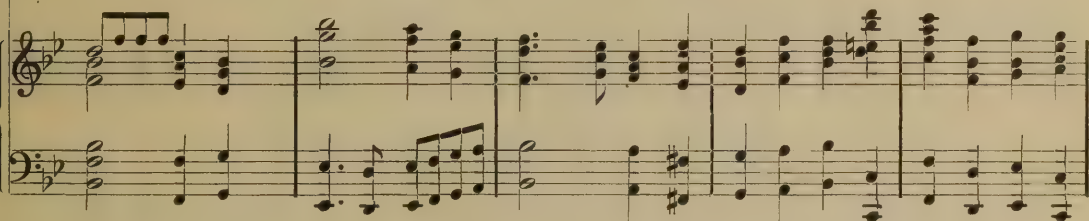
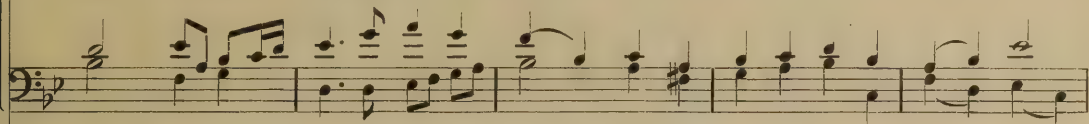
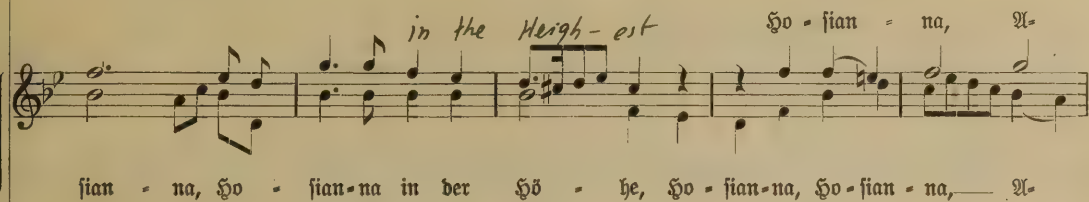
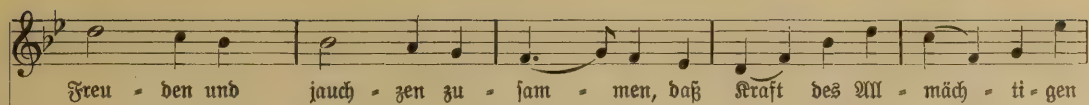
fian - na in der Hö - he. A - men, A - men. Ho -

Ho - fian - na, A - men und A - men.

fian - na in der Hö - he. A - men und A - men.

The second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The vocal line for the congregation has the lyrics 'zün - det die Her - zen zur hei - li - gen Glut, sie füh - len mit' and 'in the Heigh - est in der Hö - he. A - men und A - men.'. The Soprano and Alto parts have 'fian - na in der Hö - he. A - men, A - men. Ho -'. The Tenor and Bass parts have 'Ho - fian - na, A - men und A - men.' and 'fian - na in der Hö - he. A - men und A - men.'. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

The piano accompaniment for the second system, consisting of two staves. The right hand plays chords, and the left hand plays a bass line with some moving lines.





Scha - ren, Ho - fian - na, Ho - fian - na dem Ba - ter und

*heaven* Ho - fian - na, — Ho - fian - na — to God and the

Scha - ren, Ho - fian - na, Ho - fian - na dem Ba - ter und

Ho - fian - na dem Ba -

Ho - fian - na, Ho - fian - na dem Ba - ter und

Sohn, die sind und sein wer - den und e - wig - lich wa - ren die

*Lamb. Let glory to them in the height be giv - en*

Sohn, — laßt Eh - re und Ruhm in der Hö - he er - schal - len,

ter und Sohn,

Sohn, hin-

*Largo.*

*herauf und fort*  
 Ab - ni - ge auf un - ver - gän - gi - chem Thron. A - men, A - men.  
 hin - fort und für im - mer A - men und A - men. A - men, A - men.  
 fort und für im - mer A - men und A - men. A - men, A - men.

## 82. Im Namen unsres Herrn!

*Adagio ben marcato.*

E. Stephens.

*pp* *cresc.*

Im Na - men uns - res Herrn sind wir all ver - sam - melt hier, zu lo - ben und prei - sen  
 den allmächt'gen Gott. Er ver - sam - melt sei - ne Kin - der von fern und nah, sein Werk wird sie - gen in

1. u. 2. Tenor.  
Trio. *Andante.*

*p* *dim.* *dim.*

Herrlichkeit, in Herr - lich - keit. Wie leuch - ten Zi - ons Thür - me auf stol - zen Berge -  
 Was. *dim.*

höhn und sel - ge Zu - bel - lie - der er - schal - len laut dem Herrn. Den

Tag der Trau - er en - det, des Va - ters gro - ße Macht, der Welt er - schallt die Bot - schaft der

*dim. rit.*

**Sopran u. Alt.**  
*Chor. Animato.*

Gü - te uns - res Herrn. Lob und Eh - re sei dem Sohn und dem Va - ter. Ihr Er - lö - sten sin - get

**Tenor u. Baß.**

*dim. rit.*

ju - belnd dem Herrn. Lob und Eh - re sei dem Sohn und dem Va - ter, für den Plan des Va - ters in

**Tenor u. Bariton.**  
*Duo. Moderato maestoso.*

der lez - ten Zeit. Die Bo - ten des Frie - dens ge - hen weit ü - ber das tie - fe Meer, sie

**Instr.**



*rit.* *f*

zieh in frem-de Lan-de, ge-führt von Gottes Hand sie war-nen al-le Böl-fer, sie pre-di-gen mit

*rit.* *f*

Macht und ru-fen laut: „Zu Bu-ße, die leß-te Zeit ist nah“, sie ru-fen laut: „Zu

Sopran u. Alt.  
Chor. *Allegro moderato.*

Du-ße, die leß-te Zeit ist nah!“ Mit Lob-sin-gen kom-men wir zu dem Herrn,

Tenor u. Bass.

mit Lob-sin-gen

kom-men wir nun vor den Herrn, vor den Herrn, mit Lob-sin-gen kommen wir

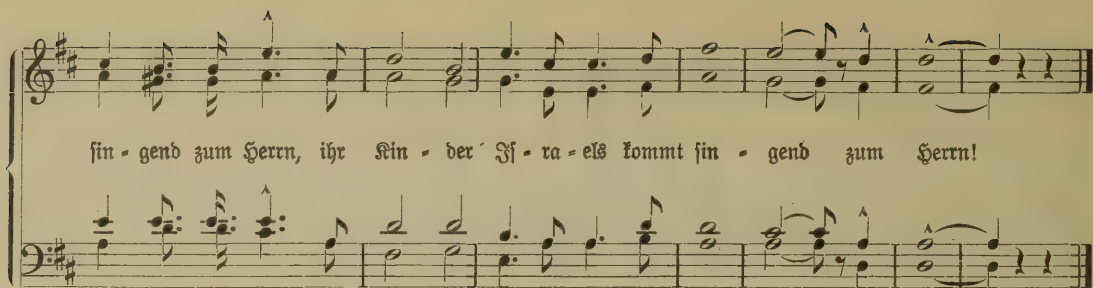
zu dem Herrn, kom-men wir nun vor den Herrn, mit Lob-sin-gen,

kom-men wir vor den Herrn.

nun vor den Herrn, mit Lob-sin-gen kom-men wir nun vor den Herrn. Ihr Kin-der Is-ra-el kommt

mit Lob-sin-gen, mit Lob-sin-gen, wir kom-men zum Herrn.

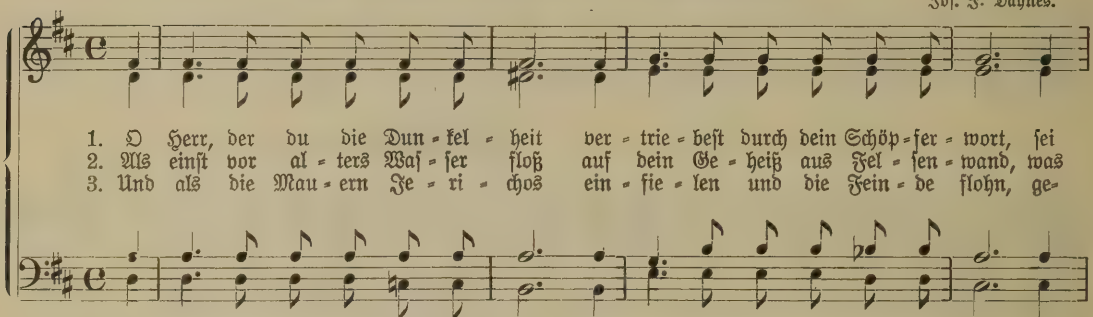
*ff*



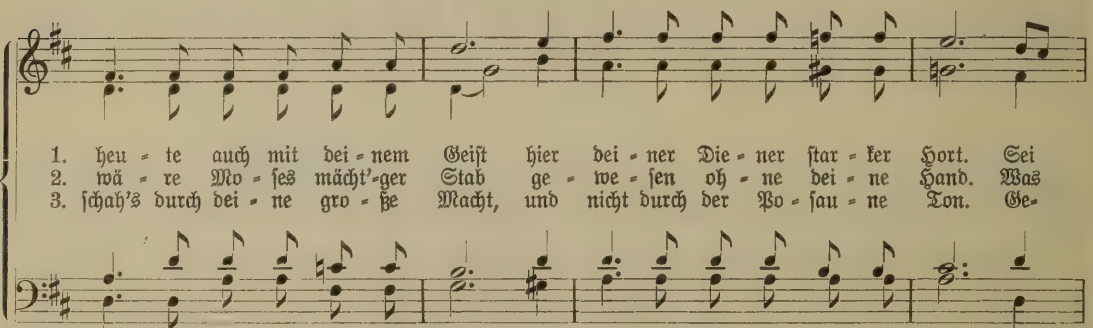
fin - gend zum Herrn, ihr Kin - der Ab - ra - hams kommt fin - gend zum Herrn!

### 83. O Herr, der du die Dunkelheit.

Soj. J. Daynes.



1. O Herr, der du die Dun - kel - heit ver - trie - best durch dein Schöp - fer - wort, sei  
2. Als einst vor al - tern Was - ser floß auf dein Ge - heiß aus Fel - sen - wand, was  
3. Und als die Mau - ern Je - ri - chos ein - fie - len und die Fein - de flohn, ge-



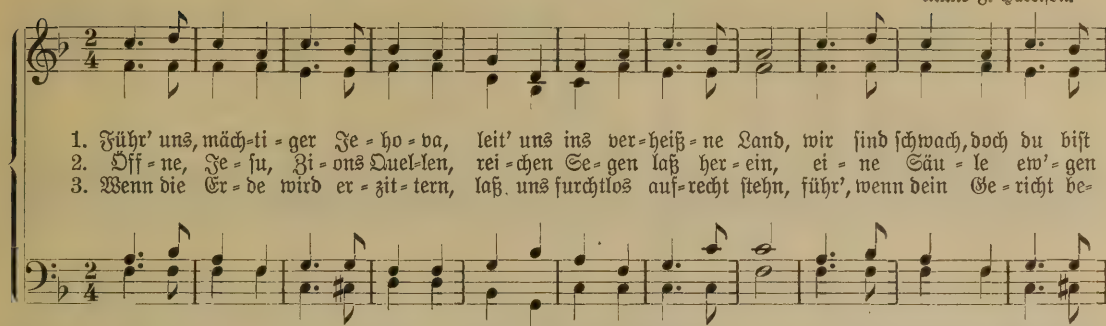
1. heu - te auch mit dei - nem Geist hier bei - ner Die - ner star - ker Hort. Sei  
2. wä - re No - ses mäch - t' - ger Stab ge - we - sen oh - ne dei - ne Hand. Was  
3. schah's durch dei - ne gro - ße Macht, und nicht durch der Po - sau - ne Ton. Ge-



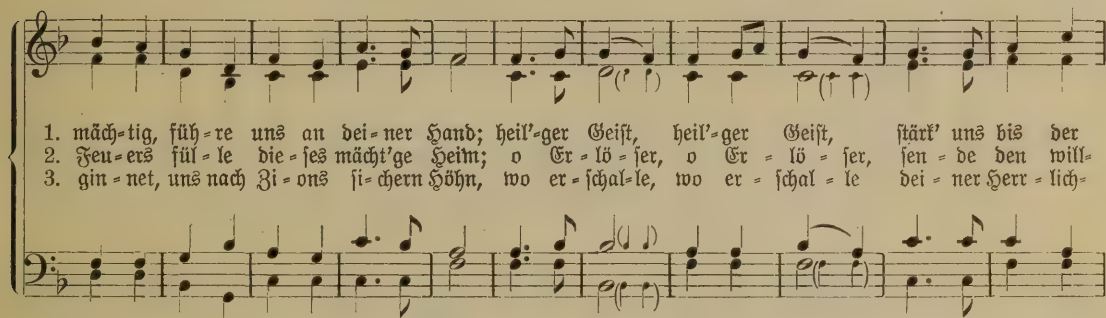
1. heu - te auch mit dei - nem Geist — hier bei - ner Die - ner star - ker Hort.  
2. wä - re No - ses mäch - t' - ger Stab — ge - we - sen oh - ne dei - ne Hand.  
3. schah's durch dei - ne gro - ße Macht, — und nicht durch der Po - sau - ne Ton.

# 84. Füh' uns, mächtiger Jehova.

Annie F. Garrison.



1. Füh' uns, mäch-ti = ger Je = ho = ba, leit' uns ins ver = heiß = ne Land, wir sind schwach, doch du bist  
 2. Öff = ne, Je = su, Zi = ons Du-el-len, rei = chen Ge = gen laß her = ein, ei = ne Säu = le ew' = gen  
 3. Wenn die Er = de wird er = zit = tern, laß uns furchtlos auf = recht stehn, führ', wenn dein Ge = richt be =



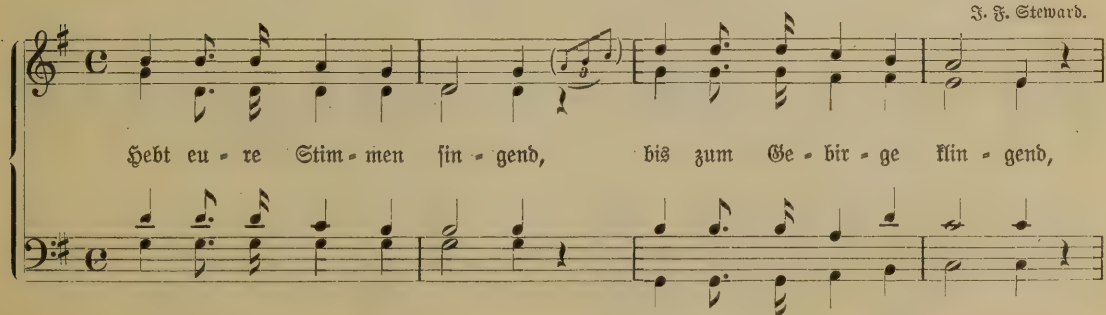
1. mäch = tig, füh = re uns an dei = ner Hand; heil' = ger Geist, heil' = ger Geist, stärk' uns bis der  
 2. Feu = ers sü = le die = ses mäch't'ge Heim; o Er = lö = ser, o Er = lö = ser, sen = de den will =  
 3. gin = net, uns nach Zi = ons si = chern Hühn, wo er = schal = le, wo er = schal = le bei = ner Herr = lich =



1. Ret = ter kommt. Heil' = ger Geist, — heil' = ger Geist, stärk' uns bis der Ret = ter kommt.  
 2. kommen Tag! O Er = lö = ser, o Er = lö = ser, sen = de den will = komm = nen Tag!  
 3. fei = ein Lied! Wo er = schal = le, wo er = schal = le bei = ner Herr = lich = fei = ein Lied!

# 85. Hebt eure Stimmen.

J. F. Steward.



Hebt eu = re Stim = men sin = gend, bis zum Ge = bir = ge Hin = gend,



Fine,

sen - det zum Him - mel drin - gend die Die - der von Preis und Lob.

Lobt — und preist ihn, lobt — und preist ihn, laß - set den Er - lö - sungs - plan jetzt

Lobt und preist, lobt und preist, lobt und preist und

kom - men. Lobt — und preist ihn, lobt — und preist ihn, singt in heil' - ger Freu - de laut und

fin - get. Lobt und preist, lobt und preist, fin - get laut und

In der Fern', in der Fern',

flar. flar. Weit in der Fern, weit in der Fern, si - ber Wü - sten war'n wir

war'n wir

D. C.

da. Sei - - ne Lieb' und Gna - de war auch im - mer da.

da. Denn sei - ne Lieb', denn sei - ne Lieb' war auch im - mer da.

Schluß, nach *Fine* zu fingen.

Hal = le = lu = ja, A = men. Hal = le = lu = ja, A = men, A = men. Hal = le = lu = ja,

# 86. Pilgerchor.

*Unisono, langsam.*  
*m.f*

J. Lombardi.

Von der Fern' hast, o Herr, du ge = sam = melt bei = ne Herd' an den U = fern des

Meer = reß. Die dich schätz = ten als Gott und als Va = ter, ob auch

weit in die Wü = ste sie ziehn, die = nen sie doch mit An = dacht dir im = mer.

Hör den Ruf bei = ner Kin = der er = schal = len, wie sie fle = hen in Bu = ße und

*ff* *Alle Stimmen.*

Reu = e: Rett dein Volk — von Spott und Ge = fahr. Ach, o Herr, gib • uns Fried' und

*Sanft.* *p*

Freu = de. Sanf = ter Lüf = te in = des Wehn zu un = serm Lied. Singt von

*f* *mf* *Start.*

Licht, Lie = be und Frei = heit bis das al = te G = den er = neut. Uns = re

*ff* *p*

Schuld, Herr, er = re = get dein Miß = fal = len, doch die Trau = ri = gen har = ren auf

*p*

dich Herr. Dei = ne Gnad' sei mit Macht jetzt ver = kün = det, je = de See = le fin = de nun



je = de See = le, je = de

Ruh', je = de See = le, die fin = de nun Ruh', je = de

See = le, die fin = de nun Ruh', die fin = de nun Ruh', die fin = de nun Ruh'.

## 87. Morgenschimmer weckt die Sängerschar.

Eröffnungsschor des Oratoriums „Die Vision“.

Trem. 8va höher.

Evan Stephens.

*pp* *Andante con moto.* M. ♩ = 60.

*pp* *Andante con moto.*

Mor-gen-schimmer weckt die Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend'-gen Lich-tes

Frauenstimmen.

8va höher, sempre

*pp* *Andante con moto.* Harfe.

Schein, und die Brie - se flü - sternd ih - re Schwin - gen regt. Horch, der

*mf* *pv* *sempre*

(2)

Chor gibt Aus - druck dem, daß ihn be - wegt! Ein ins Lieb har - mo - nisch

*mf* *pv* *mf*

Blät - ter - säu - seln stimmt mit „Will - kom - men“ grü - ßend froh der Son - ne Pracht, die im

*cresc.* *cresc.*

D - sten sieg - reich ih - ren Auf - stieg nimmt, neu er - stan - den auß dem Schat - ten dunk - ler

Nacht. Wal - des - bäu - me neigt euch, beugt die Wip - fel dicht,

Nacht. Wal - des - bäu - me neigt euch, beugt die Wip - fel dicht,

ehr - furchts - voll be - grüßt den Mor - gen vol - ler Glanz, des - sen Him - melsstrahl, die Nacht des

ehr - furchts - voll be - grüßt den Mor - gen vol - ler Glanz, des - sen Him - melsstrahl, die Nacht des



*ff rit.*

Gei = steß bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahr = heit Kranz.

*ff rit.*

Etwas langsamer. *Maestoso.*

**Tenor.** *mp*

*cresc.*

Mor = gen = ster = ne ihr, die im Ver = blas = sen schon, bleibt, und schließt euch an wie

**Bass.** *mp*

*cresc.*

*mp*

*cresc.*

einst dem gro = ßen Sang, der vom Mund der Him = mels = söh = ne

hoch am Thron dem Er - lö - sungs-plan, der Mensch - heit Heil, er - klang.

*Poco lento.*  
1. und 2. Sopran.

5

Er - de du, die sün - den - voll im Dun - kel lag, weit ent - rückt von sei - nem

Alt.

of - fen - bar - ten Wort, de - ren Ein - der zwei - felnd irr - ten Jahr und Tag,

M.  $\text{♩} = 80.$   
Sopran und Alt.

6

fern dem Licht der Wahrheit, dumpf von Ort zu Ort: Wel - ke auf die Lö - ne al - ler

Tenor und Bass.

da der

Kre = a = tur, daß sie stim = men ein ins wei = he = vol = le Lied;

Mor = gen, hehr und groß die Bah = nen,

laß die stummen Sai = ten freu = dig klin = gen nur, da der Mor = gen

da der Mor = gen oh = ne = glei = chen

*Poco lento.* (5)

Sopran und Alt.

sei = ne Bah = nen zieht! Und, du Hain, ge = seg = net dei = ne Schat = ten all,

Tenor.

reich ge = seg = net und ge = weiht für künft = ge Zeit. Preis sei Moos und Blu = men,

*poco rit.*

dei = ner Blät = ter Fall, al = len We = sen, be = nen dort ein Heim be =

*poco rit.*



*P*

Sopran und Alt.

reit.

Du bist aus - er - wählt von al - len Plät - zen hier, wo der Va - ter

Tenor und Bass.

Hnr.

M.  $\text{♩} = 72$ .

*più moto*

mit dem Sohn her - nie - der - steigt, auf - zu - schlie - ßen Men - schen neu die Him - mels - tür,

*rit.*

wo die Nacht des Irr - tums sich dem En - de neigt.

*dim.*

9

*Lento dolce.*  
*pp*

Hier wird stehn der Jüng-ling auf ge-beug-ten Knieen zu dem Va-ter, daß er sei-nen

M. = 50.

*pp Lento dolce.*

Will-en lern'; hier soll Ant-wort sei-nem Mund ent-fliehn, hier er-fül-len sich Ber-

*con espressione* *cresc.*

hei-lun-gen des Herrn. Sei-lig heh-re Of-fen-ba-rung wird er-füllt.

hei-lun-gen des Herrn. Sei-lig heh-re Of-fen-ba-rung wird er-füllt.

*rit.* *a tempo* *rit.* *tempo primo*

hei-lun-gen des Herrn. Sei-lig heh-re Of-fen-ba-rung wird er-füllt.

Tempo primo. Largamente.

Sopran.

Mor-gen-schimmer weckt die

Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend-gen Dich = tes

Alt.

Tenor.

Mor-gen-schimmer weckt die

Sän-ger-schar im Hain mit dem zar-ten Hauch le-bend-gen Dich = tes

Baß.

8va höher, sempre  
Harfe.

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der

Schein, — und die Brie = se flü = sternd ih = re Schwin = gen regt. Horch der



11

*cresc.* *pp*

Chor gibt Aus = druck dem, das ihn be = wegt! Ein ins Lied har = mo = nisch

*cresc.* *pp*

Chor gibt Aus = druck dem, das ihn be = wegt! Ein ins Lied har = mo = nisch

*cresc.* *pp*

*cresc.*

Blät = ter = säu = seln stimmt mit „Will = kom = men“ grü = ßend froh der Son = ne Pracht, die im

*cresc.*

Blät = ter = säu = seln stimmt mit „Will = kom = men“ grü = ßend froh der Son = ne Pracht, die im

*cresc.*

D = sten sieg - reich ih = ren Auf = stieg nimmt, neu er = stan - den aus dem Schat - ten dunk = ler

D = sten sieg - reich ih = ren Auf = stieg nimmt, neu er = stan - den aus dem Schat - ten dunk = ler

(12)

Nacht. Wal = des = bäu = me neigt euch, beugt die Wip = fel dicht,

Nacht. Wal = des = bäu = me neigt euch, beugt die Wip = fel dicht,

ehr = furchtsvoll be = grüßt den Mor = gen vol = ler Glanz, des = sen Him = mels = strahl die Nacht des

ehr = furchtsvoll be = grüßt den Mor = gen vol = ler Glanz, des = sen Him = mels = licht die Nacht des

The first system consists of four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a major key and 4/4 time. The lyrics are: "ehr = furchtsvoll be = grüßt den Mor = gen vol = ler Glanz, des = sen Him = mels = strahl die Nacht des" on the first line and "ehr = furchtsvoll be = grüßt den Mor = gen vol = ler Glanz, des = sen Him = mels = licht die Nacht des" on the second line.

Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahr = heit Kranz, ei = ner Welt des Irr = tums

Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahrheit Kranz, ei = ner Welt des

Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahrheit Kranz, ei = ner Welt des

The second system consists of four staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a major key and 4/4 time. The lyrics are: "Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahr = heit Kranz, ei = ner Welt des Irr = tums" on the first line, "Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahrheit Kranz, ei = ner Welt des" on the second line, and "Gei = stes bricht, ei = ner Welt des Irr = tums reicht der Wahrheit Kranz, ei = ner Welt des" on the third line. There are musical markings: *rit.* and *ff* on the first vocal staff, and *ff rit.* on the piano accompaniment staff.



Kranz, *Naturkränze* der Wahr = heit lich = ten Kranz. —  
 reicht der Wahrheit Kranz, der Wahr = heit Kranz, der Wahr = heit Kranz. —  
 reicht der Wahrheit Kranz, der Wahr = heit Kranz,  
 des Irr = tums reicht den Kranz,  
 Irrtums reicht den Kranz, der Wahr = heit Kranz, der Wahr = heit Kranz, der Wahrheit Kranz. —  
 Welt den lich = ten Kranz, —

# 88. D sel'ger Verkehr.

M.  $\text{♩} = 60$ .

Andante grazioso.

Aus dem Oratorium „Die Vision“.

E. Stephens.

1. D sel' = ger Ver = fehr zwi = schen Him = mel und Er = de, Licht und Of = fen = ba = rung ist  
 2. D sel' = ger Ver = fehr, der uns öff = net die Pfor = te, daß vom heil' = gen Geist uns = re

1. nun un = ser Lohn. Daß Lei = tung und Füh = rung aus Gna = de uns wer = de, ward.  
 2. Schrit = te = ge = lenkt, Er = kennt = nis und Weis = heit wir sam = meln am Dr = te, wo

1. lie-bend es ge-bracht uns vom Va-ter und Sohn. } Ge-seg-net die Zei-ten, die  
 2. e-wig-lich uns Fort-schritt und Lie-be um-fängt. }

1—2. wir jezt durch-le-ben, da Christ mit dem Va-ter stieg nie-der zur Welt, der

Mensch=heit er-öff-nend die Kun-de zu ge-ben der Dis-pen-sa-tion, die die Fül-le hält.

rit.

rit.

## 89. Ein Engel von der Höh'.

Terzett und Chor.

*Andante con moto.*

Sopran.

P. P. Pratt.

John Tullidge.

Alt od. Tenor.

1. Ein En-gel von der Höh' das lan-ge Schweigen brach, ge-sandt aus Got-tes
2. Mo-no-ni selbst ver-barg auf lan-ge den Be-richt, bis daß auf Gott's Ge-
3. Von Jo-sephs Sa-men gibt er uns den Stamm-baum kund, der einst hin-weg-ge-
4. Die Zeit ist jezt er-füllt, die lang'er-war-tet war, die Fin-ster-nis ent-

Begleitung.

*Andante con motto.*

Bass.

1. Näh', die heh-ren Wor-te sprach;  
 2. heiß er aus dem Stau-be spricht;  
 3. führt aus sünd'-ger Bräu-der Rund';  
 4. flieht, das Licht scheint im=mer=dar;

*Chor.*

"Sieh, in Tu=mo-rahs Hü-gel liegt ver=sie-gelt ei-ne  
 er kommt erst dann zum Licht her-vor, wenn Christi Reich ist  
 des E-van-ge-liums Fül-le bringt durch ihn ins Dun-kel  
 das Sie-gel brich, und zeig' der Welt die of-fen-bar-te

*Chor.*

1. heil'-ge Schrift. Sieh, in Tu-mo-rahs Hü-gel liegt ver=sie-gelt ei-ne heil'-ge Schrift."  
 2. vor der Tür. Er kommt erst dann zum Licht her-vor, wenn Chri-sti Reich ist vor der Tür.  
 3. die-ser Welt, des E-van-ge-liums Fül-le bringt durch ihn ins Dun-kel die-ser Welt.  
 4. Herr-lich-keit. Das Sie-gel brich, und zeig' der Welt die of-fen-bar-te Herr-lich-keit.

## 90. Heil dir, du Tag der Gnad'.

*Marcato.*

E. Stephens.

1. Heil dir, du Tag der Gnad', uns lang' schon of-fen-bart; auf  
 2. Bon fer-ne kom-met dann Ji-ra-els fro-he Schar im Land des  
 3. Röst-li-ches Was-ser fließt von Zi-ons heil'-gen Höhn; der

1. uns lang' schon of-fen-bart; auf herr-lich  
 2. Ji-ra-els fro-he Schar im Land des  
 3. von Zi-ons heil'-gen Höhn; der Bau-me

1. Heil dir, du Tag der Gnad', uns lang' schon of-fen-bart; auf  
 2. Bon fer-ne kom-met dann Ji-ra-els fro-he Schar im  
 3. Röst-li-ches Was-ser fließt von Zi-ons heil'-gen Höhn; der



1. wird *Si* = = = ra-  
 2. dort le = = = ben  
 3. die *Auf* = = = te

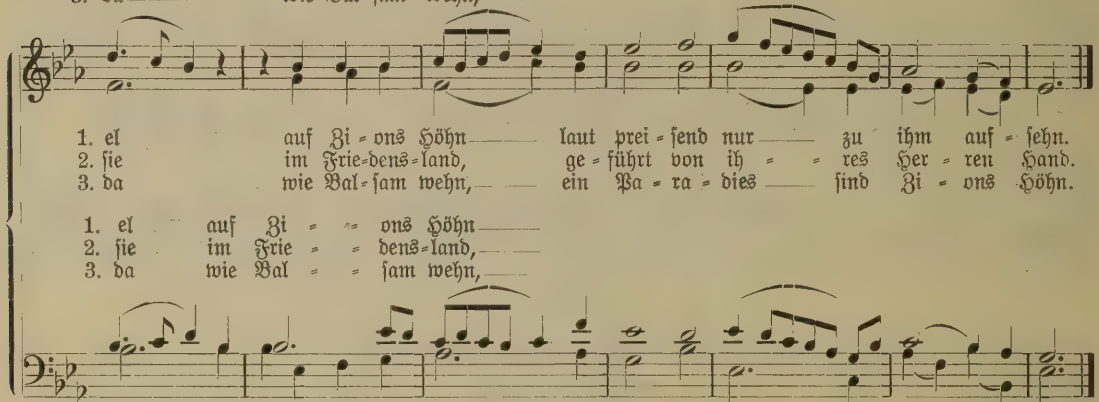


1. herr - lich schö - nem Pfad, vor Sün - de ganz be - wahr't wird *Si* = ra-  
 2. Land des Frie - dens an, welch' sel' - ge Zeit für - wahr; dort le = ben  
 3. Bäu - me Grün es sprießt, viel tau - send Blu - men stehn; die *Auf* = te

1. schö - = = nem Pfad, vor Sün - de ganz be - wahr't wird *Si* = ra-  
 2. Frie - = = dens an, welch' sel' - ge Zeit für - wahr; dort le = ben  
 3. Grün = = = es sprießt, viel tau - send Blu - men stehn; die *Auf* = te

1. herr - lich schö - nem Pfad, vor Sün - de ganz be - wahr't wird *Si* = ra-  
 2. Land des Frie - dens an, welch' sel' - ge Zeit für - wahr; dort le = ben  
 3. Bäu - me Grün es sprießt, viel tau - send Blu - men stehn; die *Auf* = te

1. el — auf Zi - ons Höhn —  
 2. sie — im Frie - dens - land, —  
 3. da — wie Bal - sam wehn, —

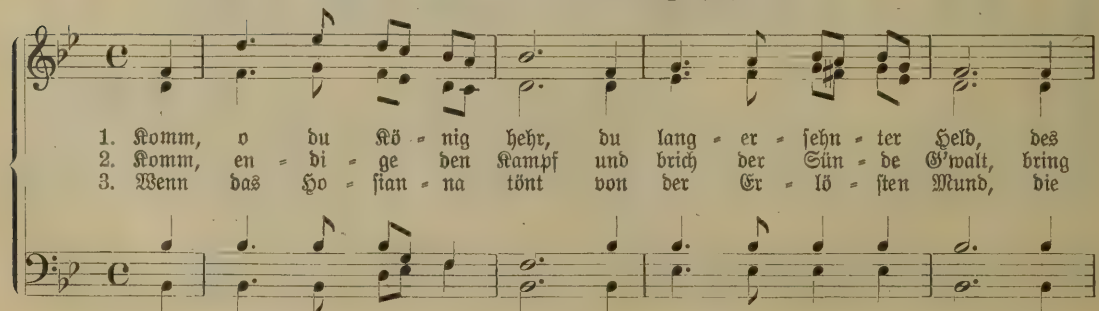


1. el — auf Zi - ons Höhn — laut prei - send nur — zu ihm auf - sehn.  
 2. sie — im Frie - dens - land, — ge - führt von ih = = res Her - ren Hand.  
 3. da — wie Bal - sam wehn, — ein Pa - ra - dies — sind Zi - ons Höhn.

1. el — auf Zi = = ons Höhn —  
 2. sie — im Frie = = dens - land, —  
 3. da — wie Bal = = sam wehn, —

1. el, — auf Zi = = ons Höhn  
 2. sie — im Frie = = dens - land,  
 3. da — wie Bal = = sam wehn,

### 91. Komm, o du König hehr.



1. Komm, o du Kö - nig hehr, du lang - er - sehn - ter Held, des  
 2. Komm, en - di - ge den Kampf und brich der Sün - de G'walt, bring  
 3. Wenn das Ho - stan - na tönt von der Er - lö - sten Mund, die

1. Gnad' und gro = ße Guld be = freit die gan = ze Welt. Komm, al = = = le  
 2. uns Ge = rech = tig = keit, daß freu = den = voll er = schallt das Lied des  
 3. Glo = rie dei = ner Macht in neu = em Sang wird kund. Im wei = = = ten

1. Komm, al = le  
 2. das Lied des  
 3. Im wei = ten

1. Bö = ker war = ten dein, laß Zi = ra = el ver = sam = melt sein!  
 2. Heils, der Frie = dens = zeit, wenn du er = scheinst in Herr = lich = keit.  
 3. Him = mels = raum er = klingt das Lied, das Zi = ons Volk dir singt!

1. Bö = ker war = ten dein, war = ten dein,  
 2. Heils, der Frie = dens = zeit, der Frie = dens = zeit,  
 3. Him = mels = raum er = klingt, und es er = klingt

## 92. Komm, o komm, du Tag der Glorie.

H. C. Smyth.

1. (Komm, o komm du Tag der Glo = rie, brei = te aus dein strah = lend Licht, )  
 { Zi = ra = els zer = streu = te Her = de laß = se ir = ren län = ger nicht, )  
 2. { Herr, wie lan = ge willst du zür = nen, ist dein Grimm so schred = lich groß? )  
 { Komm, o komm dein Volk zu ret = ten, mach' von al = ler Sünd' uns los! )  
 3. { Mö = gest du den Kin = dern Ja = lob's spen = den dei = nes Gei = stes Kraft, )  
 { daß die Schwä = che ih = res Glau = bens ih = nen nicht mehr E = lend schafft. )

1. daß Ho = fian = na dir er = schal = le laut aus dei = nes Vol = tes Mund!  
 2. Zi = ons Rö = nig, Hoff = nung Zi = rael's, kom = me bald und mach' uns frei.  
 3. O Mes = si = as, Fürst des Frie = dens, herr = sche ü = ber Zi = ra = el!

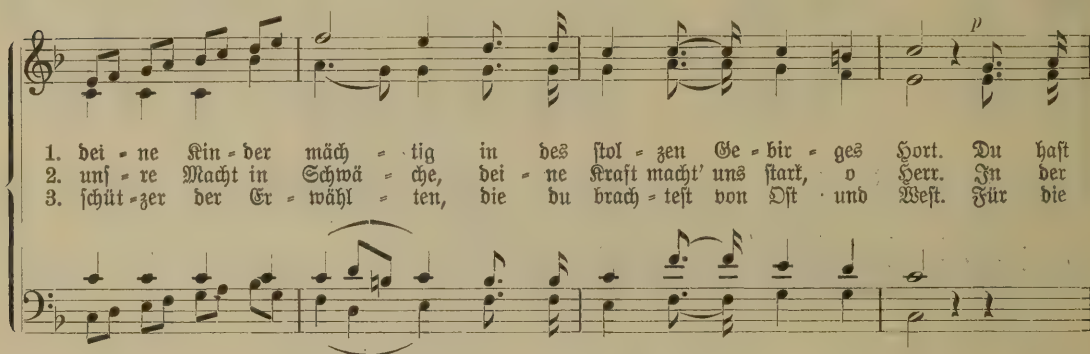
# 93. Für der Hügel Kraft.

*Maestoso.*

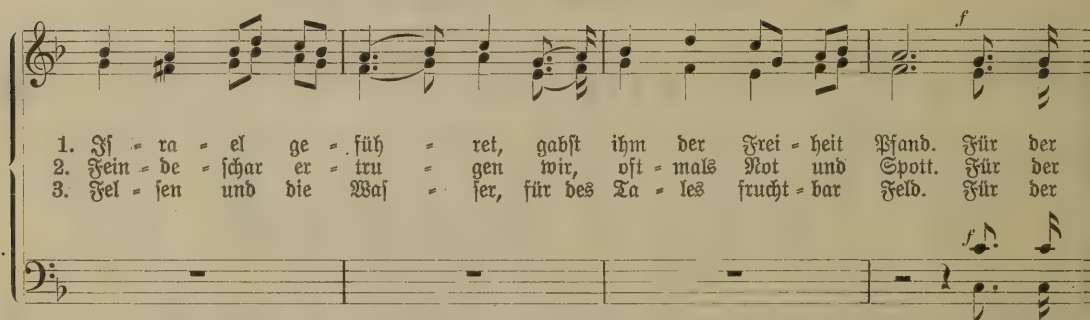
E. Stephens.



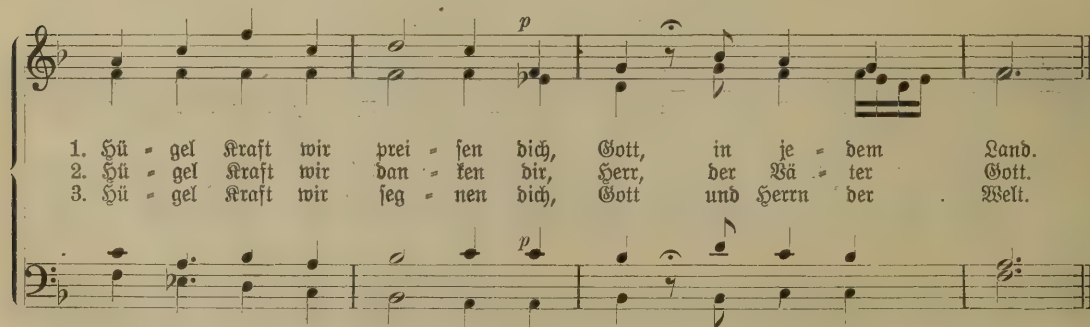
1. Für der Hü - gel Kraft wir prei - sen dich, un - ser Vä - ter Gott; du machst  
 2. Von der Hand des Un - ter - driik - fers lit - ten wir und tru - gen schwer, du warst  
 3. Herr du schaff - test Ruh' und Frie - den, wo der Ver - ge Boll - wert steht; als Be -



1. bei - ne Kin - der mäch - tig in des stol - zen Ge - bir - ges Hort. Du hast  
 2. uns - re Macht in Schwä - che, bei - ne Kraft macht' uns stark, o Herr. In der  
 3. schüt - zer der Er - wähl - ten, die du brach - test von Ost - und West. Für die



1. Is - ra - el ge - füh - ret, gabst ihm der Frei - heit Pfand. Für der  
 2. Fein - de - schar er - tru - gen wir, oft - mals Not und Spott. Für der  
 3. Fel - sen und die Was - ser, für des Ta - les frucht - bar Feld. Für der



1. Hü - gel Kraft wir prei - sen dich, Gott, in je - dem Land.  
 2. Hü - gel Kraft wir dan - ken dir, Herr, der Vä - ter Gott.  
 3. Hü - gel Kraft wir seg - nen dich, Gott, und Herrn der Welt.



# 94. Ich schäm' mich meines Herren nicht!

W. W. Phelps.

Jos. F. Daynes.

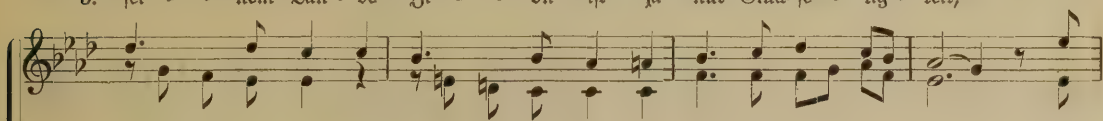
1. Sein
2. dann
3. In



1. Ich schäm' mich mei - nes Her - ren nicht, rühm' ihn für im - mer - dar.
2. Wenn Chri - stus kommt in Herr - lich - keit, den Hei - li - gen zum Lohn,
3. Dann krö - nei Kö - nig Je - sus Christ uns mit Ge - rech - tig - keit.



1. hei - lig Wort ist Son - nen - licht für mich und sei - ne Schar,
2. wird die Welt in tie - fem Leid auf - schaun zu Got - tes Sohn,
3. sei - nem Lan - de Zi - on ist ja nur Glück - se - lig - keit,



1. Sein hei - lig Wort ist Son - nen - licht für mich und sei - ne Schar, sein
2. dann wird die Welt in tie - fem Leid auf - schaun zu Got - tes Sohn, dann
3. In sei - nem Land, in Zi - on ist ja nur Glück - se - lig - keit, in



1. hei - lig Wort ist Son - nen - licht, sein hei - lig Wort ist Son - nen - licht, sein
2. wird die Welt in tie - fem Leid, dann wird die Welt in tie - fem Leid, dann
3. sei - nem Lan - de Zi - on ist, in sei - nem Lan - de Zi - on ist, in



1. hei - lig Wort ist Son - nen - licht für mich und sei - ne Schar.  
 2. wird die Welt im tie - fern Leid auf - schaun zu Got - tes Sohn!  
 3. sei - nem Ban - de Zi - on ist ja nur Glück - se - lig - keit!

## 95. Nur frisch hinein!

H. F. Böttner.

B. P. I. 178.

Mit Feuer.

1. Nur frisch hin - ein, es wird so - tief nicht sein, und wär's das ro - te  
 2. Der Him - mels - held hat ei - nen Weg be - stellt, den nie - mand weiß. Eh'  
 3. Drum frisch hin - an, nach Zi - on him - mel - an, o, Volk des Herrn! Du

1. Meer, so hilft kein Stöh - nen! Was wim - merst du? Sollt' der nicht hel - fen kön - nen,  
 2. sein Volk soll - te sin - ken, muß selbst das Meer auf die - ses Hel - den Win - ken,  
 3. darfst nicht stil - le ste - hen! Kannst du auch jetzt noch nicht den Aus - gang se - hen,

1. der in der Hand hält Blick und Son - nen - schein? Nur frisch hin - ein!  
 2. zur Mau - er fein; er herrscht im Flu - ten - feld, der Him - mels - held!  
 3. dein Gei - land füh - ret dich auf sich - rer Bahn, ja him - mel - an.

## 96. Auf Gott will ich stets bauen.

(Choral.)

Joh. Schumann, Königsberg, Br.

*mf*

1. Auf Gott und nicht auf mei = nen Rat will ich mein Glück stets bau = en; und dem, der  
 2. Gott fen = net, was mein Herz be = gehrt, und hät = te, was ich bit = te, mir gnä = dig,  
 3. Was ist des Le = bens Herr = lich = keit? Wie bald ist sie ver = schwun = den! Was ist das

*mf*

1. mich er = schaf = fen hat, mit gan = zer See = le trau = en. Er, der die Welt all =  
 2. eh' ich's bat, ge = wä = hri, wenn's sei = ne Weis = heit lit = te. Er sorgt für mich stets  
 3. Lei = den die = ser Zeit? Wie bald ist's ü = ber = wun = den! Hoffst auf den Herrn! Er

1. mäch = tig hält, wird mich in mei = nen Ta = gen als Gott und Va = ter tra = gen.  
 2. vä = ter = lich; nicht, was ich mir er = se = he, sein Wil = le der ge = sche = he!  
 3. hilft uns gern; seid fröh = lich ihr Ge = rech = ten! Der Herr hilft sei = nen Anech = ten.

## 97. Gelobt sei Jehova!

J. A. Cramer.

Jans G. Nägeli, 1773 — 1836.

Gemäßigt.

*f* *mf*

1. Dich will ich, o Je = ho = va, lo = ben, und dei = ne Huld sei mein Ge = sang!  
 2. Früh, wenn das Mor = gen = rot mit win = ket, er = hebt zu dir sich mein Ge = müt;  
 3. Dir soll mein Herz sich dan = kend wei = hen, mein Le = ben dir ge = hei = ligt sein;



*f*

1. Hoch hast du mich, o Gott, er - ho - ben, dir jauchzt mein ju - bel - vol - ler Dank!  
 2. spät, wenn die Nacht vom Him - mel sin - ket, preist dich mein Lied, von Dank durch - glüht.  
 3. dir, dem All - gu - ten, E - wig - treu - en, dir soll mein Lied, nur dir al - lein.

*p*

1. Oft un - ter - ließ ich, dich zu prei - sen, dich, den Ge - wal - ti -  
 2. D wel - che Lust, in heil' - gen Wei - sen dich zu ber - eh - ren,  
 3. Dort in des Tem - pels heil' - gen Hal - len soll Lob und Preis und

*p* weih'n.

1. gen, den Wei - sen;  
 2. zu lob - prei - sen!  
 3. Dank er - schal - len, } dir will ich mei - ne Harfe weihn, dir will ich mei - ne

*cresc.* *ff*

1—3. Har - fe weihn; du sollst mein Psalm, du sollst mein Psalm, Ze - ho - va, sein!

# 98. Herr, durch die ganze Welt ist deine Macht verkündet.

*Allegro maestoso vivace.*

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

The first system of the musical score. It consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The vocal line begins with a whole rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment starts with a series of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *f* (forte) and *sf* (sforzando).

Herr, durch die gan-ze Welt ist dei-ne Macht ver-kün-det, Lob und

The second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts from the first system. The piano accompaniment features a series of chords and moving lines in both hands. Dynamics include *f* (forte) and *sf* (sforzando).

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "Dank und An-be-tung sei e-wig dir ge-bracht! Eh' die Zeit noch ent-stand, war". The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines.

Dank und An-be-tung sei e-wig dir ge-bracht! Eh' die Zeit noch ent-stand, war

The fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "schon dein Reich ge-grün-det. Wir prei-sen dei-nen Ruhm, lob-sin-gen dei-ner". The piano accompaniment continues with harmonic support.

schon dein Reich ge-grün-det. Wir prei-sen dei-nen Ruhm, lob-sin-gen dei-ner

The fifth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "Wir prei-sen dei-nen Ruhm, lob-sin-gen". The piano accompaniment continues with harmonic support.

Wir prei-sen dei-nen Ruhm, lob-sin-gen

The sixth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "Wir prei-sen dei-nen Ruhm, lob-sin-gen". The piano accompaniment continues with harmonic support.

Wir prei-sen dei-nen Ruhm, lob-sin-gen

Sopran-Solo.

Du schenkst den Blu - men

*sf*

Macht, wir prei - sen, lob - sen - gen dei-ner Macht.  
 sen - gen dei - ner Macht,  
 dei-ner Macht, wir prei - sen,

*sf*

ih - rer Far - ben Rei - ze, du rufst das Grün her - vor und schmückst die

Au. Auf dein Ge - heiß strahlt warm die Son - ne nie - der,

dann in der Nacht mit Maß schickst du den kühl - len Tau, und bald bringt je - des Korn uns

*p*



vol-le Äh-ren wie-der, und je-des Korn bringt vol-le Äh-ren wie-der.

Alt-Solo.

Du be-fieh-lst, daß das

Licht am Him-mels-raum er-schei-ne, daß die Ge-stir-ne ih-re Bah-nen ziehn;

doch dein Ge-setz, das heil'-ge, das rei-ne, ist uns das höch-ste Gut, das dei-ne

Hand ver-liehn, das höch-ste Gut, das dei-ne Hand ver-liehn!

*Chor.*  
*f*

O welch' hei - lig, gött - li - ches Ge - bot! U - ber - schwäng - lich reich ist sei - ne

Gna - de! Kommt, laßt uns wal - len auf sei - nem Pfa - de! Kommt, laßt uns wal - len auf

hal - ten bis in den Tod, hal -

sei - nem Pfa - de und Treu - e ihm hal - ten bis in den Tod, und Treu' ihm hal -

und Treu - e ihm halten in den Tod, und Treu - e ihm

und Treu' ihm hal - ten, ihm hal - ten bis in den Tod,

ten bis in den Tod.

ten bis in den Tod. Ja, durch die gan - ze

hal - ten

Welt ist sei - ne Macht ver - kün - det, An - be - tung und Dank sei dir e - wig ge - bracht, An -

be - tung und Dank sei dir e - wig ge - bracht, sei dir e - wig ge - bracht, sei dir e - wig ge -

*sf*



bracht, sei dir e - - wig ge-bracht, sei dir

sei dir, sei dir e - - wig ge-bracht, sei dir e - wig ge-bracht,

e - wig ge - bracht, sei dir e - - wig ge-bracht, An - be - -

sei dir e - wig, e - - wig ge-bracht,

tung, An - be - - tung sei dir e - wig, e - wig ge - bracht!

sei dir e - wig, e - - wig ge-bracht,

# 99. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.

(Aus: „die Schöpfung“.)

J. Haydn.

*Allegro.  
Chor.*

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes,

This system contains the first vocal entry. The vocal parts (Soprano and Bass) enter with a half note, followed by a series of eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a steady eighth-note pattern in the left hand.

*f*

This system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a more active eighth-note pattern in the left hand, while the right hand plays chords.

und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, und

This system shows the vocal parts continuing their melody. The piano accompaniment remains consistent with the previous systems.

*fz*

This system continues the musical development. The piano accompaniment becomes more rhythmic with sixteenth notes in the left hand.

*Solo.*

sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment. Dem kom - men - den Ta - ge sagt es der

This system marks the beginning of a solo section. The vocal parts continue, and the piano accompaniment features a more active eighth-note pattern in the left hand.

*fz*

This system concludes the page. The piano accompaniment features a more active eighth-note pattern in the left hand, while the right hand plays chords.

*sotto voce*

Tag, die Nacht, die verschwand, der fol - gen-den

*Chor.*

Nacht, die Nacht, die ver-schwand, der fol - gen-den Nacht. Die Him - mel er - zäh - len die

*Chor.*

Die Him - mel er - zäh - len die Ch - re

und fol - gen - den Nacht. Die Him - mel er - zäh - len die Ch - re

Ch - re Got - tes, und sei - ner Hän - de Werk, und sei - ner Hän - de Werk zeigt

Ch - re Got - tes, und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt

Got - tes, und sei - ner,

Got - tes, und sei - ner, und sei - ner Hän - de Werk, und sei - ner Hän - de Werk zeigt



und sei = ner Hän = de Werk zeigt

an das Fir = ma = ment, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt

und sei = ner Hän = de Werk zeigt

*p Solo.*

an das Fir = ma = ment. In al = le Welt er = geht das

*Solo. p* In al = le Welt er = geht das Wort,

In al = le Welt er = geht das Wort, *p*

Wort, je = dem Oh = re kün = gend, sei = ner Zün = ge fremd, sei = ner, sei = ner,

*pp*

fei - ner Zun - ge fremd, fei - ner, fei - ner, fei - ner, fei - ner

*Più allegro. f Chor.*

Zun - ge fremd. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes,  
Chor. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes und fei - ner, und

*Più allegro.*  
*f sempre*

fei - ner Hän - de Werk, und fei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.

und fei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an das Fir - ma - ment.

fei - ner Hän - de Werk, und fei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.

Und  
Und sei = ner Hän = de Werk zeigt

Und sei = ner Hän = de  
sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment.  
an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma = ment.

an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment.

Werk zeigt an das Fir = ma = ment. Und sei = ner  
Und sei = ner Hän = de Werk zeigt

Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt



Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma =

Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment.

an das Fir = ma = ment, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma =

an das Fir = ma = ment, und sei = ner Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de

ment. Und sei = ner

Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment. Und

ment. Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma =

Werk zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an,

Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma =

sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment. Und sei = ner

ment. Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment,

zeigt an das Fir = ma = ment. Und sei = ner Hän = de Werk zeigt

ment. Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment.

Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment.  
Sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment.

an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment.

Und sei = ner Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de Werk zeigt  
Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma =

Und sei = ner Hän = de Werk, und sei = ner Hän = de Werk zeigt  
Und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma =

Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re  
an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die  
ment, das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re

Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re  
an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die  
ment, das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die Eh = re

8va

Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt — an das Fir = ma =

Ich = re Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt  
 Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma =

Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt

ment, zeigt an das Fir = ma = ment.  
 an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment. Und sei = ner Hän = de Werk, und  
 ment, zeigt an das Fir = ma = ment. Und sei = ner Hän = de

an das Fir = ma = ment. Und sei = ner Hän = de Werk, und

Die Him = mel er =  
 sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die  
 Werk zeigt an das Fir = ma = ment, das Fir = ma = ment. Die Him = mel er = zäh = len die

sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die Him = mel er =

sei = ner Hän = de Werk zeigt an, zeigt an das Fir = ma = ment. Die Him = mel er =

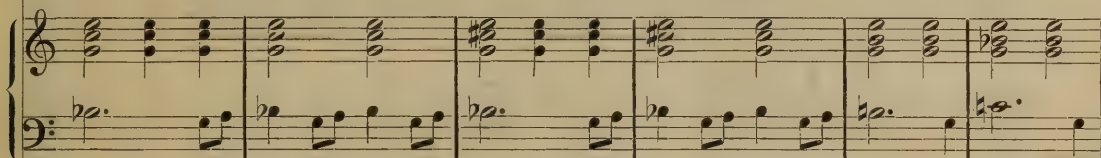
8va



zäh = len die Eh = re Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt  
Him = mel er = zäh = len, er = zäh = len die Eh =  
Eh = re Got = tes, und sei =



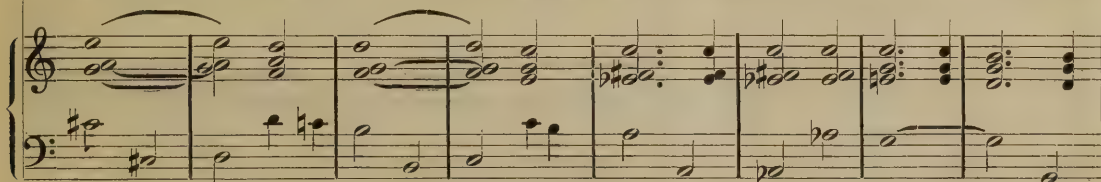
zäh = len die Eh = re Got = tes, und sei = ner



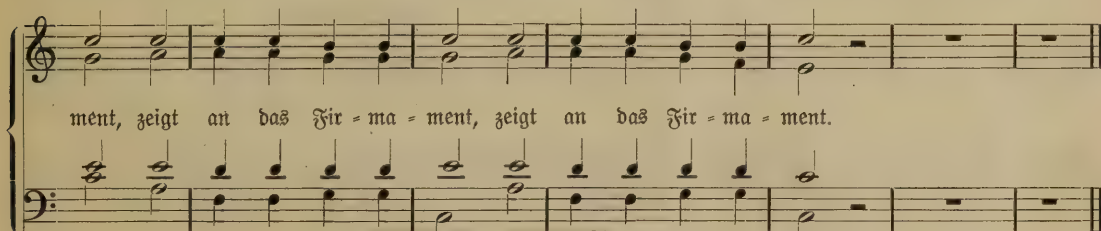
an, zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma =  
re Got = tes, und sei = ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma =  
ner Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma =  
Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma =



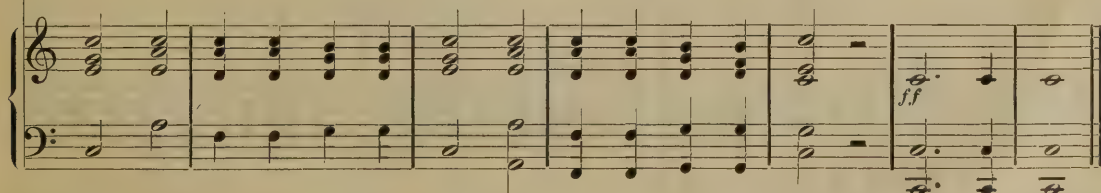
Hän = de Werk zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma =



ment, zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma = ment.



ment, zeigt an das Fir = ma = ment, zeigt an das Fir = ma = ment.



# 100. Calvary.

Für Soli, gemischten Chor mit Klavier, Harmonium, Violinen und Cello  
bearbeitet von Clair Johnson.

B. Rodney.

*Maestoso.*

Viol. I. *f* (Mit Dämpfer.)

Viol. II. *f* (Mit Dämpfer.)

Cello. *f* (Mit Dämpfer.)

Harm. *f*

Klavier. *f*

Vari ton-Solo.

Die Pil - ger ziehn durch das

*dim.*

First system of a musical score, measures 1-3. The score is in B-flat major (two flats) and 4/4 time. It features a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with a left hand playing chords and a right hand playing a rhythmic pattern of eighth notes, and a double bass line. The lyrics are: "Tor der Stadt bei dem A - bend - däm - mer - schein, nach dem".

Tor der Stadt bei dem A - bend - däm - mer - schein, nach dem

Second system of a musical score, measures 4-6. The score continues in B-flat major and 4/4 time. The lyrics are: "Geteilt. Di - berg, zur Wacht des Herrn. Den Him - mel er - leuch - tet fein". The piano accompaniment includes a crescendo in measure 5 and a piano (*p*) marking in measure 6.

Geteilt.  
Di - berg, zur Wacht des Herrn. Den Him - mel er - leuch - tet fein



*p*

*p*

*mf*

Stern, doch trotz dunk-ler Nacht ist al - les so hell, der

*pp*

Glau - be ist ja ihr Licht. Von jeg - li - chem Her - zen die

*f*

*mp*

Schat = ten fliehn, als Chri = stus zu ih = nen spricht, als

*f* *rall.*

Chri = stus zu ih = nen spricht:

*rit.*

6/4

*Andante.*

*8va*

The musical score is arranged in three systems. The first system contains the upper piano parts: a treble staff with a melodic line and a bass staff with a supporting line, both marked *p* and *8va*. The second system features the vocal parts: a treble staff for the choir with lyrics and a bass staff for the lower vocal line, both marked *p*. The lyrics are: „Ruh', Ru = he den Pil = = gern, Fried', Frie-de der Seel'. The third system contains the piano accompaniment: a treble staff with a complex chordal texture and a bass staff with a steady accompaniment, both marked *p*. The tempo is *Andante.* and the key signature has one flat (B-flat).

*p*

*8va*

*p*

*Chor.*

*p*

„Ruh', Ru = he den Pil = = gern, Fried', Frie-de der Seel'.

*p*

*p*



This musical score is for a voice and piano piece. It consists of 16 staves arranged in four systems of four staves each. The first system contains the vocal melody in treble and bass clefs, and the piano accompaniment in treble and bass clefs. The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The third system features the vocal melody and piano accompaniment, with the piano part including a forte (f) dynamic marking. The fourth system concludes the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal melody in the second system.

Das Le-ben ist dü - ster, un - ser Ziel nicht hier, ———

8va

The first system consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with eighth and quarter notes. The lower staff is in treble clef and contains a harmonic line with dotted half and quarter notes. The music is written in a key with one sharp (F#).

8va

The second system features a vocal line on a treble staff and a piano accompaniment on a bass staff. The vocal line has the lyrics: "leg' ab dei-ne Sor-gen und kom-me zu mir, ich ver-las-se". The piano accompaniment provides a steady harmonic foundation with dotted half and quarter notes.

The third system shows the piano accompaniment for the vocal line. It consists of two staves: a treble staff with chords and a bass staff with a simple harmonic line. The music continues in the same key and tempo.

The fourth system continues the piano accompaniment. The treble staff features chords, and the bass staff has a harmonic line. Dynamic markings "p" (piano) and "mf" (mezzo-forte) are present. The system concludes with a key signature change to two sharps (D major).

du dich nie, ich ver = las = se dich nie, ich ver = las = se dich nie,

*f rall.*



musical score for voice and piano, page 192. The score is written in G major and 4/4 time. It features a vocal line and piano accompaniment.

The vocal line consists of two staves. The lyrics are: wenn auch al = les flieht. —

The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays chords and single notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

The score is divided into measures by vertical bar lines. The vocal line has a melodic line with notes and rests. The piano accompaniment has a harmonic line with chords and single notes.

*Giubiloso.*

(Mit Dämpfer.)

*Sopran-Solo.*

Aus fel'-gen Höhen, aus wei-ter Fern' hör'n sie die Stim-me des

Herrn, wo ist dein Sieg o Grab wo ist dein

*rall.*

Sta = hel, o Lob.

Nich = tet aufs Kreuz den

*f a tempo*

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal parts in G major (one sharp). The third staff is a bass line. The fourth staff is a vocal part with the lyrics 'Sta = hel, o Lob.' and 'Nich = tet aufs Kreuz den'. The fifth and sixth staves are piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line. The tempo marking 'f a tempo' is present at the end of the system.

Blid mit se = li = gem Glau = ben so

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. It consists of six staves. The top two staves are vocal parts. The third staff is a bass line. The fourth staff is a vocal part with the lyrics 'Blid mit se = li = gem Glau = ben so'. The fifth and sixth staves are piano accompaniment. The system concludes with a final chord in the piano part.



lebt ihr in Ewigkeit mit dem Herrn, — in göttlicher Herrlichkeit

keit, — in göttlicher Herrlichkeit = keit, —

*Andante.*  
8va

*p*

*8va*  
*p*

*Chor.*  
*p*

„Ruh', Ru - he den Pil - - gern, Fried', Frie-de der Seel'.

*p*

*p*

Das Leben ist düster, unersetzliches Ziel nicht hier, ———

*f*



*8va*

*8va*

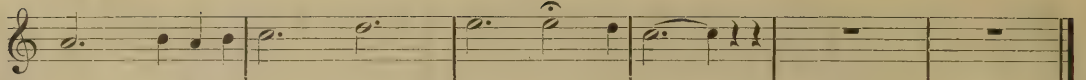
leg' ab bei-ne Sor-gen und kom-me zu mir, — ich ver-laf-se

*p* *mf*

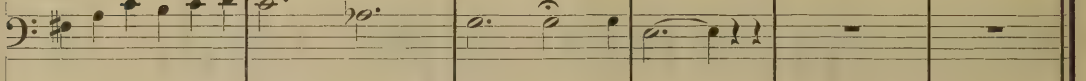
die  
nie,  
ich  
ver-las-se  
dich  
nie,  
ich  
ver-las-se  
dich  
nie,

*f rall.*

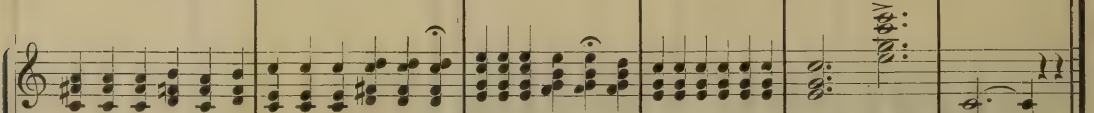
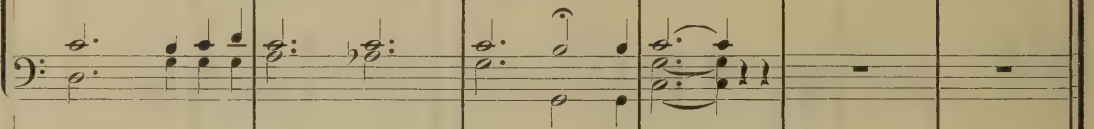
8va



8va



ob auch al=les flieht, ob auch al=les flieht. —



*f*

*rit.*

*ff*

*sfz*

*fff*



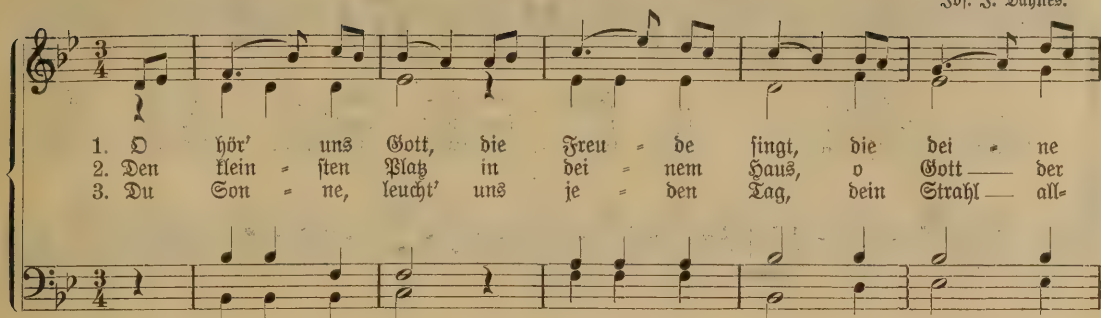
*3ed.*

\*



# 101. O hör' uns Gott.


Jos. J. Daynes.



1. O hör' uns Gott, die Freu - de singt, die bei - ne  
 2. Den klein - sten Platz in dei - nem Haus, o Gott - der  
 3. Du Son - ne, leucht' uns je - den Tag, dein Strahl - all-




1. Ge - gen - wart - uns bringt, denn ei - nen Tag - bei  
 2. Gna - de wirkt' mir aus, dein Reich - der Welt, kein  
 3. zeit - be - schir - men mag, daß uns nicht Höll' - und



1. dir - sich freun, läßt al - len Harm ver - ges - sen sein.  
 2. Thron - der Macht ver - lockt - mich mehr mit al - ler Pracht.  
 3. Sünd' - be - zwingt, daß uns - re Fein - de macht - los find.

# 102. Du hörst, o Vater.

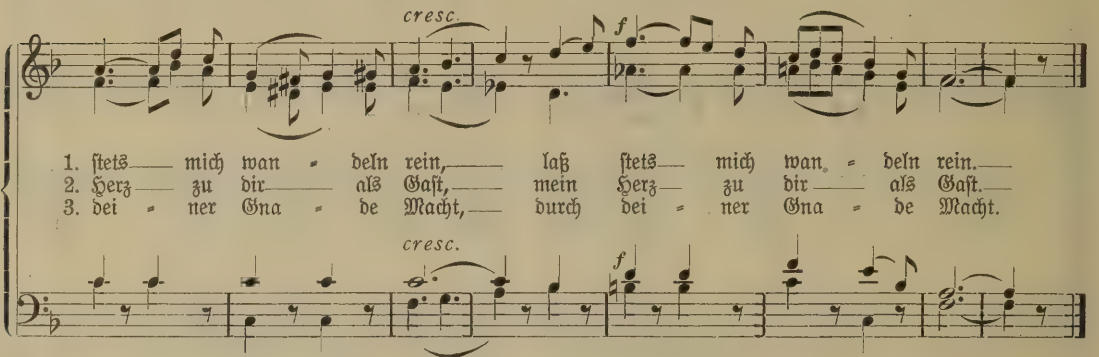
Jos. J. Daynes.



1. Herr, mein - Ge - bet - er - hörst - du gern; - ich bin - auf  
 2. Be - vor - mein mü - des Haupt - zur Ruh'; - ich bet - te,  
 3. Ein Op - fer brin - ge ich - dir dar, - wenn ich - mein



1. e = wig dein. In Furcht vor dir, der Sün = de fern, laß  
 2. frei = von Last, in fü = her Wie = sprach' la = dest du mein  
 3. Wert = voll-bracht; mein Glau = be stärkt sich won = der = bar durch



1. stets — mich wan = deln rein, — laß stets — mich wan = deln rein. —  
 2. Herz — zu dir — als Gast, — mein Herz — zu dir — als Gast. —  
 3. dei = ner Gna = de Macht, — durch dei = ner Gna = de Macht.







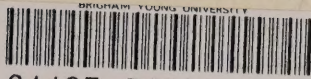


[illegible]

JUL 10 1958

MAR 30 2023





31197 20206 2896



